

**KURZ
FILM
WOC
HERE
GENS
BURG**

Internationale

#31

20. — 30. März 2025



**BMW
GROUP**

Werk Regensburg



**AUCH BEI UNS
SIND KREATIVE
KÖPFE AM WERK.**

Wir wünschen allen Gästen und Mitwirkenden viel Freude bei der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg und sind stolz, auch 2025 als Kooperationspartner wieder dabei zu sein.

INFORMATION

Grußworte	08
Eröffnung	13
Eröffnungsfilme	14

WETTBEWERBE

Internationaler Wettbewerb	17
Architekturfenster	33
Deutscher Wettbewerb	37
Nachhaltigkeitspreis	48
Regionalfenster	51

LÄNDERFOKUS SLOWENIEN

Restored Classics	58
Interlaced DIVA	60
Animated Film	62
New Queer sLOVEnia	64
Contemporary Shorts	66
The Constants of Vanishing	68
Lesung: Milena Miklavčič	69
Konzert Zoran Predin	69

GROSSWETTERLAGE

Erosionen	72
On Fluid Ground	74
Anna Zett: Schichten erzählen	76
C. Wolpers: Eine Einzelne Tat	77
Ausstellung: Max Bresele	78
Ausstellung: Fables	79

KINO FÜR ALLE

Kinderfilme 4+	80
Kinderfilme 8+	82
Impuls	84
Butterfahrt	86

SONDERPROGRAMME

§ 218	89
Tanzfilme	90
QUEER-Streifen	92
A Single Life	94
Jukeboxx NewMusic Award	96
BR-Kurzfilmnacht	99

LATE NIGHTS

Tierisch Wild: Bär	100
Trash'n Fun	102
Sexy Shorts	104
Midnight Movies: Animations	106
Partyfilme	108

LIVE-EVENTS


Poetry in Motion	110
Plattenfilme	112
Zündfunkparty	116

INDUSTRY & WORKSHOPS

Vortrag: Kino barrierearm	114
AG Kurzfilm Beratung	114
Trickfilmwerkstatt 6+	115

SONSTIGES

Kinokneipe & Siebdruck M26	117
Impressum & Danke	118

FILMGALERIE	OSTENTOR	ANDREASSTADEL	W1-THEATERSAAL	ANDERSWO
MITTWOCH 19.03.				
				18.00 M26: Vernissage & Lesung: Max Bresele
DONNERSTAG 20.03.				
19.00 Eröffnungsfilm 21.00 Tierisch Wild: Bär	19.00 Eröffnung 21.00 Eröffnungsfilme			22.00 Kinokneipe: Eröffnungsparty mit Dechi
FREITAG 21.03.				
17.00 Butterfahrt 19.00 Dt. Wettbewerb 1 21.00 Dt. Wettbewerb 2	18.00 Regionalfenster 1 20.30 Regionalfenster 2 23.00 Sexy Shorts	18.30 Int. Wettbewerb 1 20.30 Int. Wettbewerb 2 22.30 Midnight Movies	18.00 § 218 20.30 Tanzfilme	20.00 W1-Tanzsaal: WarmUp mit Wagner Moreira 22.30 Kinokneipe mit DJ Kai Latte
SAMSTAG 22.03.				
14.00 Kinder 4+ 16.00 Butterfahrt 22.00 Partyfilme	15.30 Kinder 8+ 17.30 Dt. Wettbewerb 3 20.00 Dt. Wettbewerb 4 22.30 Trash'n Fun	15.00 Impuls 17.00 Int. Wettbewerb 3 19.00 Int. Wettbewerb 1 21.00 Int. Wettbewerb 4	17.00 SVN: Restored Classics 19.00 SVN: Interlaced DIVA 21.00 Poetry in Motion	10.00 M26: Trickfilmworkshop (ab 6 Jahre) 13.00 W1: Vortrag: Kino barrierearm 16.00 W1: Slowenien- Empfang 21.00 Leerer Beutel: Zündfunkparty
SONNTAG 23.03.				
14.00 Nachhaltigkeitspreis 16.00 Dt. Wettbewerb 5 18.30 GWL: Schichten erzählen 20.30 Midnight Movies	14.30 Kinder 4+ 16.00 Kinder 8+ 18.00 SVN: Animated Film 20.00 SVN: New Queer SLOVEnia	15.00 Int. Wettbewerb 2 17.00 Int. Wettbewerb 5 19.00 Architekturfenster 21.00 Int. Wettbewerb 6	16.00 GWL: Erosionen 18.00 Int. Wettbewerb 3 20.00 GWL: On Fluid Ground	12.30 M26: AG Kurzfilm 15.00 W1: Vernissage FABLES 20.00 Leerer Beutel: Konzert Z. Predin
MONTAG 24.03.				
18.00 Int. Wettbewerb 4 20.00 Int. Wettbewerb 5 22.00 Midnight Movies	19.30 SVN: The Constants of Vanishing 21.00 Tanzfilme	17.30 Int. Wettbewerb 7 19.30 Int. Wettbewerb 8 21.30 Trash'n Fun	16.00 Impuls 18.00 SVN: Cont. Shorts 20.00 QUEER-Streifen	16.00 W1: Lesung: Milena Miklavčič 22.00 Kinokneipe: Filmquiz
DIENSTAG 25.03.				
18.00 Jukeboxx NM Award 20.00 Int. Wettbewerb 8 22.00 Tierisch Wild: Bär	19.30 Plattenfilme 22.00 Sexy Shorts	18.30 Int. Wettbewerb 6 20.30 Int. Wettbewerb 7	17.00 A Single Life 19.00 Architekturfenster 21.00 Nachhaltigkeitspreis	16.00 W1: GWL: Eine einzelne Tat 22.00 Kinokneipe: mit Platten-DJs
MITTWOCH 26.03.				
18.00 Preisverleihung 20.00 Preisrolle 1 21.30 Preisrolle 2	17.00 Plattenfilme Orig. 19.00 Publikumsliebliche 1 21.00 Publikumsliebliche 2	17.00 Trash'n Fun 19.00 GWL: On Fluid Ground 21.00 GWL: Erosionen	<i>GWL = Großwetterlage // SVN = Länderfokus Slowenien</i>	
DONNERSTAG 27.03.				
18.00 Regionalfenster 2 20.00 Regionalfenster 1 22.00 Publikumsliebliche 1			Der Festival-Katalog mit Infos zu allen Filmen und Veranstaltungen ist ab März für 2 EUR erhältlich bei:	Hier geht's zur Homepage & Tickets:
FILMGALERIE				
FREITAG 28.03.		SAMSTAG 29.03.		SONNTAG 30.03.
16.00 Publikumsliebliche 1 18.00 Preisrolle 1 20.00 Preisrolle 2 22.00 Publikumsliebliche 2	14.30 Kinder 4+ 16.00 Kinder 8+ 18.00 Publikumsliebliche 2 20.00 Publikumsliebliche 1 22.00 Sexy Shorts	13.30 Kinder 4+ 15.00 Kinder 8+ 17.00 Publikumsliebliche 2 19.00 Publikumsliebliche 1 21.00 Publikumsliebliche 2	what the kiosk? Filmgalerie im Leeren Beutel Ostentorkino Kinos im Andreasstadel Garbo Kino	

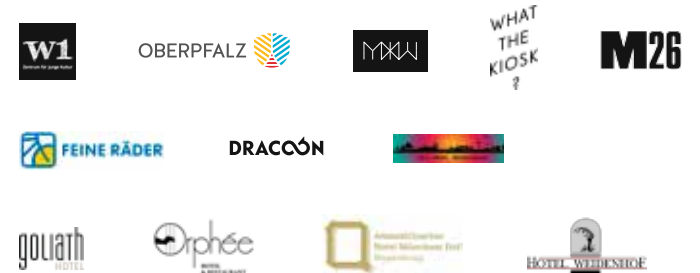
FÖRDERER



HAUPTPARTNER



CO-PARTNER



PREISSTIFTER



MEDIENPARTNER



VERANSTALTUNGSORTE

FESTIVALZENTRUM & INFOCOUNTER

M26, Maximilianstr. 26,
93047 Regensburg



Fr / 21.03. / 12–18 Uhr
Sa–So / 22.03.–23.03. / 10–18 Uhr
Mo–Mi / 24.03.–26.03. / 12–18 Uhr
Siebdruckwerkstatt siehe Seite 117

FESTIVALKINOS

Filmgalerie im Leeren Beutel
Bertoldstraße 9, 93047 Regensburg



Ostentorkino
Adolf-Schmetzer-Straße 5,
93055 Regensburg



Kinos im Andreasstadel
Andreasstraße 28, 93059 Regensburg



W1 – Zentrum für junge Kultur
Weingasse 1, 93047 Regensburg

SPECIALS / PARTYS & KONZERTE

Eröffnung mit elen in wavs & light leak
Do / 20.03. / Ostentorkino / 22 Uhr

Zündfunkparty im Leeren Beutel
Sa / 22.03. / Leerer Beutel - Filmgalerie /
21 – 4 Uhr

Zoran Predin & Damirov Django Group
So / 23.03. / Leerer Beutel / 20 Uhr

Film meets Electro:
The Constants of Vanishing
Mo / 24.03. / Ostentorkino / 19.30 Uhr

INDUSTRY & TALKS

Vortrag: **Barrierearmes Kino, wie geht das?**
Sa / 22.03. / W1-Kulturcafé / 13 Uhr

Beratungsangebot der AG Kurzfilm
So / 23.03. / M26 / 12.30 Uhr

Lesung: **Milena Miklavčič**
Mo / 24.03. / W1-Kulturcafé / 16 Uhr

Lounge Talk: **Eine einzelne Tat. mit C. Wolpers**
Di / 25.03. / W1 - Kulturcafé / 16 Uhr

NETZWERK, EMPFANG & PREISVERLEIHUNGEN

Vernissage & Lesung: **Max Bresele**
Mi / 19.03. / M26 / 18 Uhr

Slowenien-Empfang
Sa / 22.03. / W1-Kulturcafé / 16 Uhr

Vernissage: **Fabels**
So / 23.03. / W1-Galerie / 15 Uhr

Preisverleihung: **JukeBoxx NewMusic Award**
Di / 25.03. / Filmgalerie / 18 Uhr

Preisverleihung der **31. Kurzfilmwoche**
Mi / 26.03. / Filmgalerie / 18 Uhr

TICKETS

TICKETS & PREISE

VVK ab März online* auf:
www.filmgalerie.de und
www.kurzfilmwoche.de

sowie vor Ort zu den Kassenzeiten
der Filmgalerie.

Während des Festivals können Tickets & Dauerkarten
an allen Spielstätten zu den Kassenzeiten erworben werden.

* beim online-Kauf fallen zusätzliche Gebühren an.

** ermäßigt sind Studierende, Schüler:innen und Auszubildende bei Vorlage eines gültigen Ausweises.

*** Butterfahrt, Impuls & Kinderfilme

Einzelkarte: 9 Euro / Ermäßigt: 8 Euro**

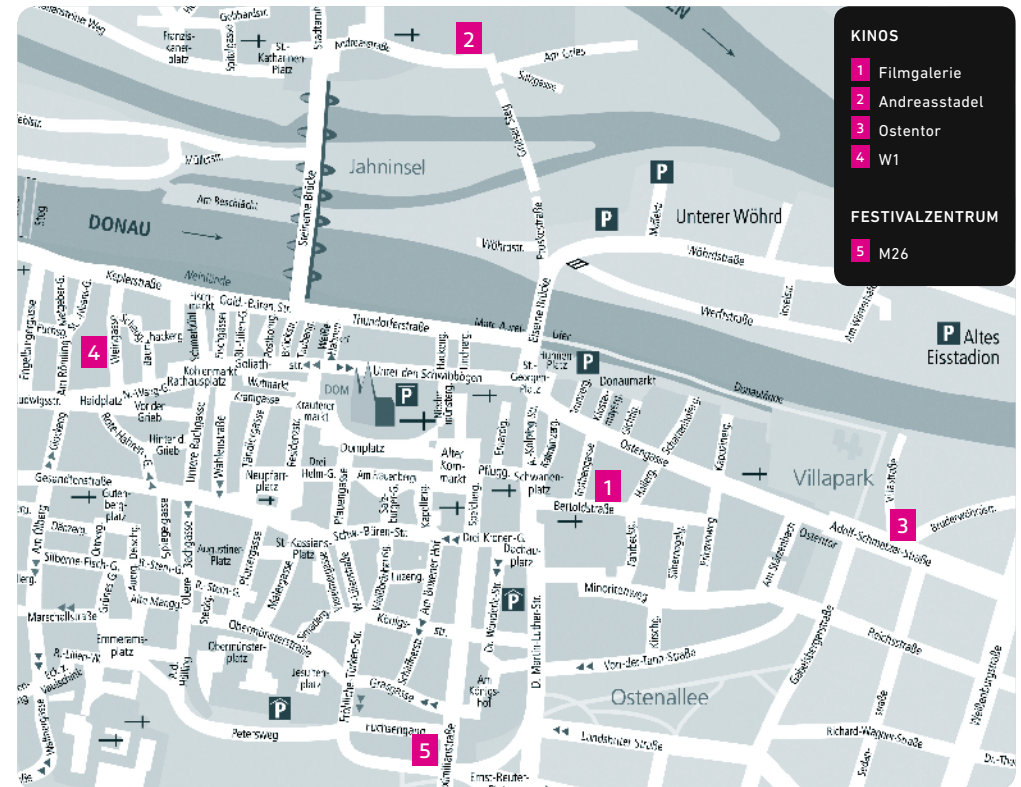
Sektion Kino für alle: 5 Euro***

Plattenfilme: 15 Euro

Poetry in Motion: 12 Euro/10 Euro**

Zündfunkparty (nur AK):
12 Euro/10 Euro** (earlybird bis 22.00 Uhr)

Dauerkarte: 55 Euro/45 Euro**
(ausgenommen Plattenfilme)



KINOS

- 1 Filmgalerie
- 2 Andreasstadel
- 3 Ostentorkino
- 4 W1

FESTIVALZENTRUM

- 5 M26

Mit freundlicher Genehmigung der © Regensburg Tourismus GmbH



GERTRUD MALTZ-SCHWARZFISCHER

Oberbürgermeisterin der Stadt Regensburg

Liebes Publikum,

die Internationale Kurzfilmwoche Regensburg geht in diesem Jahr in die 31. Ausgabe. Neue Sonderthemen und -formate, die spannenden Wettbewerbe und ein umfassendes Rahmenprogramm machen das Festival und unsere Stadt einmal mehr zum Treffpunkt für die Film- und Kulturszene. Filmschaffende wie Filmbegeisterte nutzen das Festival als Plattform und für den Austausch; für den Diskurs über mutige Filme sowie feinsinnige Geschichten; für den Blick über den künstlerischen wie geographischen Tellerrand.

Filmschaffende wie Filmbegeisterte nutzen das Festival als Plattform und für den Austausch ...

Dafür danke ich den Macher: innen in der Festivalorganisation und allen Mitwirkenden sehr. Die große kuratorische Sorgfalt ihrer Arbeit wird anerkannt und das stets kreative und überraschende

Programm vom Publikum geliebt. Ich freue mich mit Ihnen allen auf ein erfolgreiches Festival 2025 und darauf, Sie in den Regensburger Kinos begrüßen zu können.

Zum Festivalende, am 29. März, habe ich die Freude, der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg offiziell den Städtepartnerschaftspreis der Stadt Regensburg zu verleihen – eine Auszeichnung, die wir an Persönlichkeiten und Institutionen aussprechen, die sich in besonderer Weise um die Beziehungen zwischen Regensburg und den Partnerstädten verdient gemacht haben. Im Fall der Kurzfilmwoche ist dies die enge Beziehung mit der Partnerstadt Clermont-Ferrand. Dort wurde bereits Anfang der 1980er Jahre das Festival du Court-Métrage gegründet. 1993 ergab sich durch den engen Kontakt des Arbeitskreis Film Regensburg mit den Freunden aus der Auvergne die Idee, auch in Regensburg ein ähnliches Festival zu initiieren. Gemeinsam mit der Kurzfilmwoche geht der Preis damit auch an den Oberbürgermeister von Clermont-Ferrand, Olivier Bianchi, sowie das Festival International du Court-Métrage Clermont-Ferrand.

Und nun wünsche ich Ihnen viel Spaß, spannende Filme und bereichernde Begegnungen während dieser wunderbaren Veranstaltung – genießen Sie es in vollen Zügen!



DR. FLORIAN HERRMANN, MDL

Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Medien

Liebe Freunde des Kinos,

für Kurzfilmfreunde ist ein Besuch im März in Regensburg ein Muss. Denn dann findet dort zum 31. Mal die Internationale Kurzfilmwoche statt. Das Filmfestival strahlt weit über Ostbayern hinaus. Vertreterinnen und Vertreter der regionalen, nationalen wie internationalen Filmbranche kommen hier zusammen, wenn die Werke junger und unabhängiger Filmemacher präsentiert werden. In vier Wettbewerben treten die Kurzfilme gegeneinander an. Der diesjährige Länderfokus des Festivals liegt auf Slowenien, was sich sowohl in der Filmauswahl als auch im Rahmenprogramm zeigt. Damit leistet die Internationale Kurzfilmwoche einen wertvollen Beitrag zur Bayerisch-Slowenischen

Der diesjährige Länderfokus des Festivals liegt auf Slowenien, was sich sowohl in der Filmauswahl als auch im Rahmenprogramm zeigt.

Freundschaft, deren 50-jähriges Jubiläum unsere Länder in diesem Jahr feiern.

Als Filmland fördert der Freistaat mit dem FilmFernsehFonds Bayern das Internationale Kurzfilmfestival kraftvoll. Darüber hinaus schaffen wir bestmögliche Voraussetzungen für hochwertige Filmproduktionen im Freistaat. Dazu gehört insbesondere die Förderung des Nachwuchses. An der Hochschule für Fernsehen und

Film bilden wir junge Talente und damit die Regisseure, Drehbuchautoren und Produzenten von morgen aus.

Dem Publikum gute Unterhaltung, den Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmern viel Erfolg und herzlichen Dank dem Organisationsteam!



DOROTHEE ERPENSTEIN

Geschäftsführerin des FilmFernsehFonds Bayern GmbH

Liebe Kurzfilm-Fans,

die Internationale Kurzfilmwoche Regensburg steht wieder vor der Tür! Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches und inspirierendes Programm, das nicht nur die künstlerische Vielfalt feiert, sondern auch eine faszinierende Mischung aus internationalen und regionalen Produktionen präsentiert.

Für junge Filmschaffende bietet der Kurzfilm ein wertvolles Experimentierfeld. Er eröffnet die Möglichkeit, kreative Ideen auszuleben und die Grenzen des Mediums mutig auszuloten – sowohl inhaltlich als auch formal. Dank der Talentförderung des FFF Bayern können wir diese aufstrebenden Künstler:innen auf ihrem Weg begleiten, sie in ihren ersten Schritten in die Filmwelt unterstützen und ihnen Raum geben, ihre kreativen Visionen zu verwirklichen. Unser Ziel ist es, der nächsten Generation eine Plattform zu bieten, auf der sie ihren individuellen Stil entwickeln kann.

Für junge Filmschaffende bietet der Kurzfilm ein wertvolles Experimentierfeld.

Ein Filmfestival ist der ideale Ort, um diese besonderen Werke einem breiten Publikum vorzustellen, Kontakte zur Filmindustrie zu knüpfen und vielleicht sogar die ersten Auszeichnungen zu gewinnen.

Ich wünsche allen teilnehmenden Filmemacher:innen viel Erfolg und danke dem gesamten Festivalteam für das leidenschaftliche Engagement!

Liebe Zuschauer:innen, lassen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre der 31. Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg 2025 begeistern. Tauchen Sie ein in kreativ erzählte Geschichten, genießen Sie außergewöhnliche Filme und nehmen Sie an den vielfältigen Veranstaltungen teil – ich wünsche Ihnen eine Woche voller Inspiration und Magie, wie es sie nur im Kino gibt!



WOLFGANG DERSCH

Kulturreferent der Stadt Regensburg

Liebes Filmpublikum,

es ist mir jedes Jahr eine große Freude – und vor allem Vorfreude –, an dieser Stelle auf die neue Festival-Ausgabe zu blicken. Auch nach 30 erfolgreichen Jahren bleibt die Internationale Kurzfilmwoche ein besonderer Termin im Kulturkalender der Stadt, und auch in meinem persönlichen Kalender.

Hier laufen die nationalen und international besten aktuellen Kurzfilme über die Leinwände und sie machen etwas mit uns ...

Ich bewerte es als eine außerordentliche Leistung, jedes Jahr aufs Neue wichtige und hochaktuelle Themen, visionäre Filmschaffende mit starken Positionen und zugleich Humorvolles und Unterhaltendes ins Kino zu bringen und dem Publikum immer Neues anzubieten. Hier laufen die nationalen und international besten aktuellen Kurzfilme über die Leinwände und sie machen etwas

mit uns: Jede Filmminute, jedes individuelle filmische Erzählen und jede gedankliche Reise bringt einen Mehrwert; schafft Ein- und Weitblick. Dafür danke ich dem Team der Kurzfilmwoche sehr. Ihre engagierte und hochkarätige Arbeit macht das Regensburger Kulturformat zu einem Festival von internationaler Strahlkraft.

Ein Blick ins Programmheft zeigt, wie eingehend sich die Kurzfilmwoche für 2025 einmal mehr mit unserem kulturellen Jahresthema auseinandergesetzt hat. Die „Großwetterlage“ bestimmt thematisch eine Sondersektion des Festivals – metaphorisch unter dem Gesichtspunkt der globalen politischen Lage. In zwei Kurzfilmprogrammen, einer Werkschau, einem Talk und einer Begleitausstellung werden unter anderem Max Breseles Kurzfilme als Ausgangspunkt genommen, von denen aus Perspektiven zeitgenössischer Filmschaffender auf die gleichen Themen ermöglicht werden. Ich bin sehr gespannt auf diesen starken Dialog aus Stimmen von damals und heute.



BETTINA RICKLEFS

Leiterin des Programmbereichs
Spiel – Film – Serie des BR

Die Kurzfilmwoche zeigt sich unter der engagierten Leitung von Amrei Keul und Gabriel Fieger wieder als lebendiger Treffpunkt für Filmschaffende und Interessierte, bei dem uns faszinierende Kurzfilme erwarten werden. Regensburg bietet damit nicht nur ein besonderes Kinoerlebnis, sondern auch eine einzigartige Bühne für aufstrebende Talente. Diese Freiheit bringt innovative Erzählformen und spannende und besondere Filme hervor.

Auch in diesem Jahr engagiert sich der BR erneut in mehreren Bereichen, um das Festival als langjähriger Partner zu unterstützen. Er übernimmt die Rolle eines Hauptpartners

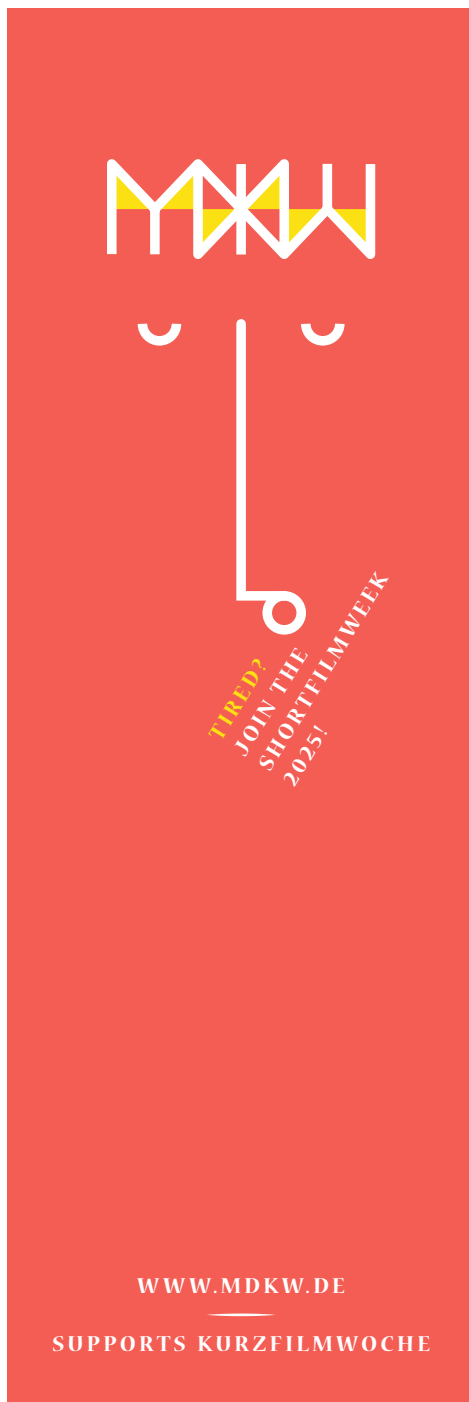
und Förderers, agiert als Medienpartner durch Zündfunk, Bayern 2 und dem BR Fernsehen und stiftet den mit 5.000 € dotierten Hauptpreis im Internationalen Wettbewerb.

Unsere diesjährige Kurzfilmnacht anlässlich der Kurzfilmwoche Regensburg am 19. März widmet sich dem Thema „Die Stille danach“.

Der Bayerische Rundfunk leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Kurzfilmkunst und unterstützt junge Filmschaffende auf vielfältige Weise. Im Rahmen

von fünf thematisch gestalteten Kurzfilmprogrammen präsentiert er jedes Jahr außergewöhnliche Werke. Unsere diesjährige Kurzfilmnacht anlässlich der Kurzfilmwoche Regensburg am 19. März widmet sich dem Thema „Die Stille danach“. Viele der präsentierten Filme feiern hier ihre Fernsehpremiere und werden anschließend zwei Jahre in der ARD-Mediathek abrufbar sein.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren des Festivals, die mit ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft die Internationale Kurzfilmwoche Regensburg zu einem inspirierenden Ereignis mit spannenden Filmen machen. Wir wünschen viel Erfolg und Freude beim Festival!



AMREI KEUL & GABRIEL FIEGER

Internationale
Kurzfilmwoche
Regensburg

Liebes Publikum, liebe Filmfans,

Ein Raum für Perspektiven, ein Fest der Diversität
und Vielfalt

Seit 31 Jahren öffnet die Kurzfilmwoche einen Raum für neue Perspektiven, ungewöhnliche Blickwinkel und kreative Experimente. Über die Jahrzehnte hat sich das Festival verändert, genauso wie die Zeiten, die es prägen. Neue Ansätze, künstlerische Strömungen und Popkultur haben unsere Ausrichtung stetig neu belebt und weiterentwickelt; immer jedoch mit dem Ziel, Filmbranche und Publikum zusammenbringen und den Regensburger:innen einzigartige Geschichten aus der ganzen Welt auf die Leinwände der Altstadtkinos zu zaubern. Geschichten, wie man sie nur auf Filmfestivals zu sehen bekommt, denn dem Kurzfilm bleibt nach wie vor – ihr wisst es – die Sichtbarkeit auf den großen Plattformen, im Fernsehen und auch im kommerziellen Kinobetrieb, verwehrt. Mit 252 Filmen aus 58 Ländern präsentieren wir dieses Jahr ein Festival, das so vielfältig ist wie der Kurzfilm selbst.

Nach den weiten Exkursionen nach Übersee in den beiden vergangenen Editionen, blicken wir im diesjährigen Länderfokus nun wieder nach Europa und haben in Slowenien ein unheimlich spannendes, vibrierendes und erfrischendes Film- und Kulturland entdeckt. Besonders stolz sind wir auf die Kooperation mit gleich acht Filmarchiven, Festivals und Institutionen aus Slowenien, welche fünf Filmprogramme extra für Regensburg kuratiert haben: Das Programm reicht von restaurierten Klassikern aus Ex-Jugoslawien, über feministische Videokunst und queere Filmkultur bis hin zu aktuellen Kurzfilm-Produktionen und Highlights der slowenischen Animations-Szene. Ganz gewiss ein Highlight ist die Live-Musik-Performance The Constants Of Vanishing von Tine Vrabčič aka Nitz zu den visionären Experimentalfilmen von Vasko Pregelj. Neben der Filmkunst und in Zusammenarbeit mit dem Europeum bereichern eine Lesung mit Milena Miklavčič und ein Jazzkonzert von Zoran Predin & Damirov Django Group das Programm.

Im Zeichen des kulturellen Jahresthemas der Stadt Regensburg ‚Großwetterlage‘ setzt das Festival einen Fokus auf die Verbindung von Bildender Kunst und Film. Politische wie globale Themen stehen dabei ebenso im Mittelpunkt wie

metaphorische Erzählungen über Wetter und Klima. Ein Höhepunkt ist die vom Kunstverein Weiden e.V. kuratierte Begleitausstellung des Oberpfälzer Künstlers Max Bresele (1944-1998) in unserem Festivalzentrum M26. Zwei Kurzfilmprogramme greifen die klimatischen Metaphern auf und

Kino kann nicht alles verändern, aber sehr wohl Nährboden für neue Denkanstöße und ein Ort für Bildung und ein friedvolles Miteinander sein.

hinterfragen gesellschaftliche Ordnungen. Auch Anna Zett, die Preisträgerin des Max-Bresele-Preises 2024, kehrt mit einer Werkschau zurück und lädt ein, historische wie persönliche Schichten freizulegen.

Einige Neuerungen haben wir auch zu verkünden: Nach über zwei Jahrzehnten schließen wir das Bayernfenster und integrieren

ab nun bayerische Produktionen in den Deutschen Wettbewerb. Der Nachhaltigkeitspreis bekommt außerdem ein eigenes Filmprogramm. Das Motto ‚Kino für alle‘ nehmen wir uns in Zukunft mehr zu Herzen und haben dieses Jahr das barrierearme Filmprogramm ‚Butterfahrt‘ für Menschen mit einer Hör- oder Sehbehinderung im Gepäck. Nicht zuletzt mit dem Programmpunkt § 218 setzen wir ein Zeichen für Gleichberechtigung und Selbstbestimmung in einer ungewissen Zeit und stehen daher als Festival umso deutlicher für diverse Perspektiven ein. Kino kann nicht alles verändern, aber sehr wohl Nährboden für neue Denkanstöße und ein Ort für Bildung und ein friedvolles Miteinander sein.

Wir bedanken uns für das Vertrauen aller Förderer und Kooperationspartner sowie bei allen wundervollen Menschen, die ihre Freizeit und Energie in dieses Festival stecken!

ERÖFFNUNG

DO / 20.03. / OSTENTOR / 19.00 UHR

Traditionell wird die Kurzfilmwoche mit Sekt und Musik im Ostentorkino eröffnet. Hier trifft sich die Regensburger Film- und Kulturszene und das Festival-Team stellt Highlights aus dem Programm vor. Untermalt wird die Veranstaltung dieses Jahr von der Regensburger Musikerin *elen in wavs* und *light leak*. Alle sind herzlich eingeladen, den Abend in der Kinokneipe mit Dechi zu feiern und sich auf eine spannende Festivalwoche einzustimmen. Wer direkt in die wunderbare Welt der Kurzfilme eintauchen will, kann sich um 21 Uhr das Eröffnungsfilmprogramm mit einem bunten Querschnitt durch alle Sektionen ansehen. Die Eröffnung ist frei, die Eröffnungsfilme kosten regulär Eintritt.

elen in wavs begleitet den Abend mit einer Stimme aus Samt, verwebt in sphärischen Klangteppich. Die Musik fängt authentische Momentaufnahmen eines persönlichen musikalischen Prozesses ein. *elen in wavs* ist genre-fluid und bewegt sich gerne irgendwo zwischen Indie-Soul, Electronica und Alternative Ambient. *light leak* untermalt die Performance mit einer visuellen Komposition aus analogen und digitalen Techniken. Die hierbei live generierten Bewegtbilder und Feedback-Loops fangen die Atmosphäre in Echtzeit ein und lassen Klang und Bild verschmelzen.



ELEN IN WAVS

ERÖFFNUNGSPARTY

DO / 20.03. / KINOKNEIPE / AB 22.00 UHR

Dechi lebt und liebt sie, diese magischen Momente, bei denen die Verbindung zwischen der tanzenden Liebsten und dem DJ wie ein schillerndes Knistern in der Luft sichtbar zu werden scheint! Dechi steht für kompromisslose Vinyl only Sets. Kein USB-Stick, keine digitalen Spielereien – bei ihm regiert die pure Kunst des DJ-Handwerks. Bei der Eröffnungsparty dominiert bei ihm ein kraftvoll melodischer Open-Hihat-House, der oft durch eine Prise Disco- und Italo-Einflüsse verfeinert wird. Trotzdem sind die klassischen Techno und Minimal-Perlen stets in Griffweite – für das gewisse Extra in seinen Sets.



DECHI



LIGHT LEAK

GRÖSSTES
KAUFHAUS
AM PLATZ
!

WHAT THE KIOSK? AM NEUPFI, IM PILZPARK UND NEU IN DER PFARRERGASSE

ERÖFFNUNGSFILME

DO / 20.03. / FILMGALERIE / 19.00 UHR

DO / 20.03. / OSTENTOR / 21.00 UHR

Spielzeit: 73 Min

THE WILD-TEMPERED CLAVIER

Eine Geschichte, die durch die Kunst eines Filmemachers erzählt wird, inspiriert von Bachs zeitloser Musik und bemalten Toilettenpapierrollen als Hommage an die Tradition des direkten Malens auf 35-mm-Film.

Deutschland 2024, 7 Min, ohne Dialog

Regie: Anna Samo

Produktion & Kontakt: Tom Bergmann,

E-Mail: mail@tiger-unterwegs.de

// Impuls

TOBI I BELLA

Ein Biopic über die zwei Charaktere Tobi & Bella.

Deutschland 2024, 3 Min, OV, dt. UT

Regie: Luka Maximiliane Klotz

Produktion & Kontakt: Luka Maximiliane Klotz,

E-Mail: luka-klotz@t-online.de

// Regionalfenster 1 & QUEER-Streifen

A SUMMER'S END POEM

Kurz vor Ende der Sommerferien gibt ein Junge vom Land seine gesamten Ersparnisse aus, um seinen Traum von einer modernen Frisur zu verwirklichen - mit überraschenden Ergebnissen.

China/Schweiz/Malaysia 2024, 15 Min, Min Nan OV, engl. UT

Regie: Lam Can-zhao

Produktion: Lam Can-zhao, Tammy Tai

Kontakt: Lam Can-zhao, E-Mail: lamcanzhao@gmail.com

// Int. Wettbewerb 7

Auf die Kufi, fertig, los!

In unserem Eröffnungsprogramm bekommt einen ersten Überblick über unsere vielfältigen Programmsektionen. Es laufen Beiträge aus dem Internationalen und Deutschen Wettbewerb, dem Architekturfenster und dem Regionalfenster. Unser Gastland Slowenien stellt sich vor und auch die Großwetterlage hält Einzug. So könnt ihr euch maximal auf das Festival einstellen.

SILENT NIGHT

Eine internationale Touristengruppe unternimmt eine Tagesreise nach Bethlehem im besetzten Westjordanland, um religiöse Stätten zu besuchen. Aber etwas stimmt hier nicht - die ganze Stadt streikt. Die beiden Tourguides, einer Israeli, der andere Palästinenser, wollen sich in der Sache nicht äußern. Ein Raunen geht um über einen Vorfall am Vortag.

Deutschland 2023, 13 Min, engl./arab. OV, engl. UT

Regie: Jonathan Schaller, Philipp Schaeffer

Produktion: Jonathan Schaller, Philipp Schaeffer

Kontakt: Philipp Schaeffer,

E-Mail: philipp.schaeffer@stud.filmakademie.de

// Erosionen

T-ZERO

In einer Stadt, die einst typisch portugiesisch war, versucht ein Immobilienmakler, seine Kunden davon zu überzeugen, winzige Wohnungen zu mieten, auch wenn das bedeutet, dass die Menschen, die dort leben, vertrieben werden.

Portugal 2023, 11 Min, OV, engl. UT

Regie: Vicente Nirö

Produktion: Jonas César, Tiago Ribeiro, Tom Knight

Kontakt: AIM Creative Studios,

E-Mail: daniel.roque@aimcreativestudios.com

// Architekturfenster

GRATINIRANI MOŽGANI PUPILJE FERKEVERK

FRIED BRAIN OF PUPILJA FERKEVERK

In den 1970er Jahren in Jugoslawien war die Männermode attraktiver und sogar wichtiger als die der Frauen. Die Männer der traditionellen Industriegesellschaft waren ernsthaft, produktiv und diszipliniert, während die Konsumgesellschaft sie zu Leichtfertigkeit und Zwieltigkeit verleitete.

Jugoslawien 1970, 12 Min, OV, ohne Dialog

Regie: Karpo Godina

Kontakt: Matevž Jerman, E-Mail: matevz.jerman@kinoteka.si

// Restored Slovenian Classics



THE WILD-TEMPERED CLAVIER



TOBI I BELLA



A SUMMER'S END POEM



SILENT NIGHT



T-ZERO



FRIED BRAIN OF PUPILJA FERKEVERK



MIDNIGHT EGG



MELODIES OF BARKING DOGS

MIDNIGHT EGG

Ein Mann hat Lust auf einen Mitternachtssnack. Er bestreut ein gekochtes Ei mit Salz aus einem geheimnisvollen Päckchen, das er in seinem Küchenschrank gefunden hat. Als sich daraufhin eine bedrohliche Präsenz bemerkbar macht, vergeht ihm der Appetit schnell wieder.

Deutschland 2024, 2 Min, ohne Dialog

Regie: Holga Rosen

Produktion & Kontakt: Holga Rosen,

E-Mail: holgarosen@yahoo.de

// Midnight Movies: Animations

MELODIES OF BARKING DOGS

Eine Gruppe von Teenagern hängt im Clubhaus ab, trinkt und zieht sich gegenseitig auf. Toni, der sich immer im Hintergrund hält, beobachtet ein älteres Paar beim Tanzen und beginnt sich zu fragen, was er wirklich will.

Deutschland/Frankreich 2023, 8 Min, OV, engl. UT

Regie: Daniel Huss

Produktion: Alexia Wallemacq, Rebecca Hartung

Kontakt: Alexia Wallemacq, E-Mail: festivals.mbd@gmail.com

// Deutscher Wettbewerb 1

INTERNATIONALER WETTBEWERB

Knapp 2.000 Einsendungen aus aller Welt wurden in diesem Jahr eingereicht, die wieder einmal die Vielseitigkeit des Kurzfilms unter Beweis stellen. Wir haben uns die Augen rechteckig geschaut und nach sorgfältiger Auswahl und reichlichen Überlegungen präsentieren wir nun stolz den diesjährigen Internationalen Wettbewerb: 41 Kurzfilme, aufgeteilt in acht Filmblöcke. Die Filme decken ein breites, thematisches Spektrum ab und kristallisieren die Diskurse, die unsere Gegenwart bewegen, durch das Prisma der Filmkunst. Gesellschaftliche Brennpunkte, politische Anliegen und zwischenmenschliche Begegnung werden in Fiktion, Dokumentation, Animation und im Experimentalfilm verarbeitet. Seien es eine märchenhafte Erzählung aus Martinique, eine bewegende Familiengeschichte aus Haiti oder politische Alpträume in Russland, der internationale Wettbewerb spiegelt den aktuellen Zeitgeist und eröffnet gleichzeitig den Blick für neue Perspektiven.

Alle Beiträge des Internationalen Wettbewerbs haben die Möglichkeit, einen von vier Preisen zu gewinnen. Der Hauptpreis, der Kurzfilmpreis des Bayerischen Rundfunks, ist mit 5.000 Euro dotiert. Zum zweiten Mal konkurrieren die Filme um den BMW Group Award for Social Sustainability in Höhe von 4.000 Euro. Dieser Preis geht an einen Film, der nachhaltig für soziale Themen einsteht und wird vom BMW Group Werk Regensburg gestiftet. Beide Preise werden von der internationalen Fachjury vergeben. Darüber hinaus würdigt die Stadt Regensburg einen Kurzfilm mit einem zusätzlichen Preis in Höhe von 1.000 Euro, verliehen von der Jury der Jungen (Laura Janich, Lulu Wille, Johannes Kroecker, Lukas Janich sowie Catharina Simon). Auch das Publikum darf wieder per Abstimmung seine Lieblingsfilme auswählen und den Kinokneipenpreis in Höhe von 333 Euro vergeben. Die beliebtesten Filme werden nach der Preisverleihung in den Programmen PUBLIKUMSLIEBLINGE 1 & 2 gezeigt.

„Frauen mit großen Hüten sind ein Ärger für Männer.
Vor allem im Kino.“

kulturjournal
regensburg

Text: Klaus Klages, Foto: Julia Demaree Wilkinson - Pool/Getty Images

JURY

© photo by Noel Ortiz



NARGES KALHOR

Narges Kalhor, geboren in Teheran, ist eine iranische Filmregisseurin, Videokünstlerin und Filmeditorin, die in Deutschland lebt. Sie studierte von 2010 bis 2019 an der Hochschule für

Fernsehen und Film München. Bekannt wurde sie durch ihren Kurzfilm SHOOT ME (2014), der für den Deutschen Kurzfilmpreis und den Deutschen Menschenrechtsfilmpreis nominiert war. Ihr Abschlussfilm IM NAMEN VON SCHEHERAZADE ODER DER ERSTE BIERGARTEN IN TEHERAN erhielt den Dokumentarfilmpreis des Goethe-Instituts bei DOK Leipzig und kam 2020 in die Schweizer Kinos. Im Jahr 2021 wurde der Film im Berlinale Forum gezeigt. Ihr Film SHAHID 2024 wurde auf der Berlinale 74 mit dem Caligari und Art-Haus Cinema Award ausgezeichnet.



SVEN PÖTTING

Sven Pötting studierte Theater-, Film-, und Fernsehwissenschaft, Germanistik und Geschichte in Köln und Málaga und arbeitete danach für verschiedene Universitäten. Kontakte zur Filmindustrie

knüpfte er durch Praktika in der Cinemathek des Goethe Instituts von Buenos Aires und bei einem Arthouse-Filmverleih in Köln, als Acquisition Manager bei einem Filmvertrieb sowie als freier Kurator. Seit 2017 arbeitet er als Programmkoordinator beim Filmfest Dresden. Nebenbei schreibt er Artikel für Filmzeitschriften und Fachpublikationen. Er präsentiert Filme und führt Filmgespräche beim Filmfest München und bei den Internationalen Hofer Filmtagen. Seit 2018 ist er zudem Co-Leiter der Lateinamerikanischen Filmtage München (LAFITA).



ŠPELA ČADEŽ

Špela Čadež ist eine Animationsregisseurin und Produzentin aus Slowenien, die für ihre Arbeiten im Bereich der analogen Animation und ihre Beiträge zum slowenischen Animationsfilm bekannt ist. Sie ist Mitbegründerin des Finta Studios und hat einen Abschluss in Visueller Kommunikationsgestaltung. Seit 2008 hat sie sich auf Puppen- und Scherenschnittanimation spezialisiert und über 130 Auszeichnungen bei internationalen Festivals erhalten, darunter Sundance, Clermont-Ferrand und Annecy. Ihr Kurzfilm STEAKHOUSE wurde für einen Oscar nominiert und gewann den Jurypreis beim Annecy Animationsfestival 2021. 2022 erhielt sie den Prežeren-Preis für ihre Beiträge zur slowenischen Kultur.



INTERNATIONALER WETTBEWERB 1

CIRCLING THROUGH LIFE // *LEBENSSTRUDEL*

FR 21.03. / ANDREASSTADEL / 18.30 UHR

SA 22.03. / ANDREASSTADEL / 19.00 UHR

Spielzeit: 82 Min

Mal mit dem Fluss des Lebens schwimmend, mal gegen den Strom marschierend – das Leben bewegt sich in Bahnen und Zyklen, die uns vorantreiben, uns zuweilen aber auch auf die Probe stellen. Die Filme des ersten internationalen Programmblocks erzählen von Bewegung und Stillstand, von Kreisläufen, die uns formen und was passiert, wenn wir diese durchbrechen.



LEPTIR // BUTTERFLY



DREAMS LIKE PAPER BOATS

LEPTIR // BUTTERFLY

Eine Gemeinschaft von Gartentieren lebt zusammen in Harmonie und nutzt Wasser aus einem Brunnen. Als ein Schmetterling im Brunnen stecken bleibt, stehen sie vor einer unerwarteten Herausforderung.

Kroatien 2024, 8 Min, ohne Dialog

Regie: Suncana Brkulj

Produktion: Draško Ivezic

Kontakt: Vanja Andrijevic, E-Mail: vanja@bonobostudio.hr

DREAMS LIKE PAPER BOATS

Edouard lebt seit fünf Jahren mit seiner Tochter Zara in Port-au-Prince. Seit seine Frau gegangen ist, haben sie nur eine alte Kassette von ihr erhalten. Was kann man nach Jahren der Abwesenheit von einer vergessenen Liebe erwarten?

Haiti 2024, 19 Min, OV, engl. UT

Regie: Samuel Suffren

Produktion: Samuel Suffren

Kontakt: Square Eyes, E-Mail: info@squareeyesfilm.com



VALERIJA



FILMEN KÄNNS FÖR VIT // THE FILM MIGHT BE WHITE

VALERIJA

Dieser experimentelle Hybridfilm führt uns in eine Welt ohne Männer und tief in das Totenreich, wobei Gegenwart und Ewigkeit miteinander verschränkt sind. Auf dieser Insel wählen Frauen das Bild, das sie nach ihrem Tod repräsentieren wird, während der Rhythmus des Rituals sie mit ihren Wurzeln verbindet.

Kroatien 2023, 16 Min, OV, engl. UT

Regie: Sara Jurincic

Produktion: Sara Jurincic

Kontakt: Zrinka Kosar, E-Mail: zrinka@restarted.hr

FILMEN KÄNNS FÖR VIT //

THE FILM MIGHT BE WHITE

In der letzten Sitzung, kurz vor der Veröffentlichung des neuen Werbefilms für eine Kunstschule, entbrennt eine Debatte über scheinbaren Diversitätsmangel und wer dafür verantwortlich ist.

Schweden 2023, 13 Min, OV, engl. UT

Regie: Sebastian Johansson Micci

Produktion: Manne Indahl, Sebastian Johansson Micci

Kontakt: Sebastian Johansson Micci,
E-Mail: sebastian.micci@gmail.com



CROSS MY HEART AND HOPE TO DIE



WHY DID YOU LEAVE THE HORSE ALONE?

CROSS MY HEART AND HOPE TO DIE

Mila hat damit zu kämpfen, dass sie bei der Arbeit nicht bezahlt wird, und findet Trost bei einem Verehrer, der sie ständig anruft.

Philippinen 2023, 17 Min, engl. UT

Regie: Sam Manacsa

Produktion: Chad Cabigon, Carlo Francisco Manatad

Kontakt: Flavio Armone, E-Mail: flavio.armone@lightsonfilm.org

POURQUOI AS-TU LAISSÉ LE CHEVAL À SA

SOLITUDE? // WHY DID YOU LEAVE THE

HORSE ALONE?

In der Wüste nähert sich in vollem Galopp ein einsamer Reiter. Sein müder, alter Gaul wirkt unglaublich. Die Sequenz muss wiederholt werden. Immer noch nicht überzeugend. Wie lässt sich das Problem lösen?

Frankreich 2024, 8 Min, arab. OV, engl. UT

Regie: Faouzi Bensaïdi

Produktion: Sophie Penson, Saïd Hamich Benlarbi

Kontakt: Shortcuts Distribution, E-Mail: festival@shortcuts.pro

INTERNATIONALER WETTBEWERB 2

PHANTASMS // PHANTSMEN

FR 21.03. / ANDREASSTADEL / 20.30 UHR

SO 23.03. / ANDREASSTADEL / 15.00 UHR

Spielzeit: 79 Min



AUDIO Y EL CAIMÁN // AUDIO & THE ALLIGATOR



DREAMS ABOUT PUTIN



ANARCHAFEMINIST DIVINATIONS



SIRÈNES // MERMAIDS

Der zweite Block handelt von Erscheinungen und Erzählungen, denen etwas Zweifel- und Geisterhaftes, teils gar etwas Heim-suchendes anhängt. Gibt es das Gesehene und Gehörte wirklich oder sind es nur Fabrikationen und Einbildungen? Und inwiefern spielt das überhaupt eine Rolle oder kann auch das Nicht-Existierende eine starke Wirkung haben?

AUDIO Y EL CAIMÁN //

AUDIO & THE ALLIGATOR

Audio Caña erzählt seinen Lieben gerne fantastische Geschichten. Aber niemand glaubt ihm, dass in seinem Teich ein riesiger Alligator lebt. Zusammen mit seiner Enkelin versucht Audio, dessen Existenz zu beweisen.

Kanada/Venezuela 2024, 16 Min, span. OV, engl. UT

Regie: Andrés I. Estrada

Produktion: Andrés I. Estrada, Ophelia Spinosa

Kontakt: Freak Independent Film Agency,

E-Mail: internacional@agenciafreak.com

DREAMS ABOUT PUTIN

Nach dem Überfall auf die Ukraine 2022 begannen viele Menschen, von Putin zu träumen. Über 1000 Träume von Putin wurden in den Medien dokumentiert. Dieser Film ist ein Essay über Repression anhand des Unbewussten und der Albträume und Hoffnungen vieler Russ:innen.

Portugal/Belgien/Ungarn 2023, 30 Min, russ. OV, engl. UT

Regie: Nastia Korkia, Vlad Fischez

Produktion & Kontakt: Nastia Korkia,

E-Mail: nastia.korkia@gmail.com

ANARCHAFEMINIST DIVINATIONS

Der experimentelle Dokumentarfilm interpretiert die anatomische Tradition des Kaffeelensens neu. Diese Praxis eröffnet Wege, die Wiederherstellung der Verbindung von lebenden und nicht-lebenden Wesen zu imaginieren.

Österreich 2024, 16 Min, engl./dt./türk. OV, engl. UT

Regie: İşıl Karataş

Produktion & Kontakt: İşıl Karataş, E-Mail: isilkaratas@gmail.com

SIRÈNES // MERMAIDS

Der Witwer Daniel lebt im Norden Martiniques mit seiner Tochter Soraya. Er kämpft sich als Fischer und Restaurantbesitzer in seiner von wirtschaftlichen und sozialen Krisen gezeichneten Stadt durch. Sein Alltag gerät durcheinander, als seine Tochter beschließt, Meerjungfrauen mit einer Muschel zu beschwören.

Martinique 2023, 16 Min, OV, engl. UT

Regie: Sarah Malléon

Produktion: Nicolas Lecx

Kontakt: Sudu Connexion, E-Mail: festival@sudu.film

INTERNATIONALER WETTBEWERB 3

FAMILY TIES // FAMILIENBANDE

SA / 22.03. / ANDREASSTADEL / 17.00 UHR

SO / 23.03. / ANDREASSTADEL / 18.00 UHR

Spielzeit: 88 Min



A MOVE



UMA MÃE VAI À PRAIA // A MOTHER GOES TO THE BEACH



THE POEM WE SANG



SE SUCRE // MADE OF SUGAR

Block 3 erkundet die komplexen Verstrickungen familiärer Beziehungen, die Halt geben können, aber auch herausfordern. Die Filme nehmen uns mit zu einer Familienfeier im Iran, an portugiesische Strände, verhandeln erzwungene Migration und den dringlichen Wunsch nach Familie. Wie viel Raum bleibt für persönliche Freiheit, wenn Erwartungen und Traditionen auf uns lasten? Und wie weit darf oder muss man gehen, um das eigene Leben zu gestalten?

A MOVE

Elahe kehrt in ihre Heimatstadt im Iran zurück, um ihren Eltern zu helfen, nach 40 Jahren umzuziehen. Beeinflusst von der Frau-Leben-Freiheit-Bewegung, hofft sie auf mehr als nur eine neue Wohnung.

Iran 2024, 27 Min, OV, engl. UT

Regie: Elahe Esmaili

Produktion: Hossein Behboudi Rad

Kontakt: Square Eyes, E-Mail: info@squareeyesfilm.com

UMA MÃE VAI À PRAIA //

A MOTHER GOES TO THE BEACH

Die alleinerziehende Teresa verbringt einen Tag am Strand mit ihrem Sohn Benji und ihrer Schwester Marga. Der Tag wird unangenehm für Teresa, denn Marga kritisiert ständig Benjis Leistungen.

Portugal 2024, 15 Min, OV, engl. UT

Regie: Pedro Hasrouny

Produktion: Malu Lins

Kontakt: Lusófona Filmes, E-Mail: festivais.dcam@ulusofona.pt

THE POEM WE SANG

Eine experimentelle Meditation über Liebe und Sehnsucht – Liebe zur Familie und Sehnsucht nach der Heimat, betrachtet im Kontext der Überwindung des Traumas vom Verlust der familiären Heimat und der erzwungenen Migration.

Palästina 2024, 20 Min, OV, engl. UT

Regie: Annie Sakkab

Produktion: Annie Sakkab, Paul Lee

Kontakt: Annie Sakkab, E-Mail: anniesakkab@gmail.com

DE SUCRE // MADE OF SUGAR

Maria ist 30, hat eine geistige Behinderung und den tiefen Wunsch Mutter zu werden. Das mangelnde Verständnis ihres Umfelds zwingt sie zum Kampf auf ihr Recht, über ihren eigenen Körper zu bestimmen.

Spanien 2024, 25 Min, OV, engl. UT

Regie: Clàudia Cedó

Produktion: Ariadna Dot, Pepe Andreu, Rafa Molés, Tono Folguera

Kontakt: Marvin Wayne, E-Mail: fest@marvinwayne.com

INTERNATIONALER WETTBEWERB 4

BREAD & BUTTER / BROTTARBEIT

SA / 22.03. / ANDREASSTADEL / 21.00 UHR

MO / 24.03. / FILMGALERIE / 18.00 UHR

Spielzeit: 75 Min

Der vierte internationale Wettbewerbsblock richtet seinen Blick auf soziale Hierarchien und die Arbeitswelt. Wer ist Nutznießer und wer bezahlt den Preis? Die Protagonist:innen hinterfragen ihre tägliche Brotarbeit, gesellschaftliche Konstruktionen und ihre eigenen Perspektiven. Während einige Türen verschlossen bleiben, lassen sich andere mit Mühe und Mut öffnen und versprechen Ungeahntes.



LEES WAXUL



COMPOSITION OF EXISTING EXPERIENCES

LEES WAXUL

In seinem Dorf, in dem Brot ein Luxusgut ist, kann Oussey-nou, ein ehemaliger Fischer, seine Familie nur durch den Verkauf von alten Baguettes ernähren. Die Eröffnung der traditionellen Bäckerei seiner Schwägerin Nafi ist jedoch ein Affront für ihn und bedroht nach und nach sein Geschäft.

Senegal/Belgien/Frankreich, Zentralafrikanische Republik, 2024, 21 Min, Wolof OV, engl. UT

Regie: Yoro Mbaye Diegane Niang

Produktion: Diegane Niang

Kontakt: Sudu Connexion, E-Mail: festival@sudu.film

KOMPOZYCJA Z PRZEŻYĆ ISTNIEJĄCYCH // COMPOSITION OF EXISTING EXPERIENCES

Ein Paar verbringt die Nacht zusammen. Die Frau bewegt sich frei in der Wohnung, nur das Malatelier ihres Partners bleibt ihr verschlossen. Das saubere, monochromatische Interieur der Wohnung, die abstrakten, blutfarbenen Gemälde und das sanfte Morgenlicht sind gleichzeitig von Ruhe und Unsicherheit erfüllt.

Polen 2023, 7 Min, ohne Dialog

Regie: Joanna Szlebarska

Produktion: Anna Mroczek, Wojciech Leszczyński, Justyna Rucinska

Kontakt: Anna Waszczuk, E-Mail: festivals@wjt.com.pl



MERCENAIRE



KEIN WUNDER // NO WONDER



LA GRAN OBRA // THE MASTERPIECE

MERCENAIRE

Ein ehemaliger Sträfling, der im Rahmen eines Resozialisierungsprogramms in einem Schweineschlachthof eingestellt wurde, versucht verzweifelt, einen anderen Job zu finden und gleichzeitig seine innere Gewalt zu unterdrücken.

Kanada 2024, 14 Min, frz. OV, engl. UT

Regie: Pier-Philippe Chevigny

Produktion: Geneviève Gosselin-G.

Kontakt: Pier-Philippe Chevigny,

E-Mail: pierphilippechevigny@gmail.com

KEIN WUNDER // NO WONDER

Auf der Grundlage von Fotografien, die Menschen bei der Arbeit zeigen, spürt der Essayfilm der Erfindung der Hausfrau nach.

Österreich 2024, 11 Min, OV, engl. UT

Regie: Lia Sudermann, Simon Nagy

Produktion: Lia Sudermann

Kontakt: Simon Nagy, E-Mail: simon_nagy@hotmail.com

LA GRAN OBRA // THE MASTERPIECE

Das wohlhabende Paar Leo und Diana trifft die Schrotthändler Salif und Yousef in einem Recyclingzentrum. Diana bietet ihnen weitere alte Geräte an und lädt sie in ihre Villa ein. Die Einwanderer könnten tatsächlich etwas haben, das sie will.

Spanien 2024, 20 Min, span./engl./frz./Mandingo OV, engl. UT

Regie: Álex Lora Cercos

Produktion: Lluís Quilez

Kontakt: Mailuki Films, E-Mail: mailukifilms@gmail.com

INTERNATIONALER WETTBEWERB 5

APOCALYPTIC / APOKALYPTISCH

SO / 23.03. / ANDREASSTADEL / 17.00 UHR

MO / 24.03. / FILMGALERIE / 20.00 UHR

Spielzeit: 81 Min

Apokalyptisch geht es im fünften Block zu. Zwar werden wir Zeugen unaufhaltbarer Phänomene, wohnen restriktiven Gesellschaften bei und wandeln durch dystopische Kriegslandschaften, jedoch steckt hinter jedem dieser filmischen Szenarien auch ein Aufruf nach Resilienz und zeigt kreative Auswege aus vermeintlich starren Systemen. Zu guter Letzt wird aus der Apokalypse ein großes Fest.



HYMN OF THE PLAGUE



RULETISTA

HYMN OF THE PLAGUE

In einem alten sowjetischen Aufnahmestudio nimmt ein Orchester eine Komposition auf, die auf Puschkins Stück ‚Ein Fest in Zeiten der Pest‘ basiert. Eine mysteriöse Erscheinung dringt ein – ob Geister der Vergangenheit oder Echos der drohenden Katastrophe, sie schleicht sich unbemerkt bis zum Schluss ein.

Deutschland/Russland 2024, 13 Min, ohne Dialog
Regie: Alexander Epikhov, Dimitri Gorbaty, Philipp Ivanov
Produktion: Pavel Karykhalin, Dimitri Bocharov
Kontakt: Yulia Travnikova; E-Mail: yulia@festagent.com

RULETISTA

Eine Frau lebt in einem Wohnkomplex einer ehemaligen sozialen Utopie. Ihr Versuch, sich das Leben zu nehmen, scheitert immer wieder. In dieser Finsternis erscheint plötzlich ein Licht: ein Spiel gegen ein dem Untergang geweihtes Leben. Ruletista!

Österreich 2024, 21 Min, OV, engl. UT
Regie: Lukas Valenta Rinner
Produktion: Nabis Filmgroup GmbH
Kontakt: Gerald Weber, E-Mail: gerald@sixpackfilm.com



MATTA UND MATTO // MATTA AND MATTO



NUNCA FUIIMOS UN DESIERTO // WE WERE NO DESERT

MATTA UND MATTO // MATTA AND MATTO

In einer dystopischen Welt, in der Berührung verboten ist, bieten Matta und Matto den Einsamen im Hotel Vaip Zuflucht. In dem trügerischen Labyrinth der bewusstseinsverändernden Zimmer ihres vergänglichen Hotels werden tiefste Sehnsüchte erfüllt und übertroffen, aber das hat seinen Preis.

Schweiz 2023, 10 Min, ohne Dialog
Regie: Bianca Caderas, Kerstin Zemp
Produktion: Jöder von Rotz
Kontakt: YK Animation Studio GmbH,
E-Mail: info@yk-animation.ch

NUNCA FUIIMOS UN DESIERTO //

WE WERE NO DESERT

In diesem Film testet eine Gruppe von Tanzenden die Choreografie des Pericón, des nationalen Volkstanzes, um die Inszenierung ihres Heimatlandes zu hinterfragen, das als weiß, binär und zivilisiert dargestellt wird.

Argentinien 2023, 12 Min, OV, engl. UT
Regie: Agustina Comedi, Chiachio & Giannone
Produktion: Sandra Rojas
Kontakt: Kino Rebelde, E-Mail: distribution@kinorebelde.com



HOLD ON FOR DEAR LIFE



APOCALYPSE

HOLD ON FOR DEAR LIFE

Ein junger Mann wandert mit seinem Hund und seinem Freund Jean-Michel durch eine virtuelle, von Bomben zerstörte Stadt und versucht, seinen Alltag zu bewältigen.

Italien 2023, 9 Min, engl. OV, engl. UT
Regie: Simone Fiorentino
Produktion: Simone Fiorentino
Kontakt: Gioia Film, E-Mail: info@gioiafilm.com

APOCALYPSE

Auf dem Hellfest, einem gigantischen Metal-Festival, ergreift die Musik allmählich Besitz von den Metalheads.

Frankreich 2024, 14 Min, ohne Dialog
Regie: Benoit Méry
Produktion: Le Grec
Kontakt: Benoit Méry, E-Mail: merybenoa@gmail.com

INTERNATIONALER WETTBEWERB 6

NO MAN'S LAND / NIEMANDSLAND

SO / 23.03. / ANDREASSTADEL / 21.00 UHR

DI / 25.03. / ANDREASSTADEL / 18.30 UHR

Spielzeit: 77 Min

Weder ganz hier noch dort. Der sechste Block erkundet Orte, an denen Reisende und Fremde flüchtige Momente teilen, an denen trotz Krieg Kindheit gelebt wird und wo tief unter dem Eis ein Schwebestadium zwischen Ungewissheit und Bestimmtheit herrscht. Das Niemandsland zeigt sich als ein Raum der Stille, der Konfrontation und der unerwarteten Begegnung.



A NIGHT AT THE REST AREA



CZYSTE NIEBO // CLEAR SKY

A NIGHT AT THE REST AREA

Auf einem mitternächtlichen Highway-Rastplatz entspannen sich die müden Reisenden in aller Ruhe. Der kurze Moment, den sie mit völlig Fremden verbringen, ist einsam und doch irgendwie tröstlich.

Japan 2024, 11 Min, engl./frz./jap. OV, engl. UT

Regie: Saki Muramoto

Produktion: Sayaka Omodaka

Kontakt: Saki Muramoto, E-Mail: sakimrmt@gmail.com

CZYSTE NIEBO // CLEAR SKY

Vova und Roma verbringen ihre letzten Urlaubstage in ihrer Heimatstadt. Explosionen, Alarmsirenen und Militär in den Straßen sind hier der Normalzustand. Doch die Jungen lassen sich ihre Kindheit nicht nehmen.

Polen 2024, 21 Min, ukrain. OV, engl. UT

Regie: Marcin Kundera

Produktion: I SEE YOU

Kontakt: Marcin Kundera, E-Mail: kundera.marcin@gmail.com



SCHLAFSAND



SILENT PANORAMA

SCHLAFSAND

Eine Reflexion über unser Sein, unser Handeln und unsere Verdrängung der Wirklichkeit. Eine Reise in Bildern von den Berggipfeln zu einem sterbenden Schweizer Gletscher, in die Stadt, tief in den Tagebau Hambach.

Schweiz 2024, 13 Min, ohne Dialog

Regie: Elias Bötticher

Produktion: Filippo Bonacci

Kontakt: Elias Bötticher, E-Mail: hello@eliasboetticher.ch

SILENT PANORAMA

Mitten in der Natur, am Fuße einer Klippe, durchqueren zwei Camper die menschenleere Landschaft. Dieser Film wurde auf einem einzigen Blatt Papier gezeichnet und animiert.

Belgien 2024, 5 Min, ohne Dialog

Regie: Nicolas Piret

Produktion: William Henne, Delphine Renard

Kontakt: Sophie Sherman, E-Mail: diffusion@zorobabel.be



ADIEU TORTUE // BYE BYE TURTLE

ADIEU TORTUE // BYE BYE TURTLE

Incis Mutter ist in der Nacht gestorben. Die Fünfjährige wandert allein durch die weite Hügelandschaft am Schwarzen Meer und begegnet dort einer jungen Frau.

Frankreich 2024, 24 Min, türk. OV, engl. UT

Regie: Selin Öksüzöglü

Produktion: Jeanne Ezvan, Marthe Lamy

Kontakt: Anais Colpin, E-Mail: festivals@manifest.pictures

INTERNATIONALER WETTBEWERB 7

SEASONS / JAHRESZEITEN

MO / 24.03. / ANDREASSTADEL / 17.30 UHR

DI / 25.03. / ANDREASSTADEL / 20.30 UHR

Spielzeit: 81 Min

Block 7 präsentiert uns sechs Filmgeschichten entlang der Jahreszeiten. Nach winterlichen Ausflügen zum Skispringen oder musikalischen Pistenläufen begehen wir den Sommer mit einem Friseurbesuch, um uns daraufhin den Saisonarbeitern des Jahrmarkts anzuschließen. Den Abschluss findet unser Jahreszeitenblock im Frühling mit dem chinesischen Neujahr.



ONE METER IS SIX CENTIMETERS



FREERIDE IN C

EN METER JE ŠEST CENTIMETROV //

ONE METER IS SIX CENTIMETERS

Cena träumt davon, von der legendären Planica-Skisprungschanze zu springen. Obwohl er in jungen Jahren an Asthma erkrankte, hält er den Traum am Leben, indem er seine eigene Skisprung-Weltmeisterschaft ausrichtet – direkt in seinem Garten.

Slovenien 2024, 11 Min, OV, engl. UT

Regie: Atila Urbančič, Juš Jeraj

Produktion: Marina Gumzi

Kontakt: Ivana Naceva, E-Mail: office@nosorogi.com

FREERIDE IN C

In der Tradition der Visuellen Musik rauschen bunte Skifahrer entlang der rhythmischen Tonspur durch die ruhigen weißen Berge.

Lettland 2024, 10 Min, ohne Dialog

Regie: Edmunds Jansons

Produktion: Sabine Andersone

Kontakt: Square Eyes, E-Mail: info@squareeyesfilm.com



ISBLINK // ICE BLINK



A SUMMER'S END POEM

ISBLINK // ICE BLINK

Auf Svalbard steht die Zeit still. Die Insel liegt isoliert am Rande der Welt und ist von der Schnellebigkeit des Lebens abgeschnitten. Wenn die Polarnacht hereinbricht, verschwimmen Tag und Nacht - und die Zeit entgleitet.

Schweden 2014, 14 Min, OV, engl. UT

Regie: Olga Krüssenberg

Produktion: Paulina Knobloch, Mario Adamson

Kontakt: Josefina Mothander, E-Mail: josefina.mothander@sfi.se

A SUMMER'S END POEM

Kurz vor Ende der Sommerferien gibt ein Junge vom Land seine gesamten Ersparnisse aus, um seinen Traum von einer modernen Frisur zu verwirklichen - mit überraschenden Ergebnissen.

China/Schweiz/Malaysia 2024, 15 Min, Min Nan OV, engl. UT

Regie: Lam Can-zhao

Produktion: Lam Can-zhao, Tammy Tai

Kontakt: Lam Can-zhao, E-Mail: lamcanzhao@gmail.com



L'ARTIFICE // THE SPARKLE



SPRING 23

L'ARTIFICE // THE SPARKLE

Kim und Billy arbeiten auf Jahrmarkten. In diesem Sommer plant Kim, die Familie seiner Kollegen zu verlassen, um sich seiner Leidenschaft, der Suche nach Edelsteinen, zu widmen.

Kanada 2023, 17 Min, frz., OV, engl. UT

Regie: Isabelle Grignon-Francke

Produktion: Patrick Francke-Sirois

Kontakt: Marc-Olivier Blackburn,

E-Mail: distribution@wlcmbaord.com

SPRING 23

Nach drei Jahren Null-COVID lockert China Anfang 2023 seine Pandemie-Maßnahmen. Viele ältere Menschen sterben noch vor dem Frühling. Nachdem er die Beerdigung seiner Eltern organisiert hat, beschließt ein junger Mann trotz des Verbots, Feuerwerkskörper für das bevorstehende Frühlingsfest zu kaufen.

China 2023, 13 Min, OV, engl. UT

Regie: Zhiyi Wang

Produktion: Zhiyi Wang, Shuang Hu

Kontakt: Zhiyi Wang, E-Mail: zhiyi.wang@lfs.org.uk

INTERNATIONALER WETTBEWERB 8

BETWEEN WORLDS / ZWISCHENWELTEN

MO / 24.03. / ANDREASSTADEL / 19.30 UHR

DI / 25.03. / FILMGALERIE / 20.00 UHR

Spielzeit: 79 Min

Dieser Filmblock zeigt Menschen zwischen Welten – zwischen Kulturen, Vergangenheit und Zukunft, Realität und Fantasie. Während einige mit den Erwartungen ihrer Herkunft ringen, kämpfen andere gegen ein fremdbestimmtes System. Migration, soziale Ungleichheit und das Gefühl des Dazwischenseins prägen die Geschichten, als Identitätssuche oder absurde Momentaufnahme des Stillstands. Kann man sich neu erfinden, ohne die eigenen Wurzeln zu verlieren?



NO SE VE DESDE ACÁ



AMARELA

NO SE VE DESDE ACÁ

Eine räumliche Erkundung Miamis und des Strebens nach dem amerikanischen Traum in der Ära von Masseneinwanderung, absurdem Reichtum und Grenzsicherungsbürokratie.

Kolumbien 2024, 19 Min, OV, engl. UT

Regie: Enrique Pedrása-Botero

Produktion: Enrique Pedrása-Botero, Faye Tsakas

Kontakt: Enrique Pedrása Botero,

E-Mail: epedrazabotero@gmail.com

AMARELA

Am Tag des Endspiels zwischen Brasilien und Frankreich sieht sich Erika Oguihara, eine japanisch-brasilianische Jugendliche, mit unsichtbarer Gewalt konfrontiert.

Brasilien 2024, 15 Min, OV, engl. UT

Regie: André Hayato Saito

Produktion: Gabrielle Auad, Mayra Faour Auad

Kontakt: Salaud Morisset,

E-Mail: festival@salaudmorisset.com



ON HOLD



TARRO VACÍO

ON HOLD

Eine junge Frau steckt in der Warteschleife einer Telefonhotline fest. Ein surrealer, episodischer Kurzfilm über die Absurditäten des städtischen Lebens und die Frustration eines lähmenden Stillstands.

Schweiz 2024, 7 Min, dt. OV, engl. UT

Regie: Delia Hess

Produktion: Delia Hess, Anja Sidler

Kontakt: Vanja Andrijevic, E-Mail: vanja@bonobostudio.hr

TARRO VACÍO

Ein junger Okaina-Yvuhza ist hin- und hergerissen ist zwischen seinen kulturellen Wurzeln und einer Zukunft beim Militär. Nachdem er fälschlicherweise einen Drogentest nicht bestanden hat, hilft ihm die Kunst seine Identität wiederzufinden.

Kolumbien 2024, 22 Min, OV, engl. UT

Regie: Vitilio Iyokina Gittoma

Produktion: Andrés Jurado Uribe, Maria Rojas Arias

Kontakt: La Vulcanizadora None,

E-Mail: lavulcanizadoraco@gmail.com



SHOES AND HOOVES

SHOES AND HOOVES

Paula, das Zentauren-Mädchen, träumt von menschlichen Füßen. Als sie Arnold, den Krokodilmann, trifft, ist es Liebe auf den ersten Blick.

Ungarn 2024, 14 Min, ohne Dialog

Regie: Viktória Traub

Produktion: Polett Dus

Kontakt: Viktória Traub,

E-Mail: shoesandhoovesanimation@gmail.com

Grüne Energie für eine bunte Stadt.

Wir gestalten Energiezukunft in Regensburg und der Region – mit 100 % Ökostrom für alle.*

Mehr Infos unter
rewag.de/gute-energie

der Versorger.
REWAG

Gute
Energie
für alle

* Privat- und Gewerbekunden der REWAG mit einem *rewario*-Stromlieferprodukt

ARCHITEKTURFENSTER

Das Architekturfenster ist eines der schillernden Alleinstellungsmerkmale der Kurzfilmwoche Regensburg. In diesem Wettbewerb kann man sich davon überzeugen, dass Film und Architektur eng miteinander verwoben sind. Dieses Jahr sind sieben internationale Produktionen zu sehen, die uns in den Iran, nach Portugal, Österreich, Frankreich, Italien und nach Estland führen.

Wir steigen ein mit der Frage, wie Architektur und Erinnerungskultur Hand in Hand gehen können und wie fragil diese Verbindung meist ist (CITY OF GOD). Es werden Bäume versetzt (THE FLYING PLANE) und die Leistungsgesellschaft anhand eines Kreuzfahrtterminals hinterfragt (YES!). Ein Haus offenbart uns sein geheimnisvolles Innerstes (A HOMEWARD BOUND) und Wien wird zu einem Ort der Heimsuchung (CONCRETE WISPER). Gleich zwei Filme setzen sich auf formal unterschiedliche, aber nicht minder kritische Weise mit der Gentrifizierung und Wohnungsnot in zwei portugiesischen Metropolen auseinander (BAD FOR A MOMENT, T-ZERO).

Auch dieses Jahr stiften der Architekturkreis Regensburg e.V., der Treffpunkt Architektur Niederbayern-Oberpfalz der bayerischen Architektenkammer (TANO) sowie Schnitzer & GmbH, gemeinsam den Architekturpreis in Höhe von 1.500 Euro. Vergeben wird der Preis von einer Fachjury.

Treffpunkt Architektur
der Bayerischen Architektenkammer
Niederbayern und Oberpfalz

ARCHITEKTURKREIS REGENSBURG

Schnitzer&

JURY



NADINE TRAUTZSCH

Nadine Trautzsch ist Professorin für Game Design und Game Art an der IU Internationalen Hochschule im Fernstudium. Nach ihrer handwerklichen Ausbildung studierte sie Visuelle Kommunikation mit dem Fokus ‚Konzeption

und Illustration‘ an der Bauhaus-Universität Weimar. Bereits während ihres interdisziplinären und projektübergreifenden Studiums arbeitete sie an der Entwicklung von interaktiven Produkten in der Verbindung von Technik und visuellen Ästhetiken und deren Anwendung in Museumsausstellungen, Games und Kunst. Seit 2017 leitet sie ihr eigenes Studio mit den Schwerpunkten User Experience, interaktive Erzählformate, immersive Technik sowie der Nutzung von Gamification-Elementen.



JAN WEBER-EBNET

Jan Weber-Ebnet ist Architekt und mit Stephanie Reiterer Gesellschafter der gemeinnützigen GmbH ‚bauwärts – Stadt Raum Bildung Kultur‘. Diese konzipiert und moderiert partizipative Verfahren zur Entwicklung von Stadt-

quartieren, Baudenkmalern, Schulen und Leerstand, wie dem M26 in Regensburg. In der Baukulturvermittlung engagiert er sich unter anderem mit Fortbildungen für Lehrkräfte und in Projekten mit Kindern und Jugendlichen. Er ist Gründungsmitglied von ‚Kinokultur Rosenheim e.V.‘, einem Verein, der öffentliche Räume mit Open-Air-Kino aktiviert.



CAMILLE SALVETTI

Camille Salvetti ist eine Filmemacherin, die das Zusammenspiel von Menschen und Architektur erforscht. Sie hat einen MFA in Filmproduktion von der Concordia University Montreal, wo sie als Abschlussarbeit den Dokumentarfilm CASA BONJARDIM drehte. Der Film wurde auf dem RIDM – Montreal International Documentary Festival uraufgeführt, lief auf zahlreichen Festivals und gewann im Architekturfenster der Internationalen Kurzfilmwoche 2024 in Regensburg. Heute lebt Camille zwischen Berlin und Porto. Sie arbeitet als Programmgestalterin für das portugiesische Festival Cinema no Estendal und dreht Kurzfilme, die untersuchen, wie die gebaute und zerstörte Umwelt das tägliche Leben prägt und beeinflusst.

ARCHITEKTURFENSTER

SO / 23.03. / ANDREASSTADEL / 19.00 UHR
 DI / 25.03. / W1-THEATERSAAL / 19.00 UHR

Spielzeit: 85 Min



BAD FOR A MOMENT



BETONGEFLÜSTER // CONCRETE WHISPER



CITY OF POETS

CITY OF POETS

In einer kleinen, halb-utopischen Stadt sind alle Straßen nach Dichtern benannt. Als der Krieg beginnt, entstehen neue Stadtteile, um die Flüchtlinge aufzunehmen. Bald finden sich die Bürger inmitten der Erinnerungen an die vergessenen Dichter wieder.

Niederlande 2024, 21 Min, engl. OV
 Regie: Sara Rajaei
 Produktion: Manon Bovenkerk
 Kontakt: Gargantua Film Distribution,
 E-Mail: administration@gargantuaufilm.it

BAD FOR A MOMENT

Eine Teambuilding-Veranstaltung geht schief und bringt den Inhaber eines Architekturbüros mit dem Unterschichtenviertel, das seine Firma gentrifizieren will, in Berührung.

Portugal 2024, 15 Min, OV, engl. UT
 Regie: Daniel Soares
 Produktion: Daniel Soares
 Kontakt: Emanuel Oliveira, E-Mail: emmanuel@curtas.pt

BETONGEFLÜSTER // CONCRETE WHISPER

Eine mittelalterliche Sage und ein surrealistisches Spiel in einer Chat-Gruppe nehmen allmählich Gestalt an, die ihre Spuren durch die Großstadt zieht.

Österreich 2024, 13 Min, OV, engl. UT
 Regie: Jannis Lenz
 Produktion: Roland Fischer, Jannis Lenz
 Kontakt: Roland Fischer, Ocean Pictures Filmproduktion,
 E-Mail: info@oceanpictures-film.de



T-ZERO



A HOMEWARD BOUND

T-ZERO

In einer Stadt, die einst typisch portugiesisch war, versucht ein Immobilienmakler, seine Kunden davon zu überzeugen, winzige Wohnungen zu mieten, auch wenn das bedeutet, dass die Menschen, die dort leben, vertrieben werden.

Portugal 2023, 11 Min, OV, engl. UT
 Regie: Vicente Nirõ
 Produktion: Jonas César, Tiago Ribeiro, Tom Knight
 Kontakt: AIM Creative Studios,
 E-Mail: daniel.roque@aimcreativestudios.com

A HOMEWARD BOUND

In einem hypnotischen Oneshot werden wir in das Innere eines Hauses versetzt, wo negatives Schwarz und Weiß einen unbestimmten Raum zwischen Erinnerung und Verwirrung enthüllen. Die Wände selbst scheinen vergessene Geschichten und unaussprechliche Wahrheiten zu flüstern.

Frankreich 2024, 9 Min, ohne Dialog
 Regie: Claire Lance
 Produktion: Pierre Giraud
 Kontakt: Claire Lance, E-Mail: studio@clairelance.com



THE FLYING PLANE



JAH! // YES!

THE FLYING PLANE

Zwischen den Mailänder Stadtvierteln Molise und Calvairate steht eine 25 Meter hohe, 110 Tonnen schwere Platane, die 80 bis 100 Jahre alt ist. Um Platz für die neue Europäische Bibliothek im Jahr 2026 zu schaffen, wird der Baum 72 Meter auf den künftigen BEIC-Platz verpflanzt.

Italien 2024, 13 Min, ohne Dialog
 Regie: Federico Bernocchi
 Produktion: Elena Pedrazzini, Tomaso Aldo Pessina
 Kontakt: Federico Bernocchi, E-Mail: fbernocchi@gmail.com

JAH! // YES!

Die Ecken, Steigungen, Sackgassen und Kurven des Tallinner Kreuzfahrterminals regen dazu an, über die Dilemmata der Leistungsgesellschaft nachzudenken. Sollen wir uns in eine Schublade zwingen oder sollen wir es wagen, uns zu irren? Basierend auf einem Gedicht von Joonas Veelmaa.

Estland 2024, 3 Min, OV, engl. UT
 Regie: Madli Lääne
 Produktion: Johanna Maria Paulson
 Kontakt: Madli Lääne, E-Mail: madlilaane@gmail.com



TAVERNA STEFANOS
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
17:00 bis 22:00 Uhr

Samstag & Sonntag
11:00 bis 14:00 Uhr
17:00 bis 22:00 Uhr

Montag ist Ruhetag
Ostengasse 16
taverna-stefanos.de

DEUTSCHER WETTBEWERB

Im Deutschen Wettbewerb gibt es dieses Jahr einige Neuerungen: Zum einen werden bayerische Filme nicht mehr im Bayernfenster gezeigt, das wir dieses Jahr eingestellt haben, sondern sind Teil des Deutschen Wettbewerbs, der daher auf fünf Programme erweitert wurde. 25 Filme laufen in den thematisch zusammengefassten Programmen. Sowohl Filmhochschulproduktionen als auch Arbeiten aus der Freien Szene spiegeln die Brisanz wider, Geschichten zu erzählen und globale Geschehnisse zu verarbeiten.

Das Programm ‚Next Door‘ blickt hinter die Fassaden von alltäglichen Begegnungen und beleuchtet die Suche nach Sinn, Akzeptanz und Geborgenheit. Stellenweise übernatürlich wird es im Programm ‚Transzendenz‘, dessen Beiträge die Grenzen zwischen Aufbruch und Ankunft verschwimmen lassen. Das dritte Programm ‚Systemsprenger‘ begleitet Underdogs und Ausbrecher:innen aus Konventionen. ‚Heterotopien‘ bringt uns an wunderliche Orte zwischen Realität und Illusion, denen die Protagonist:innen unfreiwillig ausgesetzt sind oder diese gezielt erschaffen haben. Das fünfte Programm ‚Styx‘ beleuchtet Entfremdung in digitalen wie analogen Welten, in welchen Geschehnisse nicht rückgängig gemacht werden können und dennoch unentwegt nach Auswegen suchen.

Ein zusätzliches Programm wird ab diesem Jahr ausschließlich dem Nachhaltigkeitspreis gewidmet (S. 48).

Zu gewinnen gibt es den Candis-Preis für den besten deutschen Kurzfilm, dotiert mit 1.500 Euro, gestiftet von der Ferdinand Schmack jun. GmbH. Außerdem wird der Max-Bresele-Gedächtnis-Preis für einen Film mit politischer Relevanz vergeben. Gestiftet wird dieser vom Kunstverein Weiden e.V., der freundlicherweise das Preisgeld auf 1.000 Euro erhöht hat. Der ebenfalls mit 1.000 Euro dotierte Nachhaltigkeitspreis wird dieses Jahr zum ersten Mal von der healthman GmbH gestiftet. Alle drei Preise lobt unsere Fachjury aus. Aber auch das Publikum darf wieder abstimmen. Der beliebteste Film wird mit dem Kinokneipenpreis in Höhe von 333 Euro ausgezeichnet, gestiftet von der Kinokneipe Regensburg. Gegen Ende des Festivals werden die Preisträgerfilme und Publikumsliebhaber noch einmal zu sehen sein.



JURY



GERALD WEBER

Gerald Weber studierte Geschichte, Geographie, Philosophie, Filmwissenschaft in Wien und Barcelona. Seit 1997 ist er ständiger Mitarbeiter bei sixpackfilm, einem Vertrieb und Verleih österreichischer Dokumentar-, Kurz- und Experimentalfilme. Im Rahmen von sixpackfilm führt er regelmäßig filmvermittelnde Veranstaltungen durch und repräsentiert österreichische wie internationale Film- und Videokunst im In- und Ausland. Außerdem ist er Gründungsmitglied von Projektor, dem Diskussionsforum Film und Neue Medien: Co-Organisator des Internationalen Symposions ‚film[SUBJECT]theory‘ (1996). Auf der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg war Gerald bereits öfter zu Gast und freut sich sehr, wieder dabei zu sein.



ANNA ZETT

Anna Zett ist Künstlerin und Autorin. Verwurzelt in dissidenten und queeren Perspektiven und weitergebildet in Geisteswissenschaft, Film, Tanz und Gruppenanalyse stellt sie repressive Strukturen in Frage und öffnet Spielräume für freie Assoziation und körperliches Erleben in der Gegenwart. Dabei entstehen pulsierende Videos, experimentelle Hörspiele, analytische Texte, unheimliche Objekte, berührbare Installationen und partizipative Live-Formate. Seit der Veröffentlichung ihrer ersten größeren Videoarbeit DINOSAUR.GIF2014 wird Zetts Arbeit international in institutionellen sowie selbstorganisierten Räumen präsentiert. Ihr letzter Film ES GIBT KEINE ANGST wurde 2024 auf der Kurzfilmwoche Regensburg mit dem Max-Bresele-Gedächtnispreis ausgezeichnet. Anna Zett lehrt in der Klasse für Performative Künste an der HGB Leipzig und lebt in Berlin.



FABIAN BROICHER

Fabian Broicher ist Journalist und Musiker. Er schreibt u. a. für den Rolling Stone, das Münchner Feuilleton und die eclipsed und ist Kulturredakteur beim Münchner Radiosender egoFM. Nach seiner Ausbildung zum Mediengestalter (Bild & Ton) arbeitete er bei der Kölner Filmfirma Screenworks in der Postproduktion. Es folgte die redaktionelle Mitarbeit bei Rolling Stone, Musikexpress und Metal Hammer, bevor er beim Radio volontierte. Seit 2018 ist er Kulturredakteur und Filmkritiker bei egoFM, wo er die Kinosenkung ‚egoFM Trailer‘ betreut. 2024 war er Juror bei den Internationalen Grenzland-Filmtagen Selb für den besten Nachwuchsfilm. Außerdem ist er Schlagzeuger der Regensburger Band The Lindau Project, die die Musik des Komponisten Florian Fricke und seiner Band Popol Vuh neu interpretiert.

DEUTSCHER WETTBEWERB

1

NEXT DOOR

FR / 21.03. / FILMGALERIE / 19.00 UHR

Spielzeit: 76 Min

Das erste Programm blickt hinter die Fassaden von alltäglichen Begegnungen. Die Suche nach Sinn, Akzeptanz und Geborgenheit in zwischenmenschlichen Verflechtungen oder kurzweiligen Aufeinandertreffen eint jüngere und ältere Generationen. Ein Bedürfnis, das sowohl bei der eigenen Identitätsfindung als auch in der Gemeinschaft eine Rolle spielt.



MELODIES OF BARKING DOGS



SO IST DAS LEBEN UND NICHT ANDERS

MELODIES OF BARKING DOGS

Eine Gruppe von Teenagern hängt im Clubhaus ab, trinkt und zieht sich gegenseitig auf. Toni, der sich immer im Hintergrund hält, beobachtet ein älteres Paar beim Tanzen und beginnt sich zu fragen, was er wirklich will.

Deutschland/Frankreich 2023, 8 Min, OV, engl. UT

Regie: Daniel Huss

Produktion: Alexia Wallemacq, Rebecca Hartung

Kontakt: Alexia Wallemacq, E-Mail: festivals.mbd@gmail.com

SO IST DAS LEBEN UND NICHT ANDERS //

LIFE IS LIKE THAT AND NOT OTHERWISE

Diese animierte Dokumentation erforscht die miteinander verflochtenen Leben von Frau Miko, eine Frau die womöglich hundert Jahre alt ist, und der Regisseurin Lenia Friedrich und regt zum Nachdenken über das Altern und Erinnern an.

Deutschland 2024, 12 Min, OV, engl. UT

Regie: Lenia Friedrich

Produktion & Kontakt: Lenia Friedrich,

E-Mail: lenia-friedrich@online.de



SAIGON KISS



ROSE

SAIGON KISS

Um den unerwünschten Anrufen ihrer kontrollierenden Freundin zu entgehen, streift Mo, eine Kampfsportlehrerin, ziellos durch die Straßen von Saigon. Eine flüchtige Begegnung mit Vicky, einer Tänzerin, bringt Mo auf einen neuen Weg und erinnert sie sanft daran, wer sie in dieser lauten und geschäftigen Metropole ist.

Deutschland/Vietnam/Australien 2024, 22 Min, vietn. OV, engl. UT

Regie: Hong Anh Nguyen

Produktion: Andrew Undi Lee, Thi Xuan Trang Nguyen

Kontakt: interfilm Berlin, E-Mail: verleih@interfilm.de

ROSE

Ein Kurzfilm über die Unsichtbarkeit von häuslicher Gewalt. Während sie Super-8-Filme über ihr scheinbar idyllisches deutsches Familienleben in den 60ern ansieht, beschreibt die Großmutter der Regisseurin, Rose, die Realität des Lebens mit einem gewalttätigen Ehemann.

Deutschland 2024, 18 Min, OV, engl. UT

Regie: Annika Mayer

Produktion: Annika Mayer, Jakob Krese

Kontakt: Andrew Norton, E-Mail: info@rainafilms.com



LINES



VANILLA SKY HABIBI

LINES

Zwischen Rot und Dunkelblau entbrennt ein aggressiver Kampf. Die Grenzlinien zwischen den Farben vibrieren vor Spannung, während sie um ihr Leben kämpfen.

Deutschland 2024, 4 Min, ohne Dialog

Regie: Martin Schmidt

Produktion: Martin Schmidt

Kontakt: Dennis Stein-Schomburg,

E-Mail: festival@raumkapsel.space

VANILLA SKY HABIBI

Die Spielerinnen des diversen Berliner Frauenfußballvereins Turkiyemspor sind eine eingeschworene Gemeinschaft auf dem Fußballplatz und darüber hinaus. Ihre tiefe Verbundenheit reicht bis in die Nacht hinein, wo sie sich in einem gemeinsamen Traum treffen.

Deutschland 2024, 9 Min, OV, engl. UT

Regie: Marie Zrenner

Produktion: Camille Tricaud

Kontakt: Tina Jancker, E-Mail: t.jancker@hff-muc.de

DEUTSCHER WETTBEWERB

2

TRANSCENDENCE / TRANSZENDENZ

FR / 21.03. / FILMGALERIE / 21.00 UHR

Spielzeit: 80 Min

Das zweite Programm überschreitet Grenzen. Neue Erfahrungen müssen gemacht, neuen ungeahnten Situationen standgehalten werden. Langsam oder schnell beginnt das Bekannte zu verschwinden, das Unbekannte tritt in den Vordergrund. Mysteriöse Begebenheiten finden statt, das Übernatürliche bahnt sich seinen Weg und manche konstruierten Grenzen werden ganz freiwillig gebrochen.



IMMACULATA



IT SHOULDN'T RAIN TOMORROW



WALUD



THE BIRTH OF NAIKEE

IMMACULATA

Derya ist schwanger, ohne Sex gehabt zu haben. Auf dem Höhepunkt eines trockenen Sommers tauchen Zeichen des Übernatürlichen und Göttlichen auf, die den wahren Ursprung ihrer mysteriösen Schwangerschaft in Frage stellen.

Deutschland/Frankreich 2024, 22 Min, OV, engl. UT

Regie: Kim Léa Sakkal

Produktion: Claus Herzog-Reichel

Kontakt: Gargantua Film Distribution,

E-Mail: administration@gargantuafilm.it

AMANHÃ NÃO DÁO CHUVA //

IT SHOULDN'T RAIN TOMORROW

Eine Frau hat das Gefühl, dass ihre Mutter nicht mehr in der Lage ist, allein zu leben, und zieht zurück in ihr Elternhaus. Während sie versucht, sich an die neue Situation anzupassen, verschlechtert sich der Zustand der Mutter.

Deutschland/Portugal 2024, 11 Min, port. OV, engl. UT

Regie: Maria Trigo Teixeira

Produktion: AIM Creative Studios, Wait a Second!

Kontakt: Emanuel Oliveira, E-Mail: emmanuel@curtas.pt

WALUD

2014: Amuna und ihr Mann Aziz, ein ISIS-Kämpfer, leben als Hirten in der ländlichen syrischen Wüste. Als er sich eine sehr junge, europäische ISIS-Konvertitin zur Zweitfrau nimmt, gerät Amunas Alltag aus den Fugen.

Deutschland/Tunesien/Syrien 2024, 26 Min, arab./dt. OV, engl. UT

Regie: Daoud Alabdulaa, Louise Zenker

Produktion: Liam Wölfer, Joyce Abou-Zeid

Kontakt: Daoud Alabdulaa, E-Mail: daoodalabdulaa@gmx.de

THE BIRTH OF NAIKEE

Während er Naikee auf ihrer Suche nach Identität und Freiheit begleitet, stellt der Film die überwältigenden heteronormativen Normen einer Gesellschaft in Frage, die zu binär ist, um eine Geschichte von Vielfalt zu erzählen.

Deutschland 2023, 20 Min, engl./frz. OV, engl. UT

Regie: Clémentine Decremps

Produktion: Ivan Zuber, Antoine Liétout

Kontakt: Anais Colpin, E-Mail: festivals@manifest.pictures

DEUTSCHER WETTBEWERB

3

SYSTEM CRASHER / SYSTEMSPRENGER

SA / 22.03. / OSTENTOR / 17.30 UHR

Spielzeit: 79 Min

Was, wenn man sich nicht verhält, wie alle erwarten? Wenn man aus der Reihe tanzt? Dieser Frage geht das dritte Programm nach. Wir verfolgen Menschen, die nicht ins System passen (wollen) auf ihrem Weg gegen den Strom. Und erleben dabei Disziplin, bizarre Rituale und Chaos pur.



WHAT YOU SEE, WHEN IT'S QUIET



MAMA MICRA

WHAT YOU SEE, WHEN IT'S QUIET

Im Chaos des Umzugs wird eine junge Frau von einem Nachbarn an ihre Vergangenheit erinnert. Nicht die Begegnung selbst, sondern das, was sie auslöst, bewegt unsere Heldin.

Deutschland 2023, 15 Min, OV, engl. UT

Regie: Sophie Mühe

Produktion: Mirko Hans, Viviana Koch, Sophie Mühe

Kontakt: Sophie Mühe, E-Mail: sophiemariemuehe@gmail.com

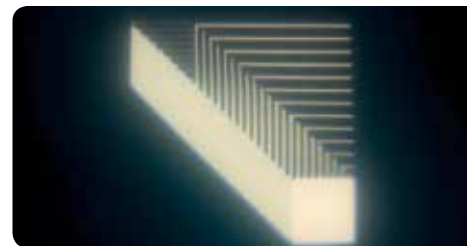
MAMA MICRA

Die Mutter der Regisseurin hat ein sehr unorthodoxes Leben geführt. Sie lebte über 10 Jahre lang in ihrem kleinen Auto, bis sie nicht mehr gehen konnte und das Auto gleich danach den Geist aufgab. Das war zugleich die Chance für eine neue Annäherung.

Deutschland 2024, 24 Min, OV, engl. UT

Regie: Rebecca Blöcher, Frédéric Schuld

Produktion: Fabian&Fred

Kontakt: interfilm Berlin, E-Mail: verleih@interfilm.de

O/S



HAUS AM HANG // HALFWAY HOUSE

O/S

Inspiriert von den Experimenten der Avantgarde des 20. Jahrhunderts zur grafischen Klangerzeugung, fungiert das gesamte Bild in O/S als optische Tonspur. Abstrakte Bewegung wird zu Klang. Was zu hören ist, ist genau das, was zu sehen ist.

Deutschland, 2023, 5 Min, ohne Dialog

Regie: Max Hattler

Produktion & Kontakt: Max Hattler,

E-Mail: festivals@maxhattler.com

HAUS AM HANG // HALFWAY HOUSE

In einer Jugendstrafanstalt tief im Schwarzwald wird Jureks Welt aus harter Arbeit und Hierarchie durch die Ankunft von Sascha durcheinandergebracht. Gefangen zwischen Anziehung, Aggression und neu entdeckter Zärtlichkeit, ist Jureks Status plötzlich in Gefahr.

Deutschland 2024, 22 Min, OV, engl. UT

Regie: Konstantin Münzel

Produktion: Bianca Beer, Helena Zeppenfeldt

Kontakt: Bianca Beer, E-Mail: bianca.beer@filmakademie.de

DETLEV

DETLEV

Ein Mann in den Vierzigern, der ständig friert, fährt jeden Abend zu einer einsamen Tankstelle, um sich einen Toast Hawaii aus der Mikrowelle zu holen. Als ihn eines Abends ein Fremder dabei beobachtet, beginnt seine Welt in einer Kaskade von Schamgefühlen zu zerbröckeln.

Deutschland 2024, 12 Min, engl. OV

Regie: Ferdinand Ehrhardt

Produktion: Ferdinand Ehrhardt, Saskia Stirn

Kontakt: Fabian&Fred, E-Mail: distribution@fabianfred.com

DEUTSCHER WETTBEWERB

4

HETEROTOPIEN / HETEROTOPIAS

SA / 22.03. / OSTENTOR / 20.00 UHR

Spielzeit: 83 Min

Im vierten Programm bewegen wir uns zwischen Traumwelten und Realität, und erkunden dabei wunderliche Orte, die so nicht existieren können und es doch tun. Wir wandern durch analoge und digitale Welten, fahren über Meere zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Krieg und Frieden.



FIRE DRILL



THE SUNSET SPECIAL 2

FIRE DRILL

Ein junger Ukrainer erfüllt sich seinen Traum, an Bord eines Containerschiffs zu arbeiten, doch der Krieg in der Heimat und die Gefahren an Bord machen sein Erwachsenwerden zu einer Zerreißprobe.

Deutschland 2024, 20 Min, Tagalog/ukr./engl. OV, engl. Ut
Regie: Maximilian Villwock
Produktion: Cleo Campe
Kontakt: Max Villwock, E-Mail: info@maximilianvillwock.com

THE SUNSET SPECIAL 2

Auf dieser exklusiven Luxuskreuzfahrt treffen zwei Familien aufeinander, während sich künstliche Fassaden auflösen, psychedelische Traumwelten entfalten und die Realität jenseits des oberflächlichen Komforts enthüllt wird.

Deutschland 2023, 19 Min, engl. OV
Regie: Nicolas Gebbe
Produktion: Nicolas Gebbe
Kontakt: Square Eyes, E-Mail: info@squareeyesfilm.com



A WAR I'VE NEVER SEEN



MANITULATION

A WAR I'VE NEVER SEEN

Julia, eine Russin, spielt in der Normandie einen deutschen Wehrmachtssoldaten nach, obwohl sie diese Ideologie ablehnt. Der Film stellt die Frage, wie sehr man eins mit einer Rolle werden kann.

Deutschland 2023, 29 Min, frz. OV, engl. UT
Regie: Fariba Buchheim
Produktion: Fariba Buchheim
Kontakt: Fariba Buchheim, E-Mail: fariba@nozyfilms.com

MANITULATION

Durch die Manipulation von 35-mm-Film entsteht eine Collage aus zerkratzten, verbrannten und gemalten Bildern, die mit ätzenden Flüssigkeiten behandelt wurden. Dazu kommt eine Prise KI.

Deutschland 2023, 5 Min, ohne Dialog
Regie: Astrid Busch
Produktion: Oliver Schwabe
Kontakt: Astrid Busch, E-Mail: mail@astridbusch.de



ACCIDENTAL ANIMALS

ACCIDENTAL ANIMALS

Bei der Kartierung der Welt trifft das Google Street View-Auto oft auf Tiere. Warum verwischt der Algorithmus die Gesichter von Schweinen und was passiert, wenn die Kameras den Blick eines Tieres treffen?

Deutschland 2024, 10 Min, engl. OV
Regie: Leila Fatima Keita, Felix Klee
Produktion: Leila Fatima Keita, Felix Klee
Kontakt: Felix Klee, E-Mail: filmsub@gmx.com

DEUTSCHER WETTBEWERB

5

STYX

SO / 23.03. / FILMGALERIE / 16.00 UHR

Spielzeit: 78 Min

Im fünften Programm werden wir Zeugen unfreiwilliger Gegenentwürfe zum *Paradies*. Wir beobachten schicksalhafte Entfremdungen in digitalen wie analogen Welten, in welchen Geschehnisse nicht rückgängig gemacht werden können. Dennoch befinden sich die Protagonist:innen unentwegt auf der Suche nach Auswegen, Lösungen oder Antworten.



SAARVOCADO



STICKY

SAARVOCADO

Ein Ort im Saarland, umgeben von Wäldern. Fast wie ein Gemälde von Bob Ross. Beim Wandern zeigt sich ein Bunker. Hinter den fröhlichen Bäumen lauern Bestien.

Deutschland/Mexiko 2024, 8 Min, span, OV, engl. UT

Regie: Victor Orozco Ramirez

Produktion: Victor Orozco Ramirez

Kontakt: Orozco Victor, E-Mail: saarvocado@victororozco.com

STICKY

Ein Horror-Desktop-Dokumentarfilm, der die langanhaltende Wirkung von Bildern gesellschaftlicher Katastrophen in einer schnelllebigen Medienwelt untersucht. Hier werden Ereignisse ständig neu vermittelt, verlieren aber schnell ihre Bedeutung.

Deutschland 2024, 17 Min, engl. OV

Regie: Maria Hofmann

Produktion & Kontakt: Maria Hofmann

Kontakt: Maria Hofmann, E-Mail: hofma071@umn.edu



EINE EINZELNE TAT // A SINGLE INCIDENT



DULL SPOTS OF GREENISH COLOURS

EINE EINZELNE TAT // A SINGLE INCIDENT

Ein junger Geflüchteter wird im norddeutschen Celle erstickt. Die Polizei befragt, verhört, obduziert, durchsucht, asserviert, protokolliert: 1.700 Seiten. Eine Annäherung an strukturellen Rassismus über Akten, Fußball und das eigene Aufwachsen.

Deutschland 2023, 19 Min, dt./kurd, OV, engl. UT

Regie: Constanze Wolpers

Produktion: Jonas Eisenschmidt, Constanze Wolpers

Kontakt: Constanze Wolpers, E-Mail: constanze@radpaarfilms.de

DULL SPOTS OF GREENISH COLOURS

Der Krieg um unsere Aufmerksamkeit ist plötzlich zu einem echten Krieg geworden. Die Informationstechnologien erscheinen nicht nur als bloßes Mittel zum Zweck, sondern als etwas, das seine eigene Macht hat. Wir sind dazu verdammt, durch den Newsfeed zu scrollen.

Deutschland 2024, 11 Min, engl. OV, dt. UT

Regie: Sasha Svirsky

Produktion: Karsten Matern

Kontakt: Sasha Svirsky, E-Mail: tanzonk@gmail.com



GEGEN DAS PARADIES // AGAINST PARADISE

GEGEN DAS PARADIES // AGAINST PARADISE

Rada und Chloe leben schon seit einiger Zeit gemeinsam auf der Straße und haben ihre Wege gefunden, durch den Alltag zu kommen. Doch als der Zug, in dem sich die beiden heimlich waschen, auf einmal verfrüht losfährt, geht ein Versteckspiel mit großen Konsequenzen los – wenn Rada erneut ohne gültigen Fahrschein erwischt wird, droht ihr eine Gefängnisstrafe.

Deutschland 2023, 23 Min, OV, engl. UT

Regie: Hannah Wolny

Produktion: Anna Maria Pürthner

Kontakt: Hannah Wolny,

E-Mail: hannah.wolny@filmuniversitaet.de

NACHHALTIGKEITSPREIS**SUSTAINABILITY AWARD**

SO / 23.03. / FILMGALERIE / 14.00 UHR
 DI / 25.03. / W1-THEATERSAAL / 21.00 UHR

Spieldzeit: 72 Min



Bereits seit fünf Jahren vergibt die Kurzfilmwoche einen Nachhaltigkeitspreis. Bislang wurden thematisch relevante Filme aus dem Deutschen Wettbewerb dafür nominiert. In diesem Jahr gibt es nun ein eigenes Programm mit sieben deutschen Produktionen zu sehen.

Kunstvoll, experimentell-dokumentarisch und essayistisch erzählen sie vom menschlichen Eingreifen in die Natur, von Abbau und Abholzung, von Reproduktionstechnologien und ewigen Kreisläufen. Gestiftet wird der Preis in Höhe von 1.000 Euro von der healthman GmbH. Programmpate ist zudem Feine Räder Regensburg.



HANG AM BAUM // LEANING ON THE TREE



HELA ET AL.

THE FADING SOUND OF WAVES

Einst tauchte am Rheinufer ein Belugawal auf, der schließlich inmitten der Aufregung der Menschen verschwand. Mithilfe der Kamera wird der Raum im Duisburger Zoo neu überdacht. Die Spuren der Vergangenheit verblassen wie das Rauschen der Wellen.

Deutschland 2024, 9 Min, engl. OV
 Regie: Yao Su
 Produktion: Solveig Klaußen
 Kontakt: Yao Su, E-Mail: suyao2022@gmail.com

LEUCHTHERINGE // PHOSPHORESCENT HERRINGS

Um die Kosten für die steigende Stromrechnung zu senken, bestellen die beiden Filmemacher phosphoreszierende Fische im Internet, stolpern aber im Dunkeln über Zeltschnüre und setzen damit eine wilde Kettenreaktion in Gang, die sie in große Schwierigkeiten bringt.

Deutschland 2024, 7 Min, OV, engl. UT
 Regie: Jan Peters, Marie-Catherine Theiler
 Produktion: Jan Peters, Marie-Catherine Theiler
 Kontakt: Jan Peters, E-Mail: jan@24fs.org



THE FADING SOUND OF WAVES



LEUCHTHERINGE // PHOSPHORESCENT HERRINGS

NUESTRA SOMBRA // OUR OWN SHADOW

Irgendwo in Argentinien: Als eine Sonnenfinsternis vorhergesagt wird und der umliegende Wald durch die Abholzung immer weiter verwüstet wird, sind nur noch ein paar Frauen und ein kleiner Junge auf sich allein gestellt.

Deutschland/Argentinien 2024, 20 Min, span. OV, engl. UT
 Regie: Agustina Sánchez Gavier
 Produktion: Valerie-Malin Schmid, Benjamin Correa, Camila Acosta
 Kontakt: Flavio Arnone, E-Mail: flavio.arnone@lightsonfilm.org

BECOMING AIR

Atmen Sie tief ein. Während Sie ausatmen, stellen Sie sich vor, dass Sie in etwa drei Jahren überall auf der Welt Moleküle finden werden, die in diesem Moment in Ihnen waren.

Deutschland/Kanada 2024, 6 Min, engl. OV
 Regie: Alisi Telengut, Diego Galafassi
 Produktion: Alisi Telengut, Fabian Driehorst, Diego Galafassi
 Kontakt: Fabian&Fred, E-Mail: distribution@fabianfred.com



NUESTRA SOMBRA // OUR OWN SHADOW



BECOMING AIR



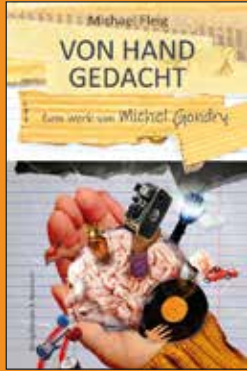
HISTORY WILL TEACH US NOTHING

HISTORY WILL TEACH US NOTHING

Was wäre, wenn ein Diktator aus den 1940er Jahren die Lieder der 68er-Generation mag und interpretiert? Eine Collage aus Animation, Found Footage, Malerei auf Film und künstlicher Intelligenz.

Deutschland 2024, 4 Min, engl. OV
 Regie: Jan Rehwinkel
 Produktion: Jan Rehwinkel
 Kontakt: Jan Rehwinkel, E-Mail: contact@janrehwinkel.de

AUS UNSERER REIHE FILM-MEDIUM-DISKURS



380 Seiten
€ 36,80

ISBN
978-3-8260-6645-0

Film – Medium – Diskurs
Band 97

K&N

Verlag Königshausen & Neumann GmbH
Leistenstraße 7 | D-97082 Würzburg
Tel. (09 31) 32 98 70-0 | Fax (09 31) 32 98 70-29
E-mail: bestellung@koenigshausen-neumann.de
www.koenigshausen-neumann.de

FILM – MEDIUM – DISKURS

vhs

STADT
REGENSBURG

Iman Kletke
Christina Kirchinger
Valentina Seidel
Caroline Corleone

Foto: Ch. Inquary

heteroopen
sigismund
kapelle

KUNSTRAUM Sigismundkapelle 2025
im Arkadenhof des Thon-Dittmer-Palais

www.regensburg.de/sigismundkapelle

Historischer Gasthof aus dem 14. Jahrhundert




Hotel
zum

Blauen Krebs

Krebstgasse 6 (Haidplatz) ↓ 93047 Regensburg
Telefon (0941) 5 73 70 ↓ Telefax (0941) 58 61 24 28
www.dicker-mann.de ↓ kontakt@dicker-mann.de

Täglich geöffnet von 9.00 – 1.00 Uhr ↓ (Hotel ab 7.00 Uhr)
Warme Küche von 11.00 – 23.00 Uhr

Sonniger Hofgarten und Freisitze in der Krebstgasse

REGIONALFENSTER

In diesem Jahr erreichten uns fast 40 Einreichungen von Kurzfilm- und Dokumentarfilmer:innen aus Niederbayern und der Oberpfalz. Davon haben es schließlich 17 Beiträge in die beiden Programme geschafft. In Kurzfilmwochen-Tradition sind die behandelten Themen und Filmformen bunt gemischt, denn in einer ausgewogenen Mischung aus Dokumentarfilm, Musikvideos sowie Spiel- und Experimentalfilm haben die regionalen Filmschaffenden ihre Kreativität unter Beweis gestellt. Das Schöne an diesen Programmen ist, dass sich sowohl professionelle, studentische Arbeiten und Newcomer miteinander harmonieren. Eines haben die Filme allesamt gemeinsam: Auffällig häufig wurden dabei gesellschaftlich relevante Themen mit Regionalbezug künstlerisch umgesetzt.

Am Ende vergibt die Regionalfenster-Jury zwei Preise in Höhe von je 500 Euro. Gestiftet werden diese von Oberpfalz Marketing.

OBERPfalz 

JURY



BARBARA MUHR

Barbara Muhr ist freischaffende Künstlerin mit einem Schwerpunkt auf figurlicher Malerei. Sie studierte Bildende Kunst, Kunstgeschichte und Englisch und arbeitete sowohl im wissenschaftlichen Bereich als auch in

der Kunstvermittlung und Kuration. Für ihre Arbeit wurde sie mit dem Kulturförderpreis Straubing, dem Kulturförderpreis Regensburg, sowie weiteren Förderpreisen in Amberg, Passau und Meersburg und zuletzt mit dem Kulturpreis der Ritter-Stiftung in Straubing ausgezeichnet. Kunstresidenzen führten sie 2021 nach Pilsen und 2024 nach Leipzig. Sie ist unter anderem Mitglied im BBK Niederbayern/Oberpfalz und dem KunstvereinGRAZ. Muhr lebt und arbeitet in Regensburg und Straubing.



BASTI ZIEGLGRUBER

Bastian Zieglgruber ist seit vielen Jahren in der Film- und Festivalszene aktiv. Die Liebe zu Kino und Film zieht sich wie ein roter Faden durch das Leben des studierten Medienwissenschaftlers. Derzeit arbeitet er in der

Filmgalerie im Leeren Beutel und im Ostentorkino in der Programmplanung. Darüber hinaus ist er fester Bestandteil des Transit Filmfests, wo er an der inhaltlichen und strukturellen Gestaltung des Festivals mitwirkt und sich intensiv mit kuratorischer Praxis und der Vermittlung von Filmkultur beschäftigt. Dabei interessiert ihn insbesondere das randständige Kino, aufregende und aufgeregte Filme und Filmemacher:innen abseits des Mainstreams sowie innovative Filmkunst, die es oft erst (wieder) zu entdecken gilt.



SASCHA GRATZA

Sascha Gratza ist freie Bühnenbildnerin und Künstlerin in Regensburg. Sie studierte Innenarchitektur in Rosenheim und fing zunächst als Bühnenbildassistentin am Theater Regensburg an, wo sie von 2004 bis 2006

auch als Ausstattungsleiterin arbeitete. Seit 2015 ist sie Werkstattausbildnerin für Gestaltung der FOS BOS Straubing, u. a. auch als Filmlehrerin tätig. Sie gibt Fortbildungen im Bereich Film mit Schüler:innen. Ihr Film ANYWAY lief 2024 im Regionalfenster.

REGIONALFENSTER

1

FR / 21.03. / OSTENTOR / 18.00 UHR
DO / 27.03. / FILMGALERIE / 20.00 UHR

Spielzeit: 73 Min

TOBI | BELLA

Ein Biopic über die zwei Charaktere Tobi & Bella.

Deutschland 2024, 3 Min, OV, dt. UT
Regie: Luka Maximiliane Klotz
Produktion & Kontakt: Luka Maximiliane Klotz,
E-Mail: luka-klotz@t-online.de

DIE URLAUBSGEHER

Im Jahr 1971 unternehmen Hans und Inge anlässlich ihrer Silberhochzeit ihre erste große Urlaubsreise an die italienische Adria. Hans wird jedoch auch im Urlaub von seinen Kriegserinnerungen heimgesucht.

Deutschland 2024, 11 Min, OV
Regie: Klaus Schreier
Produktion & Kontakt: Klaus Schreier,
E-Mail: k.schreier@gmx.net

REICHSPOGROMNACHT REGENSBURG

Wie veränderte sich das Leben jüdischer Regensburger:innen in den 1930er und 1940er Jahren? Was spielte sich ab an Orten, die heute von Genuss, Konsum und Tourismus geprägt sind? Wie vielschichtig war die Ablehnung, wie perfide die Ausgrenzung? Eine Gegenüberstellung historischer und aktueller Bilder.

Deutschland 2024, 14 Min, OV
Regie: Workshop-Gruppe Zentrum Erinnerungskultur Regensburg, künstlerische Leitung Dorothee Janssen & Julian Monatzeder
Produktion: Julian Monatzeder, Dorothee Janssen
Kontakt: Dorothee Janssen, E-Mail: dorotheejanssen@gmx.de

VOM BRUCH ZUR FORM //

FROM THE QUARRY TO THE MOLD

Die Kamera beobachtet Steinskulpturen bei ihrer Entstehung. Aus diesen Bildern wiederum wird eine Klangskulptur geschaffen.

Deutschland/Italien 2024, 8 Min, ohne Dialog
Regie: Elias Nunner, Johannes Kroeker
Produktion: Elias Nunner, Johannes Kroeker
Kontakt: Elias Nunner, E-Mail: enunner66@gmail.com

Im ersten Regionalfenster erleben wir bewegende Geschichten aus Regensburg und der Region – wir lernen diverse Leute und ihr Schaffen kennen, reisen gleich mehrmals in die Vergangenheit und begegnen dabei u.a. jüdischen Erinnerungsorten. Während sich ein Drehbuchautor aufgrund des sozialen Drucks von der Außenwelt isoliert, fasst ein scheues Wesen den Mut, sich der Welt zu öffnen. Musikbeiträge und wabernde Elektrosounds sorgen schließlich für Leichtigkeit und Überraschungsmomente.

ZWEI SEELEN ... IN MEINER BRUST

Eine Choreografin bei einer öffentlichen Probe mit ihrer integrativen Tanzgruppe. Die Mitglieder der Gruppe sprechen über das Tanzen. Dann das ganz andere Leben der Choreografin auf ihrem Bauernhof im Bayerischen Wald.

Deutschland 2024, 6 Min, OV
Regie: Erhard Bablok
Produktion: Erhard Bablok, Ursula Bablok
Kontakt: Erhard Bablok, E-Mail: film@bablok.de

RENTGEN

In einem von Leistungsdruck geprägten Umfeld kämpft der junge Drehbuchautor Till mit seinem gestörten Körperbild.

Deutschland 2023, 17 Min, OV
Regie: Sandra Hoch
Produktion & Kontakt: Sandra Hoch,
E-Mail: aufhochtour@gmail.com

FREAK OF NATURE

Ein schüchternes und einsames Geschöpf hat zu viel Angst, um den alten Zirkuskäfig zu verlassen, in dem es einst gefangen war, bis es einen kleinen Setzling findet, um den es sich kümmern kann.

Deutschland 2024, 8 Min, ohne Dialog
Regie: Alexandra Lermer
Produktion & Kontakt: Alexandra Lermer,
E-Mail: alexandraevalermer@gmail.com

DR. FEELGOOD

Ein regionales Reggae-Musikvideo mit Eisi Gulp als Dr. Feelgood.

Deutschland 2024, 4 Min, OV
Regie: Unlimited Culture
Produktion & Kontakt: Unlimited Culture,
E-Mail: info@unlimited-culture.com



TOBI | BELLA



DIE URLAUBSGEHER



REICHSPOGROMNACHT REGENSBURG



VOM BRUCH ZUR FORM



ZWEI SEELEN ... IN MEINER BRUST



RENTGEN



FREAK OF NATURE



DR. FEELGOOD

REGIONALFENSTER

2

FR / 21.03. / OSTENTOR / 20.30 UHR
DO / 27.03. / FILMGALERIE / 18.00 UHR

Spielzeit: 73 Min

Im zweiten Regionalfenster verschmelzen persönliche und politische Konflikte zu einem emotionalen und vielschichtigen Programm. Dabei flimmern Filme über mutige Frauen in männerdominierten Gesellschaften weltweit auf der Leinwand, Brüder stehen sich als Rivalen gegenüber und man deckt das Schicksal eines NS-Opfers auf. Stuwelcore trifft zu guter Letzt auf einen Kinderbuchklassiker.

GRATISMUT

Sandra und Marcus sind ein eingespieltes Team. Sie als Drehbuchautorin schreibt die Geschichten, er als Regisseur bringt sie auf die Leinwand. Seit Jahren schon arbeiten sie erfolgreich zusammen. Doch mit dem neuen Drehbuch von Sandra hat Marcus ein Problem.

Deutschland 2024, 15 Min, OV
Regie: Marcus Siebler
Produktion & Kontakt: Marcus Siebler,
E-Mail: marcus.siebler@dramfilm.com

COMA

Der karriereorientierte Simon fällt nach einem Autounfall ins Koma. Gestrandet in seinem eigenen Geist, an der Schwelle zum Jenseits, steht er vor der Wahl: Seine Vergangenheit und die Dämonen in seinem Unterbewusstsein konfrontieren, die ihn auf diesen schädlichen Weg geführt haben, oder dieses Leben für immer verlassen. Seine Reise zur Erkenntnis führt ihn zu den dunkelsten Teilen seiner Vergangenheit, durch Traumata und verdrängte Erinnerungen.

Deutschland 2024, 7 Min, engl. OV, dt. UT
Regie: Carolin Wittmann
Produktion & Kontakt: Helena Bublak,
E-Mail: hb280603@gmail.com

ICEBREAKER

Mit einem Trick versucht ein junger Mann das Herz einer Frau zu gewinnen, doch die regelt das auf ihre Art.

Deutschland 2023, 7 Min, engl. OV, dt. UT
Regie: Thomas Bauer
Produktion & Kontakt: Thomas Bauer,
E-Mail: info@malteserkreuz-film.de



GRATISMUT



COMA



ICEBREAKER

BROTHERS

Zwei Brüder - ein Kampf - eine Liebe.

Deutschland 2023, 2 Min, ohne Dialog
Regie: Florian Ecker
Produktion: Dominik Kutrowski
Kontakt: Florian Ecker, E-Mail: florian.ecker1@gmx.de

THE BALL

Mitten in den turbulenten Protesten im Iran wird das Leben eines jungen, unschuldigen Mädchens tragisch beendet. Die Erzählung beleuchtet die verborgenen menschlichen Opfer von Unruhen.

Deutschland/Iran 2024, 15 Min, Farsi OV, dt. UT
Regie: Fatemeh Shokri
Produktion: Farzaneh & Hossein Shokri
Kontakt: Fatemeh Shokri, E-Mail: f.shokri84@gmail.com



BROTHERS



THE BALL



DAS KAPITEL // PENNY

DAS KAPITEL // PENNY

Ein Paar spricht darüber Schluss zu machen. Doch wirklich Hoffnung, die ungesunde Beziehung zu beenden, hat „Penny“ nicht.

Deutschland 2024, 5 Min, OV
Regie: Elias Paquay Bäumler
Produktion & Kontakt: Elias Paquay Bäumler,
E-Mail: eli.paquay@gmail.com

EDITH HECHT

Mit nur 13 Jahren wurde Edith Hecht im Rahmen des nationalsozialistischen Euthanasie-Programms ermordet. Der Film stellt offizielle Dokumente, Krankenakten und persönliche Briefe den Aufnahmen von den Tatorten gegenüber, um ihr tragisches Schicksal nachzuzeichnen.

Deutschland 2024, 7 Min, OV
Regie: Dorothee Janssen, Julian Monatzeder
Produktion: Dorothee Janssen, Julian Monatzeder
Kontakt: Dorothee Janssen, E-Mail: dorotheejanssen@gmx.de



EDITH HECHT



TRULILA



FIRE

TRULILA

Die Reise einer Frau, die in den 1950er Jahren unerwartet Leiterin eines Regensburger Betonwerks wird: Zwischen Freiheit und Verantwortung balancierend, kämpft sie mit Witz und kreativen Ideen um ihren Platz in einer Welt, die primär für Männer konzipiert wurde.

Deutschland 2024, 13 Min, OV, engl. UT
Regie: Hanna Kortus
Produktion & Kontakt: Hanna Kortus,
E-Mail: hannakortus@hotmail.com

FIRE

Eine wilde bayrische Musikinterpretation des Märchens von Paulinchen, die allein zuhause blieb und mit Streichhölzern spielte.

Deutschland 2024, 3 Min, OV
Regie: Klaus Schwarzfischer
Produktion & Kontakt: Klaus Schwarzfischer,
E-Mail: schwafi@t-online.de

jazz
CLUB REGENSBURG

23.
03.

**ZORAN PREDIN &
DAMLROV DJANGO GROUP**

20.00

JAZZCLUB IM
LEEREN BEUTEL

KURZ
FILM
WOC
HERE
GENS
BURG



Tickets online kaufen

SLOWENIEN INTRO



Slowenisches
Kulturinformationszentrum
SKICA BERLIN

Die slowenische Filmkunst spiegelt eine bemerkenswerte kulturelle und historische Vielfalt wider. Während der Kurzfilmwoche bietet der Länderfokus Slowenien einen intensiven Einblick in das Filmschaffen Sloweniens und Ex-Jugoslawiens. Im Programmblock *Restored Slovenian Classics* gibt es neu aufbereitete Klassiker zu sehen wie *GRATINIRANI MOŽGANI PUPILJE FERKEVERK* // *FRIED BRAIN PUPILJE FERKEVERK* von Karpo Godina (1970), die die kreativen Höhepunkte der slowenischen Filmgeschichte markieren. Außerdem werden Transformationen queerer und experimenteller Filmkunst sichtbar, die innovative und wegweisende Arbeiten slowenischer Autor:innen umfassen. Das Programm *New Queer sLOVEnia* zeigt, wie sich queere Kultur nach Zeiten der Zensur und Unterdrückung in Slowenien entwickelt hat. Es beleuchtet die aktuelle Diversität sowie die Normalisierung queerer Perspektiven, die neue künstlerische Horizonte eröffnen. Ergänzt wird dies durch *Interlaced DIVA*, eine Sammlung von Videoarbeiten von überwiegend slowenischen Filmemacherinnen, die gesellschaftliche Strukturen und Identitäten hinterfragen. Neben der Sammlung gegenwärtiger Kurzfilm-Produktionen in *Contemporary Slovenian Shorts*, stehen zudem Animationsfilme im Fokus: Arbeiten von Špela Čadež wie *BOLES* und *STEAKHOUSE* haben internationale Anerkennung erlangt und ebnen den Weg für eine neue Generation aufstrebender Animations-Talente. Ein nicht nur visuelles Highlight ist die Live-Musik-Performance *The Constants of Vanishing* von Tine Vrabčič aka Nitz zu den Werken von Vasko Pregelj, einem visionären Experimentalfilmer.

Diese sechs Filmprogramme wurden in enger Kooperation mit der Slowenischen Kinemathek, dem Archiv Postaja DIVA, DSAF (Slovene Animated Film Association), dem SCCA-Ljubljana (Center for Contemporary Arts) sowie den Festivals Animateka (International Animated Film Festival) und dem FEKK (Ljubljana Short Film Festival) entwickelt und kuratiert. Wir bedanken uns für die beratende und finanzielle Unterstützung beim Slowenischen Kulturinformationszentrum SKICA Berlin.

Neben der Filmkunst bereichern eine *Lesung* und ein *Konzert* das Programm: Milena Miklavčič beleuchtet in ihren Werken intime Geschichten und Beziehungen mit soziologischem Tiefgang, während Zoran Predin & Damirov Django Group eine mitreißende Mischung aus schwarzem Humor, Balkan-Gypsy-Swing, Jazz und Blues kredenzt. Diese beiden Veranstaltungen werden in Kooperation mit dem Europaeum der Universität Regensburg und dem Jazzclub Regensburg e.V. präsentiert.

RESTORED SLOVENIAN CLASSICS

SA / 22.03. / W1-THEATERSAAL / 17.00 UHR

Spielzeit: 82 Min

kina

slovenska kinoteka
filmski muzej

Kuratiert und moderiert von Matevž Jerman, Igor Prassel und Varja Močnik

In Kooperation mit dem Slowenischen Filmzentrum und dem Slowenischen Filmarchiv präsentiert die Slowenische Kinemathek die Deutschlandpremiere von sieben digital restaurierten slowenischen Klassikern. Das Programm betont den Einfluss wichtiger Filmemacher aus der Geschichte des slowenischen Kinos und vor allem die explosive Kreativität ihres filmischen Ausdrucks, der ausnahmslos formale und narrative Experimente integriert.

Die historische Reise beginnt mit *YOUTH BUILDS*, einem international gefeierten Dokumentarfilm über den Aufbau des Sozialismus nach der Befreiung, und setzt sich dann mit *LAUNDRESSES FROM BIZOVIK* fort, einer Filmreportage über Wäscherinnen auf dem Lande von Jože Bevc, gefolgt von *COLOURS OF MEMORY*, einem Porträt des Malers Jože Spacal und seiner Kunst. *FRIED BRAIN OF PUPILIJA FERKEVERK*, ein exquisiter experimenteller Kurzfilm des bekannten Kameramanns und Regisseurs Karpo Godina ruft zur Meinungsfreiheit auf. Im Programm folgt *SLAVICA EXCEPTION*, ein dokumentarisches Porträt einer professionellen Stripperin und *CUKRARNA*, Jože Pogačniks Hommage an ein altes Gebäude und seine Bewohner:innen mit einer glorreichen Vergangenheit und einer tragischen Gegenwart. Zuletzt wird mit *KISS ME GENTLE RUBBER* ein Meilenstein des slowenischen Animationsfilms gezeigt.



MLADINA GRADI // YOUTH BUILDS



BIZOVIŠKE PERICE // LAUNDRESSES FROM BIZOVIK



BARVA SPOMINA // COLOURS OF MEMORY

MLADINA GRADI // YOUTH BUILDS

Ein Dokumentarfilm, der die Aktionen der Jugendarbeit in Slowenien in den ersten Jahren nach der Befreiung zeigt.

Jugoslawien 1946, 18 Min, OV, engl. UT

Regie: France Štiglic

BIZOVIŠKE PERICE //

LAUNDRESSES FROM BIZOVIK

Eine Reportage über das Dorf Bizovik in der Nähe von Ljubljana, wo Frauen die Wäsche für die Stadtbewohner waschen.

Jugoslawien 1959, 9 Min, OV, engl. UT

Regie: Jože Bevc



FRIED BRAIN OF PUPILIJA FERKEVERK



SLAVICA EXCEPTION

BARVA SPOMINA // COLOURS OF MEMORY

Ein Versuch, den Humanismus, die Synthese und den Rhythmus der Gemälde und grafischen Werke des slowenischen Künstlers Spacal zu erkunden.

Jugoslawien 1967, 13 Min, OV, engl. UT

Regie: Jože Babič, Giorgio Sestan

GRATINIRANI MOŽGANI PUPILIJE FERKEVERK

FRIED BRAIN OF PUPILIJA FERKEVERK

In den 1970er Jahren in Jugoslawien war die Männermode attraktiver und sogar wichtiger als die der Frauen. Die Männer der traditionellen Industriegesellschaft waren ernsthaft, produktiv und diszipliniert, während die Konsumgesellschaft sie zu Leichtfertigkeit und Zwieltigkeit verleitete.

Jugoslawien 1970, 12 Min, OV, ohne Dialog

Regie: Karpo Godina

SLAVICA EXCEPTION

Das Porträt eines professionellen Stripppers, der diesen Weg wegen seiner schnellen finanziellen Vorteile gewählt hat.

Jugoslawien 1971, 11 Min, OV, engl. UT

Regie: Mako Sajko



CUKRARNA



KISS ME GENTLE RUBBER

CUKRARNA

Cukrarna, ein altes Gebäude, in dem einst die Dichter Murn und Kette lebten, ist ein wichtiger Ort in Ljubljana. Lange Zeit war dieses Gebäude ein Zufluchtsort für verschiedene Menschen aller Berufe und jeden Alters, eine kleine Galerie tragischer menschlicher Schicksale.

Jugoslawien 1973, 13 Min, OV, engl. UT

Regie: Jože Pogačnik

POLJUBI MEHKA ME RADIRKA

KISS ME GENTLE RUBBER

Eine Kombination aus einer Zeichnung in einem klassischen künstlerischen Raum und surrealistischen Inhalten, die aus Metaphern und Assoziationen entstehen. Klassische Cartoon-Helden werden mit ihren animierten Bewegungen und Silhouetten vertauscht.

Jugoslawien 1984, 6 Min, OV, ohne Dialog

Regie: Zvonko Čoh

Kontakt für alle Filme: Matevž Jerman,
E-Mail: matevz.jerman@kinoteka.si

SLOWENIEN: INTERLACED DIVA

EINE AUSWAHL AN ARBEITEN SLOWENISCHER
VIDEO-KÜNSTLER:INNEN AUS DEM POSTAJA
DIVA ARCHIV

SA / 22.03. / W1-THEATERSAAL / 19.00 UHR

Spielzeit: 78 Min



DIGITAL
VIDEO
ARCHIVE

SCCA - LJUBLJANA
Center for Contemporary Arts

Kuratiert und moderiert von Peter Cerovšek

Interlaced DIVA ist ein kuratiertes Programm mit Videoarbeiten aus dem Archiv Postaja DIVA, das die Stimmen und Perspektiven vorwiegend weiblicher Autorinnen präsentiert. Der Titel des Programms spielt mit der doppelten Bedeutung des Begriffs „interlaced“. Auf technischer Ebene bezieht er sich auf die Struktur eines Videosignals, bei dem Bilder durch eine abwechselnde Abfolge ineinander verwobener Felder aufgebaut werden. Auf symbolischer Ebene ruft er das Ineinandergreifen verschiedener künstlerischer Stimmen hervor und betont die Beiträge von Künstlerinnen bei der Auseinandersetzung mit Themen wie Geschlechterrollen, normativen Darstellungen von Weiblichkeit und der Repräsentation des weiblichen Körpers.

Die ausgewählten Werke hinterfragen kritisch fest verankerte gesellschaftliche Strukturen, die unser Verständnis von Identität, Sexualität und sozialen Dynamiken prägen. Durch dieses Zusammenspiel von Bildern und Ideen lädt das Programm die Zuschauer:innen ein, darüber nachzudenken, wie diese Themen in zeitgenössischen Kontexten widerhallen.

Postaja DIVA ist ein physisches und digitales Archiv für Videokunst, Film und neue Medienkunst, das seit 2005 vom SCCA-Ljubljana entwickelt wird. Das Archiv bewahrt und präsentiert über 1.600 Werke – von künstlerischen und dokumentarischen Arbeiten bis hin zu Musikvideos – die von slowenischen Künstler:innen seit 1969 bis heute geschaffen wurden.



AVTOBUS // AUTOBUS



LYHNIDA

AVTOBUS // AUTOBUS

Rekonstruktion des Lebens von Lela: Im Mittelalter wurde sie der Hexerei beschuldigt, im 20. Jahrhundert findet sie sich mitten im Krieg wieder, in der Zukunft wird sie den Planeten verlassen.

Slowenien 1993, 11 Min, OV, engl. UT
Regie: Neven Korda, Zemira Alajbegović

LYHNIDA

Der Körper einer Frau kommuniziert mit seiner Umgebung, er ist ein Empfänger des Makrokosmos und trägt die Spuren aller anderen Gesetzmäßigkeiten bis hin zur Physiologie mit ihren energetischen Zonen.

Jugoslawien 1989, 9 Min, ohne Dialog
Regie: Ana Nuša Dragan

TAJGA

Der Film wurde nach der gleichnamigen Performance gedreht, die auf dem internationalen Festival für zeitgenössische Kunst City of Women im Oktober 1995 in Ljubljana aufgeführt wurde. Die Zuschauenden betreten eine düstere Atmosphäre, die von dramatischer vokal-elektronischer Musik bestimmt wird, und gehen an anthropomorphen und wächsernen zoomorphen Figuren vorbei.

Slowenien 1996, 8 Min, ohne Dialog
Regie: Ema Kugler



TAJGA



NAPORNO // HARD

NAPORNO // HARD

Ein Versuch, den Status quo der heteronormativen Pornografie in Frage zu stellen. Der Film nimmt uns mit auf eine Reise durch Bilder, die gemacht wurden, um Vergnügen zu bereiten: von ‚naivem‘ erotischem Found Footage über Nahaufnahmen von Pornodarstellerinnen bis hin zu queeren fetischistischen Bildern. Was fühlen die Menschen auf beiden Seiten des Bildschirms?

Slowenien 2019, 6 Min, slow./span./engl. OV, engl. UT
Regie: Sasha Ilnatovich, Jasmina Mustafić

NATO WOMEN WAITING

Die Idee für diese Ethnographie entstand in den 1990er Jahren, als die Künstlerin auf einem Flughafen in Norwegen die steigende Zahl von Militärangehörigen bemerkte, die in die Kriegsgebiete des Balkans reisten.

Slowenien 2013/2013, 10 Min, ohne Dialog
Regie: Duba Sambolec

REVENGE PORN

Ein Film über das Phänomen ‚Racheporno‘ mittels der Verknüpfung verschiedenster Clips aus der Film-, Serien-, und Cartoonlandschaft.

Slowenien 2019, 5 Min, ohne Dialog
Regie: Sara Bezovšek



NATO WOMEN WAITING



REVENGE PORN



BORGHESIA - ONA // BORGHESIA - SHE

BORGHESIA - ONA // BORGHESIA - SHE

In diesem Musikvideo für einen Song der Gruppe Borghesia werden menschliche Körper scheinbar in Videoprojektionen eingefangen. Der Sänger wird in die Rolle des Beobachters versetzt und ist ein direkter Schöpfer der Geschichte.

Jugoslawien 1989, 5 Min, ohne Dialog
Regie: Neven Korda, Zemira Alajbegović

Kontakt für alle Filme: Peter Cerovšek,
E-Mail: peter.cerovsek@scca-ljubljana.si

SLOWENIEN: ANIMATED FILM

EINE BLÜHENDE ÄRA

SO / 23.03. / OSTENTOR / 18.00 UHR

Spielzeit: 73 Min



Kuratiert und moderiert von Igor Prassel

Das neue Jahrtausend brachte eine Wiederbelebung des ursprünglichen Ansatzes angesichts der damals niedrigen Produktionskapazitäten für Animationsfilme in Slowenien. In den letzten Jahren erkannte das Slowenische Filmzentrum die Bedeutung des Animationsfilms. Dank der finanziellen Unterstützung durch das nationale öffentlich-rechtliche Fernsehen und zahlreicher Koproduktionen erhielt eine neue Generation von Animator:innen die großartige Möglichkeit, ihre Träume zu verwirklichen. Die Zukunft des Animationsfilms in Slowenien sieht vielversprechend und bunt aus.

Ein herausragendes Exempel der steigenden Qualität slowenischer Kurzanimationsfilme stellt die Puppenanimation **BOLES** von Špela Čadež dar. In den letzten zehn Jahren haben viele talentierte junge Autor:innen, darunter Leon Vidmar, Zarja Menart und Lea Vučko mit Damir Grbanović, erfolgreiche Filme abgeschlossen. Vidmar und Menart lernten die Magie der Animation unter der Anleitung von Čadež. Leon Vidmar nutzte dieses Wissen, um sein Stop-Motion-Puppentheater **FAREWELL** fertigzustellen, während Menart, eine der originellsten und fleißigsten jungen Autorinnen, ihren unter der Kamera umgesetzten Cut-out-Kurzfilm **THREE BIRDS** abschloss. In der Zwischenzeit sorgte Dušan Kastelic, ein autodidaktischer 3D-Animationszauberer, für Aufsehen auf internationalen Festivals mit seinem bisher letzten Kurzfilm **THE BOX**. Dieses Programm wird in Zusammenarbeit mit dem Animateka International Animated Film Festival und der DSAF Slowenischen Animationsfilm-Vereinigung präsentiert.



LEGENDA O ZLATOROGU // THE LEGEND OF GOLDENHORN



SLOVO // FAREWELL

LEGENDA O ZLATOROGU // THE LEGEND OF GOLDENHORN

Ein Jäger zieht in die Berge, um sein gebrochenes Herz zu heilen. Doch auf seinem Weg kann er den Visionen seiner verlorenen Liebe nicht entkommen. Während er den Verstand verliert, erwacht seine dunkle Seite zum Leben.

Slowenien 2022, 14 Min, ohne Dialog
Regie: Damir Grbanović, Lea Vučko
Produktion: Lea Vučko
Kontakt: Damir Grbanović, E-Mail: damirgrbanovic@gmail.com

SLOVO // FAREWELL

Lovro steigt in die Badewanne. Ein Tropfen fällt aus dem Wasserhahn und schlägt Wellen – in die Vergangenheit, zurück zu dem Tag, als er zum ersten Mal mit seinem Großvater angeln ging. Gedanken, Geräusche und Badutensilien verwirbeln Erinnerung und Realität.

Slowenien 2016, 6 Min, ohne Dialog
Regie: Leon Vidmar
Produktion & Kontakt: Kolja Saksida, E-Mail: kolja@zviks.net



BOLES



CELICA // THE BOX

BOLES

Filip wohnt neben Tereza, er ein Schriftsteller mit Schreibblockade, sie eine alternde Prostituierte. Die beiden haben nicht viel gemeinsam, außer der Wand zwischen ihren Wohnungen. Eines Tages bittet ihn Tereza, einen Brief an ihren Verlobten zu schreiben. Doch dabei soll es nicht bleiben.

Slowenien/Deutschland 2013, 13 Min, OV, engl. UT
Regie: Špela Čadež
Produktion & Kontakt: Tina Smrekar, E-Mail: tina@finta.si

CELICA // THE BOX

Die Box ist voller elender Kreaturen. Eine davon gehört nicht dorthin – sie denkt out-of-the-box.

Slowenien 2017, 12 Min, ohne Dialog
Regie: Dušan Kastelic
Produktion & Kontakt: Dušan Kastelic,
E-Mail: dusan@bugbrain.com

STEAKHOUSE

Das Steak mariniert nun schon seit ein paar Tagen. Die Pfanne wird erhitzt. Francs Magen knurrt. Doch Lizas Kollegen überraschen sie mit einer Geburtstagsparty. Wird sie rechtzeitig zu Hause sein?

Slowenien/Frankreich/Deutschland 2021, 9 Min, OV, engl. UT
Regie: Špela Čadež
Produktion & Kontakt: Tina Smrekar, E-Mail: tina@finta.si



STEAKHOUSE



TRI TIČICE // THREE BIRDS



XX

TRI TIČICE // THREE BIRDS

Eine weise Vogel-Frau schickt drei Vögel, um ein Mädchen in die dunklen, unbekanntenen Landschaften ihrer inneren Welt zu führen.

Slowenien/Kroatien 2024, 8 Min, ohne Dialog
Regie: Zarja Menart
Produktion: Draško Ivezić, Tina Smrekar
Kontakt: Tina Smrekar, E-Mail: tina@finta.si

XX

Ein Flugblatt, in schneller Bewegung; wir tauchen tiefer ein. Wir betreten den Kopf. Komm, setz dich, es ist phänomenal hier.

Slowenien 2022, 11 Min, ohne Dialog
Regie: Vasja Lebarič, Julij Zornik
Produktion: Jerca Jerič, Andraž Jerič Jerič
Kontakt: Jerca Jerič, E-Mail: jerca@temporama.si

New Queer sLOVEnia

SO / 23.03. / OSTENTOR / 20.00 UHR

Spielzeit: 53 Min

Kuratiert und moderiert von Jelena Radić

Die queere Filmkunst in den Ländern des ehemaligen Jugoslawiens hat zahlreiche Transformationen durchlaufen – von der progressiven, alternativen Underground-Szene, die während der staatlichen Zensur der 1980er-Jahre entstand, bis hin zur nahezu vollständigen kulturellen Auslöschung durch Renationalisierung und Retraditionalisierung in den Nachkriegsjahren der 1990er-Jahre. Zu Beginn des neuen Jahrtausends erhob sich die queere Kultur wie ein Phönix aus der Asche, geprägt von einem Punk-Geist. Die Aktivist:innen dieser Ära legten den Grundstein für die heutige florierende Szene.

Mit dem Programm ‚New Queer sLOVEnia‘ laden wir das Publikum dazu ein, darüber nachzudenken, wie sich die Zeiten für junge queere Generationen in Slowenien verändert haben. Das Programm zeigt, wie die Normalisierung queerer Kultur in den letzten Jahren ein völlig neues Themenspektrum eröffnet hat, das von den Autor:innen behandelt wird, während die queere Identität weiterhin im Mittelpunkt steht. Die Auswahl umfasst verschiedene Filmgenres und repräsentiert ein breites Spektrum sexueller Identitäten und Themen, was beweist, dass queere Autor:innen weit davon entfernt sind, inaktiv oder unterdrückt zu sein – ein Bild, das oft im westlichen Diskurs vermittelt wird.

Ein Jahr nach dem 40. Jubiläum der LGBT-Bewegung in Slowenien feiern wir weiterhin die Errungenschaften dieser Bewegung und blicken auf viele weitere Jahre queeren Widerstands. Ohne den Kampf für Meinungsfreiheit in den letzten vier Jahrzehnten wäre die lebendige und farbenfrohe neue Welle queerer Filme, die wir heute erleben, nicht möglich gewesen.



PENTOLA



RAZCEPLJENE KONICE // SPLIT ENDS

PENTOLA

Es ist nicht so einfach, ein Held zu sein. Aber Pentola, das ist ein Superheld.

Italien 2022, 7 Min, engl. OV

Regie: Leo Černic

Produktion: Centro Sperimentale di Cinematografia, Sede Piemonte

Kontakt: Miyu Distribution, E-Mail: annabelle.baudry@miyu.fr

RAZCEPLJENE KONICE // SPLIT ENDS

Špela, die sich aufgrund von Lymphdrüsenkrebs erst kürzlich einer Chemotherapie unterzogen hat, verweilt gemeinsam mit ihrer Freundin Hannah in ihrem Wohnzimmer.

Slowenien 2024, 15 Min, engl./serb./slow. OV, engl. UT

Regie: Hannah Koselj

Produktion: Tom Gomizelj

Kontakt: Hannah Koselj,

E-Mail: hannah.koseljmarusic@gmail.com



WHEN I WAS TEN YEARS OLD I WAS SO IN LOVE WITH MADONNA...



TRIJE // THREE

WHEN I WAS TEN YEARS OLD I WAS SO IN LOVE WITH MADONNA THAT I CRIED IN MY BED WISHING SHE WAS MY MOTHER

Alles beginnt mit Madonna. Die Regisseurin erinnert sich daran, wie sie die weltberühmte Sängerin zum ersten Mal in dem Film THE NEXT BEST THING (2000) sah, als sie erst zehn Jahre alt war. Sie war fasziniert von ihr. Madonna hat ihr eine neue Welt der Vorbilder eröffnet.

Slowenien 2022, 3 Min, OV, engl. UT

Regie: Vita Eva Weisseisen

Kontakt: Vita Eva Weisseisen, E-Mail: vtwsn@gmail.com

TRIJE // THREE

Die junge, queere Slowenin Klara verbringt die letzte heiße Sommernacht mit ihren Freunden Nejlja und Lars, bevor sie zum Studium ins Ausland geht. Der Film ist eine Ode an die queere Gemeinschaft Ljubljanas, die junge Liebe und den letzten Sommer vor dem Erwachsenwerden.

Slowenien 2023, 13 Min, slow./engl. OV, engl. UT

Regie: Simon Moe

Produktion: Aiko Zakrajšek, Maja Kunaver, Simon Moe

Kontakt: Simon Moe, E-Mail: simon.moe13@gmail.com



CURVING TOOTH ~ DAISY BED



KAM SE JE ODNESLO HLOD // WHERE THE LOG WENT

CURVING TOOTH ~ DAISY BED

Die Eigentümer einer Villa spielen ein geheimnisvolles Spiel, bei dem sie kleine schwarze Kugeln in eine magische Maschine werfen müssen. Sie sind es gewohnt, zu gewinnen, aber dieses Mal müssen sie eine Niederlage einstecken.

Slowenien 2022, 4 Min, engl. OV

Regie: Robi in Alen Predanič

Produktion: Robi in Alen Predanič

Kontakt: Robi in Alen Predanič, E-Mail: robi.predanic@gmail.com

KAM SE JE ODNESLO HLOD // WHERE THE LOG WENT

Eine Geschichte des Abschieds, begleitet vom Zerfall eines brennenden Baumes. Neben Gesprächen über Puzzles, erkunden wir zwei gegensätzliche Sichtweisen, die versuchen, sich trotz ihrer Unterschiede zu vereinen.

Slowenien 2024, 11 Min, OV, engl. UT

Regie: Tara Caruso Bizjak

Produktion: Tara Caruso Bizjak

Kontakt: Tara Caruso Bizjak, E-Mail: taracarbiz@gmail.com

CONTEMPORARY SLOVENIAN SHORTS

AKTUELLE HIGHLIGHTS

MO / 24.03. / W1-THEATERSAAL / 18.00 UHR

Spielzeit: 80 Min

FekK

Kuratiert und moderiert von Matevž Jerman

Der aktuelle slowenische Kurzfilm erlebt derzeit eine Art Mini-Renaissance, die seit einigen Jahren in vollem Gange ist. Die Qualität seiner lebendigen und vielfältigen Produktionen sowie sein markanter Stil spiegeln sich auch in zahlreichen Erfolgen bei bedeutenden internationalen Festivals wider. Darunter ein Manifest für weibliche Selbstermächtigung, *SISTERS* und *GRANNY'S SEXUAL LIFE*, eine Untersuchung des Status und der sexuellen Praktiken von Frauen vor nicht allzu langer Zeit. Beide Filme verbinden Vergangenheit und Gegenwart, während die apokalyptische, Hieronymus-Bosch-ähnliche experimentelle Collage im Stil des ‚Doomscrolling‘ (WWW.SND.SI), eine Abkürzung für *Understanding Nature and Society*) einen Blick in eine dystopische Zukunft wirft. Abgerundet wird das Programm mit den Spielfilmen *PENALTY SHOT* und *THAT'S HOW THE SUMMER ENDED*. Die Auswahl beleuchtet die Beziehungen zwischen Geschlechtern, ländlichen und städtischen Umgebungen, sozialen und intimen Sphären, Poetik und der rauen Härte der Realität. Zusammen bieten die Filme Einblicke in die slowenische Erfahrung – eine Erfahrung, die in vielerlei Hinsicht universell ist.



BABIČINO SEKSUALNO ŽIVLJENJE // GRANNY'S SEXUAL LIFE



KAZENSKI STREL // PENALTY SHOT

BABIČINO SEKSUALNO ŽIVLJENJE // GRANNY'S SEXUAL LIFE

Eine Zeitreise in die Jugend der Großmutter und ihre intimsten Erinnerungen illustrieren die Stellung der slowenischen Frauen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Slowenien/Frankreich 2021, 13 Min, OV, engl. UT
Regie: Emilie Pigeard, Urška Djukić
Produktion: Olivier Catherin, Nidia Santiago, Edwina Liard
Kontakt: Lara Casirati, E-Mail: lc@varicoloured.eu

KAZENSKI STREL // PENALTY SHOT

Zwei beste Freunde verbringen einen Nachmittag auf einem Fußballplatz und träumen davon, es in die lokale Fußballmannschaft zu schaffen. Doch Träume haben ihren Preis: Als eine Gruppe älterer Jungen ihr Spiel unterbricht, sieht einer der beiden darin eine Chance, sich zu beweisen, während der andere ahnt, dass etwas Bedrohlicheres im Gange ist.

Slowenien 2021, 15 Min, kroat. OV, engl. UT
Regie: Rok Biček
Produktion & Kontakt: Rok Biček, E-Mail: rok.bicek@gmail.com



THAT'S HOW THE SUMMER ENDED



SESTRE // SISTERS

TAKO SE JE KONČALO POLETJE // THAT'S HOW THE SUMMER ENDED

Am Ende des Sommers, während am Himmel die Vorbereitungen für eine Flugschau laufen, begeben sich ein Mann und eine Frau aufs Wasser. Doch die Ankunft eines legendären Kunstflugpiloten wird für sie nicht das Ereignis des Tages sein.

Slowenien/Ungarn/Italien 2022, 13 Min, OV, engl. UT
Regie: Matjaž Ivanišič
Produktion: Miha Černec, Joško Rutar
Kontakt: Matjaž Ivanišič, E-Mail: miha@staragara.com

SESTRE // SISTERS

Drei beste Freundinnen, eingeschworene Jungfrauen, geraten in eine Schlägerei mit einheimischen Jungs. Als es hart auf hart kommt, werden sie von einem im Werden begriffenen Mädchen gerettet.

Slowenien 2020, 23 Min, OV, engl. UT
Regie: Kukla
Produktion: Barbara Daljavec
Kontakt: Kurzfilm Agentur Hamburg
Email: verleih@shortfilm.com



WWW.SND.SI

WWW.SND.SI

Eine dichte visuelle Collage aus online gefundenen Videos, Memes, Fotos, GIFs und Links, kombiniert mit eigenen Werken der Regie. Der Film folgt Hollywood-Narrativen und wechselt von idyllischen Momenten zu Katastrophen, Pandemien, Alien-Invasionen, Nuklearexplosionen und widmet sich möglichen Szenarien des Weltuntergangs.

Slowenien 2021, 15 Min, engl. OV
Regie: Sara Bezovšek
Produktion & Kontakt: Sara Bezovšek
E-Mail: sara.bezovsek.sb@gmail.com

FILM MEETS ELECTRO – THE CONSTANTS OF VANISHING

MO / 24.03. / OSTENTOR / 19.30 UHR



Vasko Pregelj (Filme) & Tine Vrabčič aka Nitz (Live Set)

Vasko Pregelj drehte in der zweiten Hälfte der 1960er Jahre eine Reihe visuell durchdachter, düster-grotesker und barock-surrealistischer Experimentalfilme. In diesen Werken verknüpfte er auf meisterhafte und originelle Weise zentrale Tendenzen der frühen historischen Avantgarde – die sich der Erforschung und Erweiterung der formalen Möglichkeiten des Mediums widmete – mit absolut modernen Elementen späterer Avantgarden, die den Film als lyrisches Mittel zur unmittelbaren Darstellung intimer Gefühlszustände betrachteten.

Nur für zwei der fünf Filme des Programms wurde der Ton erhalten und digitalisiert. Daher wird das Konzept der Tonspur bei der Vorführung durch eine Live-Performance von Tine Vrabčič aka Nitz präsentiert. Dabei werden vorhandene Aufnahmen gesampelt und in einer zeitgenössischen Ambient-Form neu interpretiert, um den musikalischen Abdruck des ursprünglichen Autors zu bewahren.



Vasko Pregelj (1948–1985) war Drehbuchautor und Regisseur, der mit seinen Experimentalfilmen die formalen Möglichkeiten des Mediums im Stil der historischen Avantgarde erforschte. Er ersetzte klassische erzählerische Strukturen durch eine assoziative Bildmontage. Zwischen 1965 und 1982 drehte er

insgesamt fünfzehn Filme und nahm an zahlreichen slowenischen und internationalen Festivals teil, bei denen er mehrere Auszeichnungen erhielt.



Tine Vrabčič aka Nitz hat sich in den letzten zehn Jahren als einer der wichtigsten Vertreter der slowenischen Elektro-Szene etabliert. Er produziert eigene Musik und tritt live auf bedeutenden Festivals und Veranstaltungen auf. Als ehemaliger langjähriger Programmleiter des Clubs K4 in Ljubljana ist er ein erfahrener DJ

mit regelmäßigen Auftritten in renommierten europäischen Clubs. Er ist Programmleiter des Festivals ‚Keep in Mind‘, das sich der zeitgenössischen elektronischen Clubmusik widmet, sowie Leiter des Labels ‚AmbientSoup‘. Zudem ist er Autor der Radiosendung ‚Senzorama auf Radio Študent‘, die sich ambient, experimenteller und elektroakustischer Musik widmet.



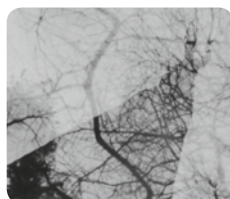
SANJE // DREAMS



REKVIJEM // REQUIEM



FANTAZIJA // FANTASY



NOKTURNO // NOCTURNE



STARO DVORIŠČE // OLD COURTYARD

SANJE // DREAMS

Jugoslawien 1966, 5 Min, ohne Dialog
Regie: Vasko Pregelj

FANTAZIJA // FANTASY

Jugoslawien 1965, 8 Min, ohne Dialog
Regie: Vasko Pregelj

STARO DVORIŠČE // OLD COURTYARD

Jugoslawien 1967, 10 Min, ohne Dialog
Regie: Vasko Pregelj

REKVIJEM // REQUIEM

Jugoslawien 1966, 14 Min, ohne Dialog
Regie: Vasko Pregelj

NOKTURNO // NOCTURNE

Jugoslawien 1965, 12 Min, ohne Dialog
Regie: Vasko Pregelj

Kontakt für alle Filme: Matevž Jerman,
E-Mail: matevz.jerman@kinoteka.si

LESUNG - MILENA MIKLAVČIČ

MO / 24.03. / W1-KULTURCAFÉ / 16.00 UHR

Eintritt frei



Universität Regensburg
Europaeum, Ost-West-Zentrum



Foto: Portal Domovina

Milena Miklavčič ist die Autorin einer außergewöhnlichen Sammlung mit dem Titel Ogenj, rit in kače, niso za igrače (Feuer, Arsch und Schlangen sind kein Spielzeug), die zur Kategorie Citizen Science (Bürgerwissenschaft) gehört. Auf etwa 1.700 Seiten hat sie tausende von Geschichten über Intimität, Beziehungen, Familienleben veröffentlicht, die ihr die Interviewpartner:innen im Zeitraum von 40 Jahren anvertraut haben.

Obwohl die Sammlung im Selbstverlag veröffentlicht wurde, zählt sie zu den meistverkauften Büchern in Slowenien. Basierend auf einigen dieser Geschichten wurde der Kurzfilm von Urška Djukić BABIČINO SEKSUALNO ŽIVLJENJE (GRANNY'S SEXUAL LIFE) in Reykjavik mit dem französischen Caesar und dem europäischen Oscar für den besten Kurzfilm ausgezeichnet. Dieser Kurzfilm wurde 2022 auch im Rahmen der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg gezeigt und ist Teil des Filmprogramms 'Contemporary Slovenia Shorts' (siehe Seite 66). Die Autorin wird unter anderem auch die Kurzgeschichte vorlesen, die Vorlage für den Film war.

Anschließend wird der Film gezeigt und es folgt ein Gespräch mit ihr über das Buch und den Film.



BABIČINO SEKSUALNO ŽIVLJENJE // GRANNY'S SEXUAL LIFE

KONZERT ZORAN PREDIN & DAMIROV DJANGO GROUP

SO / 23.03. / JAZZCLUB IM LEEREN BEUTEL /
20.00 UHR



Universität Regensburg
Europaeum, Ost-West-Zentrum



ZORAN PREDIN & DAMIROV DJANGO GROUP

Zoran Predin ist ein slowenischer Liedermacher und Autor, ein Zwilling im Sternzeichen und ein Abenteuerer mit Seele. Dank seiner provokanten und schwarzhumorigen Texte erkennen selbst seine größten Feinde seine geistreiche Originalität und unterhaltsame Unkonventionalität an. In seiner reichen Künstlerkarriere hat er 45 Alben mit Originalmusik, drei Gedichtbände, den Anekdotenband ‚Die zweite Frau im Harem‘, den Kurzgeschichtenband ‚Der Hintern hat keinen Hintern‘ und die Romane ‚Mongolische Sommersprossen‘ und ‚Unbefleckt‘ veröffentlicht. Er hat Musik für Film und Theater komponiert, sich in verschiedenen Genres von Rock bis Gypsy Swing versucht und ist in der ganzen Welt aufgetreten.

Mit ihrem Konzertprogramm, das auf dem Originalwerk von Predin und einer erstklassigen musikalischen Begleitung basiert, entführen sie das Publikum in eine Welt origineller und geistreicher Metaphern. Dank der positiven künstlerischen Energie der ineinandergreifenden und unverwechselbaren Musikgenres gelingt es ihnen, Sprachbarrieren zu überwinden. Der schwarze Humor und die erotische Poesie, die Stand-up-Comedy-Elemente in den Ansagen der einzelnen Songs, der musikalische Rahmen aus Jazz und Blues auf den hüpfenden Wellen des Balkan-Beats machen Predins Gypsy Swing zu einer völlig neuen Erfahrung. Zwischen den Beifallsbekundungen wird man vom Mitsingen der ansteckenden Refrains ergriffen, inmitten des Lachens wird man von Nostalgie umarmt und plötzlich wird einem bewusst, dass zwei Stunden vergangen sind.

Tickets unter www.jazzclub-regensburg.de

Abendkasse regulär: 29 Euro / Vorverkauf regulär: 26 Euro

Abendkasse erm.: 19 Euro / Vorverkauf erm.: 16 Euro

*ermäßigt sind Studierende, Schüler:innen und Auszubildende,
Dauerkarten-Besitzer:innen, Akkreditierte sowie Jazzclub Mitglieder

SPANISCHES FILM- UND KULTURFESTIVAL

cinEscultura #18

22.–28. APRIL / 9:30–18 UHR
SONDERPROGRAMM M26
FILM, MUSIK, TANZ, KUNST
EINTRITT FREI!

NACHHALTIG L EBEN
23.04.–03.05.2025

23. APRIL / 18:00 UHR
ERÖFFNUNGSKONZERT
RITA PAYÉS TRIO
THEATER REGENSBURG

24. APRIL / 18:00 UHR
ERÖFFNUNGSFEST
OSTENTORKIND
EINTRITT FREI!

25. APRIL – 03. MAI
FILMPROGRAMM
FILMGALERIE
IM LEEREN BÜTTEL



WWW.CINESCULTURA.DE

Enoteca Italiana



Seit 40 Jahren

die Adresse in Regensburg für

beste Weine und Olivenöle

aus Italien!



Andreasstraße 10
Regensburg - Stadthof
Telefon: 0173-66 51 830
www.enoteca-italiana.de



Lila streetfood
Rote Hahngasse 2
93047 Regensburg
0941 6308455

GROSSWETTERLAGE

STADT
REGENSBURG



Dieses Jahr lautet das Jahresthema der Stadt Regensburg ‚Großwetterlage‘. Dies nimmt die Kurzfilmwoche zum Anlass, sich zwischen Bildender Kunst und Film zu bewegen und dabei aktuelle wie historische Aspekte der Globalpolitik unter die Lupe zu nehmen. Klimatische Bedingungen, Wetterphänomene und geologische Beschaffenheiten dienen hierbei oft als metaphorische Anhaltspunkte. Ordnungssysteme beginnen zu bröckeln, ungeahnte Schichten werden mal archäologisch freigelegt, mal nebulös verschleiert.

Ausgangspunkt dafür waren einige Videoarbeiten des Oberpfälzer Künstlers **Max Bresele** unter dem Titel **4 FILME ÜBER DEN KRIEG** von 1990, die unter anderem auch den Bogen zu ihm als Namensgeber des Max-Bresele-Gedächtnispreises im Deutschen Wettbewerb für einen Film von politischer Relevanz spannen. Um nun auch sein bildnerisches Œuvre in Regensburg einem breiten Publikum zugänglich zu machen, wurde der Kunstverein Weiden e. V. eingeladen, im M26 eine Ausstellung mit Werken aus seinem Nachlass zu kuratieren. Am Mittwoch, den 19. März gibt es im Rahmen der Vernissage auch eine Lesung zur neu erschienenen Biografie über Max Bresele. Die beiden Kurzfilmprogramme **Erosionen** und **On Fluid Ground** spinnen den Gedanken der klimatischen Metaphorik in politischen Fragen weiter. Die Kurzfilme erzählen von Momentaufnahmen vor gesellschaftlichen Umbrüchen, der Auslotung von Grenzen und hinterfragen soziale Ordnungen.



UNGEWOLLTE VERWANDSCHAFT // UNWANTED KINSHIP

Außerdem kommt **Anna Zett**, die Max-Bresele-Preisträgerin 2024, mit ihrer Werkschau **Schichten Erzählen** erneut nach Regensburg und legt historische wie persönliche Schichten frei.

Constanze Wolpers wird schließlich in einem Talkformat über ihren Dokumentarfilm **EINE EINZELNE TAT** sprechen, der den strukturellen Rassismus in Deutschland anhand von polizeilichen Ermittlungsakten seziert.

Abgerundet wird diese Sektion mit der Ausstellung **Fables** von Künstler:innen des KunstvereinGRAZ. Dort treffen unterschiedliche Positionen aufeinander, die sich der Narrative und des tierischen Personals von Fabeln bedienen, um gesellschaftliche, ethische und politische Entwicklungen zu hinterfragen und zu kommentieren – metaphorisch, allegorisch, abstrahiert.



MAX BRESELE



ENDARCHIV (ANNA ZETT)

EROSIONEN

SO / 23.03. / W1-THEATERSAAL / 16.00 UHR
 MI / 26.03. / ANDREASSTADEL / 21.00 UHR

Spielzeit: 84 Min

Strukturen bröckeln, Gewissheiten werden fortgespült, Grenzen zwischen Menschen, Orten und Zeiten verwischen. Manche Spuren sind kaum sichtbar, andere reißen Gräben auf. In Bildern voller Kraft und Zartheit zugleich zeigt sich der stete Kampf zwischen Bewahren und Vergehen. Die Filme fangen Momentaufnahmen eines Zustands ein, der sich längst im Umbruch befindet – mal subtil als mediale Berichterstattung, mal in Form eines verheerenden Erdbebens – und Menschen und Orte erschüttert.



DJ SHADOW: NOBODY SPEAK



UNGEWOLLTE VERWANDSCHAFT // UNWANTED KINSHIP

DJ SHADOW: NOBODY SPEAK

Das Musikvideo zum Song ‚Nobody Speak‘ von DJ Shadow & Run The Jewels beginnt an einem Ort, der leicht das Hauptquartier der UNO sein könnte, wo eine große Gruppe von Diplomaten versammelt ist, um angeblich die Probleme der Welt zu lösen.

USA 2016, 3 Min, OV
 Regie: Sam Pilling
 Produktion & Kontakt: Radioaktive Film,
 E-Mail: darko@radioaktivefilm.com

UNGEWOLLTE VERWANDSCHAFT //**UNWANTED KINSHIP**

Die Straßen seiner Berliner Nachbarschaft als Filmkulisse nutzend, setzt sich ein aus Belarus stammender Filmemacher mit der Systematik russischer und belarussischer Kriegsverbrechen in der Ukraine auseinander und fragt nach seiner eigenen Verantwortung für diesen Krieg.

Deutschland 2024, 30 Min, dt./russ./ukr. OV, engl. UT
 Regie: Pavel Mozhar
 Produktion: Pavel Mozhar, Kolja Volkmar
 Kontakt: interfilm Berlin, E-Mail: verleih@interfilm.de



PACIFIC VEIN



SILENT NIGHT

PACIFIC VEIN

Der Film führt uns durch ein malerisches US-Panorama. Julian Assange steht zwischen antiken Säulen, Hippies und Energydrinks und sinniert über die Digitalisierung unserer Welt. Mediale Szenen verschmelzen hypnotisch mit dokumentarischen Aufnahmen. Das Imperium ist fleißig (Selbstoptimierung) und nervös (Waffen), der amerikanische Traum glitched in eine gespenstische Autosuggestion. Wo ist der Feind und wer hat die Bildrechte?

Deutschland/USA 2024, 11 Min, OV
 Regie: Ulu Braun
 Produktion & Kontakt: Ulu Braun, E-Mail: film@ulubraun.com

SILENT NIGHT

Eine internationale Touristengruppe unternimmt eine Tagesreise nach Bethlehem im besetzten Westjordanland, um religiöse Stätten zu besuchen. Aber etwas stimmt hier nicht – die ganze Stadt streikt. Die beiden Tourguides, einer Israeli, der andere Palästinenser, wollen sich in der Sache nicht äußern. Ein Raunen geht um über einen Vorfall am Vortag.

Deutschland 2023, 13 Min, engl./arab. OV, engl. UT
 Regie: Jonathan Schaller, Philipp Schaeffer
 Produktion: Jonathan Schaller, Philipp Schaeffer
 Kontakt: Philipp Schaeffer,
 E-Mail: philipp.schaeffer@stud.filmakademie.de



VOX HUMANA



DIE NEUE ZEIT // THE NEW ERA

VOX HUMANA

Nach einem Erdbeben findet die Polizei einen Mann im Wald. Eine Zoologin und ein Nachrichtenteam ringen mit der Möglichkeit, dass er die Ursache für all die Naturkatastrophen sein könnte, die diese kleine Bergstadt heimgesucht haben.

Philippinen 2024, 22 Min, Tagalog OV, engl. UT
 Regie: Don Josephus Raphael Eblahan
 Kontakt: Square Eyes, E-Mail: info@squareeyesfilm.com

DIE NEUE ZEIT // THE NEW ERA

Arbeit war das wichtigste Thema von Lehr- und Propagandafilmen der DDR. Ein Blick in die Archive hat gezeigt, dass in den Filmen für den Staatsbürgerkundeunterricht über eine Zeit von immerhin mehreren Jahrzehnten immer wieder die gleichen Archivbilder montiert wurden. Die Neue Zeit ist eine kleine Staatsbürgerkunde und beschwört die alten Geister und den Traum, dass die Bemühungen des Menschen ihm selbst in einer paradiesischen Zukunft zugutekommen werden.

Deutschland 2007, 2 Min, OV, engl. UT
 Regie: Karsten Wiesel
 Produktion: Karsten Wiesel
 Kontakt: Kurzfilm Agentur Hamburg,
 E-Mail: verleih@shortfilm.com

ON FLUID GROUND

SO / 23.03. / W1-THEATERSAAL / 20.00 UHR
 MI / 26.03. / ANDREASSTADEL / 19.00 UHR

Spielzeit: 86 Min

Bei dieser Kurzfilmauswahl geraten persönliche und politische Grenzen und Ordnungen ins Wanken und historische sowie aktuelle Umbrüche werden sichtbar: Ein Sturm verschiebt einst unüberwindbare Grenzlinien, während Vorurteile und Ideologien ins Schwimmen geraten. Städte und private Räume verlieren ihre Beständigkeit und werden zu Schauplätzen des Wandels. Der Nebel verschluckt Erinnerungen und Wahrheiten, während satirische Institutionen fragwürdige Machtverhältnisse aufzeigen. Auf diesem fließenden Grund und Boden gibt es keine festen Konturen – nur die Bewegung, die alles formt.



EUROPE IS LOST



CONSTANT - A HOMAGE TO THE APARTMENT

EUROPE IS LOST

Europa verloren. Amerika verloren. Alles verloren.

Deutschland 2019, 5 Min, engl. OV

Regie: Manuel Braun

Produktion & Manuel Braun, E-Mail: post@manuel-braun.com

KONŠTANTA – ROZLUČKA S BYTOM //

CONSTANT - A HOMAGE TO THE APARTMENT

Eine Hommage an die Großeltern und eine Wohnung im obersten Stockwerk eines Plattenbaus in Bratislava mit Blick auf die Donau und Österreich nimmt die Form eines intimen Dialogs an. Zwischen Generationen, Vergangenheit und Gegenwart, Osten und Westen. In dieser Wohnung erlebten die Großeltern der Filmemacherin das totalitäre Regime und dessen Wandel bis in die jüngste Vergangenheit. In diesem Raum formt sich durch familiäre Erfahrungen und Traumata auch die Identität der Autorin.

Slowakei/Deutschland 2023, 16 Min, slow. OV, engl. UT

Regie: Paula Durinova

Produktion & Kontakt: Paula Durinova,

E-Mail: pauladurinova@gmail.com



WIE SO EIN LÄSTIGER REGEN SCHWEIGEN KANN



FLIESENDE GRENZE // FLUID BORDER

WIE SO EIN LÄSTIGER REGEN SCHWEIGEN

KANN // HOW SUCH AN ANNOYING DRIZZLE

CAN BE SILENT

Als Otto Dov Kulka mit elf Jahren den Todesmarsch von Auschwitz nach Groß-Rosen antreten musste, sah er einen Häftling, der mit einem gebrochenen Bein auf Befehl des Angeklagten Baretzki liegen gelassen und wahrscheinlich erschossen wird. Anders als dieser unbekannt Häftling, schaffte es Kulka auf unwahrscheinliche Weise dem Tod zu entkommen.

Deutschland 2021, 4 Min, OV, engl. UT

Regie: Jakob Werner

Produktion: Jakob Werner

Kontakt: interfilm Berlin, E-Mail: verleih@interfilm.de

FLIESENDE GRENZE // FLUID BORDER

Das deutsch-deutsche Grenzgebiet in den 1980er Jahren: Mitten durch den Schaalsee verläuft eine genau definierte ‚fließende Grenze‘ zwischen Ost- und Westdeutschland. Eines Nachts verschiebt ein Sturm eine der Bojen, die die Grenzlinie bilden. Während die Grenzsoldaten aus Ost und West versuchen, die Grenze wiederherzustellen, werfen zwei Landvermesser ihre Vorurteile über Bord.

Deutschland 2019, 17 Min, OV, engl. UT

Regie: Joana Vogdt

Produktion: Joana Vogdt, Matthias Greving

Kontakt: interfilm Berlin, E-Mail: verleih@interfilm.de



WHEN THE FOG COMES



U.N. SLAP COMMISSION

CUANDO LLEGUE LA NEBLINA //

WHEN THE FOG COMES

Der Kurzfilm portraitiert das Leben von Menschen aus der mexikanischen Grenzstadt Tijuana. In einer Verflechtung von Fotografien, Animationen und Tonaufnahmen taucht der Film ein in die Lebenswelten von vier Menschen die in unterschiedlicher Verbindung zur mexikanisch-amerikanischen Grenze stehen.

Deutschland 2023, 23 Min, span./kreeol. OV, engl. UT

Regie: Laurentia Genske

Produktion: Camilo Colmenares, Laurentia Genske

Kontakt: Laurentia Genske, E-Mail: laurentiagenske@yahoo.de

U.N. SLAP COMMISSION

Wenn die Diplomatie versagt, ist die Slap Commission das letzte Mittel der Vereinten Nationen. Ihre Aufgabe: Politiker im Zaum halten – indem sie ihnen eine kräftige Ohrfeige verpassen. Eine positive Verschwörungstheorie über das größte Geheimnis der UN.

Deutschland 2022, 20 Min, engl. OV

Regie: Stephan Kämpf, Valentin Burkhardt

Produktion: Marvin Marte, Gabriel Waldvogel

Kontakt: Stephan Kämpf, E-Mail: slapcommission@gmail.com

ANNA ZETT: SCHICHTEN ERZÄHLEN

SO / 23.03. / FILMGALERIE / 18.30 UHR



In diesem Format stellt die Künstlerin und Autorin Anna Zett ihre Filme *THIS UNWIELDY OBJECT* und *ENDARCHIV* persönlich vor. Im Zusammenspiel von rhythmischer Montage und dialogischer Improvisation entwickeln Anna Zetts Filme eine eigene Form nicht-linearer Erzählung, die Historisches und Persönliches präzise ineinander schichtet. Dabei erscheinen das Festhalten und Loslassen von Bedeutung als körperliche, irdische Prozesse, die nicht nur von Menschen kontrolliert werden, schon gar nicht von einem einzelnen. Dramatisches Zentrum der beiden gezeigten Filme ist die ehemalige Berliner Mauer als eine machtvolle Betonschicht, die einst Vergangenheit & Zukunft, Monster & Moderne, Dich & Mich voneinander trennen sollte und dann selbst übrigblieb – einmal in *Rapid City, South Dakota, 2012*, einmal in *Berlin 1989*.

Verwurzelt in dissidenten und queeren Perspektiven und weitergebildet in Geisteswissenschaft, Film, Tanz und Gruppennalyse stellt Anna Zett repressive Strukturen in Frage und öffnet Spielräume für freie Assoziation und körperliches Erleben in der Gegenwart. 2024 wurde sie auf der Kurzfilmwoche für ihren Film *ES GIBT KEINE ANGST* mit dem Max-Bresesele-Gedächtnispreis ausgezeichnet.



ENDARCHIV



THIS UNWIELDY OBJECT

ENDARCHIV

Die Arbeit untersucht den symbolischen Prozess des Entorgens und Vergessens und stellt die Frage, wie mit den emotionalen Überresten der DDR und ihrer Oppositionsbewegungen umgegangen werden kann. Anna Zett sprüht dabei kurze Fragen und Aussagen auf große Schotterhaufen, bei denen jeder Schritt einen Steinschlag auslöst. Offenbar in der Hoffnung, die verbale Sprache könnte ein geeignetes Medium sein, um mit dem Ökosystem in Kontakt zu treten, schreibt sie: „Liebe Umwelt, da ist etwas übriggeblieben.“ Die Aktion wird durch Found-Footage-Material von Klaus Freymuth ergänzt, das Demonstranten zeigt, die kurz nach der Grenzöffnung im November 1989 die Ostseite der Berliner Mauer beschriften und bemalen. Endarchiv entstand im Rahmen eines Forschungsprozesses im Archiv der DDR-Opposition in Berlin. In ihrer Werkreihe *DUMP* kombiniert Anna Zett Material aus diesem Archiv mit zeitgenössischen Interviews und performativen Erkundungen, um vergangene Gewalt und toxische Hinterlassenschaften zu analysieren, zu bearbeiten und sich um sie zu kümmern.

Deutschland 2019, 18 Min, OV, engl. UT
Regie: Anna Zett

THIS UNWIELDY OBJECT

Auf einem Roadtrip durch das staubige Herz der USA versucht eine Forscherin, physischen Kontakt mit einer Fantasie aufzunehmen und durch einen mythischen Nicht-Ort zu reisen – zwischen Ost und West, Maskulin und Feminin, Materiellem und Projektion, Vergangenheit und Zukunft. Es gibt Begegnungen mit Fossilienhändler:innen, Bildhauer:innen und Wissenschaftler:innen auf beiden Seiten der amerikanischen Frontier, während der Versuch unternommen wird, die Handlung der Naturgeschichte und die Erzählung des Fortschritts zu rekonstruieren. Die Geschichte endet mittendrin – in *Rapid City, South Dakota*, am Fuß eines importierten Fragments der Berliner Mauer. Doch die Reise geht weiter.

Deutschland 2014, 47 Min, engl. OV, dt./engl. UT
Regie: Anna Zett

Kontakt für beide Filme: Anna Zett, E-Mail: mail@annazett.net

EINE EINZELNE TAT: TALK MIT CONSTANZE WOLPERS

DI / 25.03. / W1-KULTURCAFÉ / 16.00 UHR



In diesem Talkformat nehmen wir uns zusammen mit Regisseurin Constanze Wolpers und ihrem Film *EINE EINZELNE TAT* den strukturellen Rassismus in Deutschland in den Blick.

Der 15-jährige Êzide Arkan Hussein Khalaf wird in der norddeutschen Kleinstadt Celle erstochen. Die Polizei befragt, verhört, obduziert, durchsucht, rekonstruiert, asserviert, protokolliert – 1700 Seiten. Der essayistische Dokumentarfilm liest in den polizeilichen Ermittlungsakten und befragt sie nach ihrer Performativität: welche Begriffe finden ihren Weg ins Urteil, welche gehen verloren? Er untersucht die Prägungen und Selbstbildkonstruktionen derer, die die Erzählung über die Tat schreiben. Dabei dienen Fußball-Großereignisse von 1990 bis 2014 als Chronist einer bundesdeutschen Identitätsbildung: von Helmut Kohl und den rechten Anschlägen der frühen 1990er Jahre, über den Patriotismus des schwarz-rot-goldenen Sommermärchens 2006 bis zum Mythos vom multiethnischen Weltmeister 2014. Dem gegenüber stellt er die Familie von Arkan. Wie haben sie die Tatnacht erlebt? Warum steht für sie fest: Das war Rassismus?

Der Film wird im Rahmen der Veranstaltung gezeigt.



EINE EINZELNE TAT // A SINGLE INCIDENT

EINE EINZELNE TAT // A SINGLE INCIDENT

Deutschland 2023, 19 Min, dt./kurd. OV, engl. UT
Regie: Constanze Wolpers
Produktion: Jonas Eisenschmidt, Constanze Wolpers
Kontakt: Constanze Wolpers, E-Mail: constanze@radpaarfilms.de

Kunstverein Weiden Museum Max Bresele

Galerie für
zeitgenössische
Kunst

Do–Sa: 19–22 Uhr
Sonntag 14–18 Uhr

Mitglied
der

KoOpf

kunstvereinweiden.de

Ledererstr. 6, 92637 Weiden



MAX BRESELE:**AUSSTELLUNG & BUCHVORSTELLUNG**

MI 19.03. – SA 29.03. / M26 /
zu den Öffnungszeiten des M26

MI 19.03. / M26 / 18 UHR: VERNISSAGE
SA 29.03. / M26 / 12 UHR: FINISSAGE MIT FÜHRUNG



Nach Max Bresele ist ein Preis benannt, der jährlich auf der Kurzfilmwoche Regensburg für engagierte Kurzfilme mit politischer Wirkung vergeben wird. Aus diesem Grund sind Werke von ihm in der diesjährigen Begleitausstellung zur Kurzfilmwoche von 19. bis 30. März 2025 im Festivalzentrum M26 zu sehen. Die Ausstellung wird kuratiert von Carolin Schiml und am Mittwoch, 19. März um 18 Uhr feierlich eröffnet.

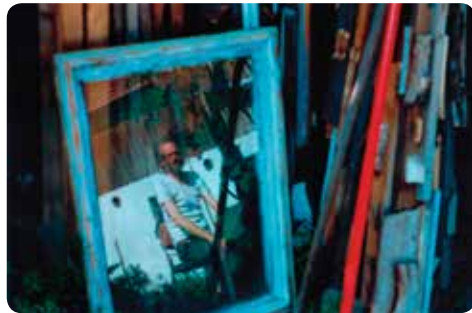
Der Oberpfälzer Max Bresele (1944–1998) war Künstler, sein Leben ein Kunstwerk. Im Auftrag des Kunstverein Weiden hat Julia Weigl-Wagner die Biografie ‚Idyllenstörer Max Bresele‘ verfasst. Viele Interviews mit Wegbegleiter:innen und Zeitzeug:innen des WAA-Widerstands sind in das Buch eingeflossen. Bei der Buchvorstellung im Rahmen der Ausstellungseröffnung wird die Autorin daraus lesen.

Zum Künstler & Werk:

Maximilian Bresele war ein Oberpfälzer Künstler, der 1944 geboren wurde. Er arbeitete mit gebrauchten Materialien, schuf Künstlerbücher, Gemälde, Skulpturen und Möbel. Der gelernte Buchdrucker verabschiedete sich zunehmend aus einem bürgerlichen Leben, reiste und schlug sich mit dem Verkauf von Malerei und Objekten aus Treibgut durch. Er knüpfte in diesem Zeitraum auch Kontakte zu Vertretern der experimentellen Film- und Musikwelt.

In den 1980er Jahren ließ er sich im oberpfälzischen Uckersdorf am Rande einer Landkommune nieder. Bresele bewohnte ein kleines zugiges Gebäude, das zuvor als Stall und Scheune gedient hatte und in dem er auch arbeitete. Dieses Jahrzehnt stand im Zeichen des bürgerlichen Ungehorsams aus der Oberpfälzer Bevölkerung, die sich gegen die staatliche Entscheidung, in Wackersdorf eine Wiederaufbereitungsanlage für atomare Brennstoffe zu bauen, auflehnte. Diese Umstände versetzten die Oberpfalz in einen gesellschaftlichen Ausnahmezustand und schufen einen zeitgeschichtlichen und mentalen Rahmen für die Auseinandersetzung mit Utopien.

Max Bresele war einer ihrer Mitgestalter. Der Künstler setzte seine Überzeugungen nicht nur bildnerisch um, er lebte die Theorie und hatte einen eigenen antikapitalistischen Weg gefunden, über den der Einzelgänger während



MAX BRESELE MIT FUNDSTÜCKEN UND ASSEMBLAGEN

seiner Schaffenspausen auch gerne in Wirtshäusern diskutierte. Er beteiligte sich am WAA-Widerstand, indem er im Taxöldner Forst mit Notstromaggregat und Filmprojektor seine experimentellen Kurzfilme zeigte. 1998 verstarb Bresele an einem Krebsleiden, kurz nach seiner legendären Mopedfahrt nach Kassel mit einem Anhänger voller Kunstwerke, die er im Umfeld der documenta 10 angeboten und verkauft hatte. Sein Lager umfasste zuletzt knapp 1.000 Objekte, darunter viele Assemblagen mit expressivtechnoiden Stilakzenten. Dieser umfangreiche Nachlass wird vom Kunstverein Weiden und der Kunstpartner GbR in Adlmannstein verwaltet.

AUSSTELLUNG FABLES

FR 21.03. – FR 28.03. / W1-GALERIE /
zu den Öffnungszeiten des W1

MI 02.04. – FR 04.04. / W1-GALERIE / 18–21 UHR

SO / 23.03. / 15.00 UHR: VERNISSAGE
FR / 04.04. / 19.00 UHR: FINISSAGE

In der Ausstellung FABLES treffen drei sehr unterschiedliche Positionen aufeinander, die sich der Narrative und des tierischen Personals von Fabeln bedienen, um gesellschaftliche, ethische und politische Entwicklungen zu hinterfragen und zu kommentieren – metaphorisch, allegorisch, abstrahiert. Jede:r der Künstler:innen hat dabei einen individuellen Zugang und eine eigene Formensprache entwickelt.

‚Infokratie‘ von Thomas Bieniek ist eine audiovisuelle Arbeit, die das Spannungsverhältnis zwischen Informationsflut und Wahrheitsfindung untersucht. Überlagernde Videoausschnitte vermischen sich zu einem verzerrten Strom der Reizüberflutung. Die ästhetische Störung macht nicht nur das digitale Medium selbst sichtbar, sondern auch die unetete Natur von Information im digitalen Zeitalter. Das Werk zeigt, wie unser täglicher Medienkonsum von einer Mischung aus Realität, Erzählung und Interpretation geprägt ist. Unterschiedliche Ebenen des Bedeutens und Deutens greifen ineinander, während die Grenzen zwischen Dokumentation, Fiktion und Symbolik verschwimmen. ‚Infokratie‘ spielt mit diesen Dynamiken, indem es bestehendes Material neu kombiniert. Durch gezielte Rekontextualisierung wird sichtbar, wie Inhalte transformiert, umgedeutet und in neue Zusammenhänge gesetzt werden – ein Prozess, in dem Wahrheit und Manipulation untrennbar miteinander verwoben sind.

In ihrer Serie ‚Vogelwesen‘ setzt sich Marie Doerfler mit dem Symbol des Vogels auseinander – einem Sinnbild für Freiheit, Wandlung sowie für Flucht und Unsicherheit. In Fabeln repräsentieren Vögel menschliche Stärken und Schwächen: Sie erscheinen als weise Berater, Überlebenskünstler oder als Warner vor drohenden Veränderungen. Aus der Vogelperspektive blicken wir auf die Welt, erkennen verborgene Zusammenhänge und stellen uns die Frage, was wir wahrnehmen, wenn wir uns selbst aus der Distanz betrachten. Marie Doerfler arbeitet in einem narrativen Kontext und stellt Vögel auf eine naiv anmutende Weise dar. In ihren Werken setzt sie sich immer wieder mit der Verbindung zwischen Natur und Mensch auseinander, spielt mit intensiven Farben, verzerrten Perspektiven und sucht die Balance zwischen Fülle und Leere.

Barbara Muhr zeigt die Serie ‚Hundi‘ bestehend aus einer variablen Anzahl Tierporträts. Dabei sind es vor allem Listenhunde und Qualzuchten, die einzeln, doppelt oder ge-

spiegelt verschiedene Gegenüberstellungen zulassen. Muhrs Tierdarstellungen sind immer auch als Allegorien auf den Menschen zu verstehen. Unter der zivilisierten Schale schlummern oft animalische, ja primitive Charakterzüge, die in Stresssituationen an die Oberfläche treten und sich nicht mehr verbergen lassen. Ist das Revier, sind die Privilegien oder egoistischen Ziele in Gefahr so werden Verhandlungen schon mal zum unverhohlenen Kampf, der jede Gesprächskultur vergessen lässt und zur Entfremdung untereinander führt.



HUNDI



VOGELWESEN



INFOKRATIE

Zu den Künstler:innen:

Thomas Bieniek (*1990 in Heidenheim a. d. Brenz) ist Senior-Software-Entwickler, Multi-Media Artist, Musiker und DJ. In seiner künstlerischen Arbeit erforscht er das Spannungsfeld zwischen Mensch und Maschine. Sein Schaffen bewegt sich an der Schnittstelle von Code, Musik und bewegtem Bild.

Marie Doerfler (*1993 in Regensburg) studierte Kommunikations- und Grafikdesign an der TH Augsburg sowie an der Falmouth University und Illustration an der HAW Hamburg. Nach mehreren Jahren in Wien lebt sie heute wieder in Regensburg und arbeitet als freiberufliche Illustratorin und Grafikerin für Verlage, Magazine, kulturelle Einrichtungen und Unternehmen. Neben internationalen Auszeichnungen ist sie seit 2025 Förderkünstlerin der Oswald-Zitzelsberger-Stiftung.

Barbara Muhr (*1988 in Straubing) studierte Bildende Kunst, Englisch und Kunstgeschichte in Regensburg und war anschließend am Lehrstuhl für Kunstgeschichte als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig. Ein Volontariat als Kuratorin führte sie 2021–23 an die Mathildenhöhe Darmstadt.

Alle drei Künstler:innen sind Teil des Kurator:innenteams des KunstvereinGRAZ.

KINDERFILME 4+

SA / 22.03. / FILMGALERIE / 14.00 UHR

SO / 23.03. / OSTENTOR / 14.30 UHR

SA / 29.03. / FILMGALERIE / 14.30 UHR

SO / 30.03. / FILMGALERIE / 13.30 UHR

Spielzeit: 50 Min

Kino für die Kleinsten (und gar nicht mehr so Kleinen): Ein wildes Programm voller diebischer Elstern, kühlem und schweinischem Eiskunstlauf, einer Pizza-Raub-Spezial-Kommando-Operation, einer tierisch starken Wohngemeinschaft und natürlich ganz viel echter Freundschaft zwischen ganz großen und ganz kleinen Tieren. Hier muss niemand frieren oder Angst vor riesigen Fischen haben. Klingt witzig? Dann schaut mal rein!



TESORO // TREASURE



FOREVER SEVEN

BÉMOL // B-MOLL

Die Nachtigall bringt den Waldbewohnern mit ihrem Gesang Frieden und Ruhe. Als sie selbst Hilfe braucht, sind alle zur Stelle.

Schweiz 2021, 6 Min, ohne Dialog

Regie: Oana Lacroix

Produktion: Nicolas Burtet

Kontakt: Kurzfilm Agentur Hamburg,

E-Mail: verleih@shortfilm.com

UMMI UND ZAKI

Nilpferdmädchen Ummi wünscht sich einen Freund. Allerdings nicht gerade so einen wie Spinner Zaki, den sie zufällig vor dem Ertrinken rettet. Er sorgt zwar für Unterhaltung, aber Zaki ist so klein und anders als Ummi. Erst als sie miteinander in Gefahr geraten, zeigt sich, dass Unterschiede eine Freundschaft fürs Leben nicht behindern müssen. Im Gegenteil!

Deutschland 2024, 4 Min, OV

Regie: Daniela Opp

Produktion & Kontakt: Daniela Opp, E-Mail: post@danielaopp.de



BÉMOL // B-MOLL



UMMI UND ZAKI

SPATZENHIRN

Woher wissen Spatzen eigentlich immer, wo es die besten Krümel zu stibitzen gibt? Kaum fällt etwas vom Brötchen oder der Eiswaffel herunter, sind die frechen Spatzen zur Stelle und klauen sich die Reste. Dieser Film lüftet das Geheimnis und zeigt: Die Schaltzentrale der Spatzen ist besser ausgestattet als jeder Geheimdienst! Wieder mal ein Beweis dafür, was man alles erreichen kann, wenn man nur zusammenhält.

Deutschland 2023, 2 Min, ohne Dialog

Regie: Arun Leander Boudodimos

Produktion: Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf

Kontakt: Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf,

E-Mail: cristina.marx@filmuniversitaet.de

SPIN & ELLA

Ella und ihr bester Freund Spinne lieben es, fantasievolle Spinnennetze zu entwerfen. Aber die kreative Zusammenarbeit ist nicht immer einfach...

Belgien 2022, 7 Min, ohne Dialog

Regie: An Vrombaut

Produktion: Lunanime, Annemie Degryse

Kontakt: Kurzfilm Agentur Hamburg,

E-Mail: verleih@shortfilm.com



SPATZENHIRN



SPIN & ELLA



KANOPOS IR PAČIŪŽOS // HOOFS AND SKATES

KANOPOS IR PAČIŪŽOS // HOOFS AND SKATES

Zwei Freunde haben viel Spaß beim Schlittschuhlaufen auf einem zugefrorenen See, bis ein seltsames Wesen auftaucht und sie durch das Eis beobachtet. Sobald sie lernen, wie sie sich verständigen können, beginnt der Spaß erst richtig.

Litauen 2024, 14 Min, ohne Dialog

Regie: Ignas Meilūnas

Produktion: Justė Beniušytė

Kontakt: Miyu Distribution, E-Mail: festival@miyu.fr

KINDERFILME 8+

SA / 22.03. / OSTENTOR / 15.30 UHR

SO / 23.03. / OSTENTOR / 16.00 UHR

SA / 29.03. / FILMGALERIE / 16.00 UHR

SO / 30.03. / FILMGALERIE / 15.00 UHR

Spielzeit: 65 Min

Dieses Jahr zeigt die Kurzfilmwoche auch für Kinder ab 8 Jahren ein ganzes Filmprogramm, in dem es spielerisch viele spannende Themen zu entdecken gibt. „Was nervt dich eigentlich am meisten an Erwachsenen?“ - „Dass ‚ganz kurz‘ ewig lang ist.“ Außer natürlich bei diesen Kurzfilmen! Wir schauen experimentierfreudigen Monstern bei der Arbeit zu und starke Kinder mit ADHS erklären uns das schwierige Wort ‚neurodivers‘. Wir feiern täglich einen perfekten Geburtstag, stellen uns ganz natürliche Fragen und finden heraus, was mit Papas Socken los ist. Neugierig geworden? Kommt vorbei!



THE CREATORS



COOL, WENN'S ANDERS LÄUFT

THE CREATORS

In einer anderen Dimension arbeiten die Schöpfer:innen an einem Projekt. Eine Welt zu schaffen, die ihrer Vorstellung entspricht, ist selbst für sie keine leichte Aufgabe.

GB/Niederlande 2023, 5 Min, ohne Dialog

Regie: Madeleine Homan

Produktion: Madeleine Homan

Kontakt: Kurzfilm Agentur Hamburg,

E-Mail: verleih@shortfilm.com**COOL, WENN'S ANDERS LÄUFT //****COOL, IF THERE'S ANOTHER WAY**

Wir begleiten die 9-jährige Miranda und ihre Geschwister in ihrem täglichen Leben als neurodiverse Kinder. Miranda navigiert mit ADHS durch Schule, Familie und Freizeit. Sie und ihre Geschwister gewähren uns einen Einblick in ihre Welt auf Augenhöhe. Mit einem Camcorder filmen sie sich gegenseitig und zeigen uns, was es wirklich bedeutet, neurodivers und ein Kind zu sein.

Deutschland 2024, 15 Min, OV

Regie: Florentin Dotzauer

Produktion: Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf

Kontakt: Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf,

E-Mail: cristina.marx@filmuniversitaet.de

DER PERFEKTE TAG // THE PERFECT DAY



DANS LA NATURE // IN NATURE

DER PERFEKTE TAG // THE PERFECT DAY

Nach dem Tod seines geliebten Großvaters ist der junge Vincent ganz allein auf der Welt. Doch eines Tages bekommt er die Möglichkeit, den perfektesten Tag seines bisherigen Lebens, seinen elften Geburtstag immer wieder neu zu erleben.

Deutschland 2024, 22 Min, OV

Regie: Wolfgang Lauenstein, Christoph Lauenstein

Produktion: Wolfgang Lauenstein, Christoph Lauenstein

Kontakt: Christoph Lauenstein,

E-Mail: lauenstein-animation@web.de**DANS LA NATURE // IN NATURE**

In der Natur besteht ein Paar aus einem Männchen und einem Weibchen. Nun, nicht immer! Ein Paar kann auch ein Weibchen und ein Weibchen sein. Oder ein Männchen und ein Männchen. Sie wissen es vielleicht nicht, aber Homosexualität ist nicht nur eine menschliche Geschichte.

Schweiz 2021, 5 Min, dt. OV

Regie: Marcel Barelli

Produktion: Nicolas Burtel

Kontakt: Kurzfilm Agentur Hamburg,

E-Mail: verleih@shortfilm.com

THE MYSTERY OF LOST SOCKS // KADUNUD SOKID

THE MYSTERY OF LOST SOCKS //**KADUNUD SOKID**

Die Socken von Pilles Papa sind wieder einmal verschwunden. Das findige Mädchen spürt sie schnell in den endlosen Weiten unter seinem Bett auf. Dort haben sie sich aus gutem Grund versteckt. Das Sockenpaar hat ein Sockenei gelegt! Damit das Küken in Ruhe schlüpfen kann, muss Pille das Nest beschützen: vor ungeduldigen Eltern, vor dem spielwütigen Kater und vor dem alles verschlingenden Saugroboter.

Estland 2023, 19 Min, OV, dt. Voice Over

Regie: Oskar Lehemaa

Produktion & Kontakt: Kristel Toldsepp,

E-Mail: toldsepp@yahoo.co.uk

IMPULS

SA / 22.03. / ANDREASSTADEL / 15.00 UHR
MO / 24.03. / W1-THEATERSAAL / 16.00 UHR

Spielzeit: 76 Min

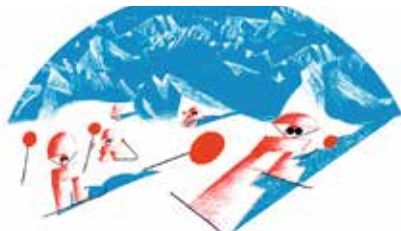


Dieses Programm richtet sich an alle, die mit dem Kurzfilm vielleicht noch nicht oft in Berührung gekommen sind und Lust haben, in diese vielfältige Welt einzutauchen. Dieses Jahr werden kreative Animationen zu sehen sein, aber auch aktuelle Themen angesprochen, die uns alle etwas angehen. Auf explizite oder gewaltvolle Inhalte wird hier verzichtet. Die Filme sind in deutscher Sprache oder ohne Dialog. Das Programm wird ab 14 Jahren empfohlen.

Programmpate ist das Bündnis 90/Die Grünen, Stadtverband Regensburg.



THE ROOMS WE SHARE



FREERIDE IN C

THE ROOMS WE SHARE

Hannah hat erwartet, dass es sich anders anfühlen würde, einen geflohenen Menschen bei sich zu Hause aufzunehmen. Dankbarkeit, Verbindung, Freundschaft...Fehlanzeige. Sie gibt sich große Mühe, Yulia einen warmen, offenerzigen Rückzugsort zu bieten, doch über Wochen hinweg bleiben die zwei Frauen einander fremd. Damit sich das ändern kann, muss Hannah verstehen, dass sie Zuneigung und Vertrauen nicht erzwingen kann und dass wahre Barmherzigkeit nicht an Erwartungen geknüpft ist.

Deutschland 2023, 13 Min, OV
Regie: Nadiia Kathymlianska
Produktion: Anton Finkeldei
Kontakt: Ines Neuwerc, E-Mail: festival@hamburgmediaschool.com

FREERIDE IN C

Durch die ruhigen weißen Berge rauschen bunte Skifahrer. Dieser Kurzfilm ist ein audiovisueller Tanz der Freiheit und fängt die Freude und Zerbrechlichkeit des Lebens ein.

Lettland 2024, 10 Min, ohne Dialog
Regie: Edmunds Jansons
Produktion: Sabine Andersone
Kontakt: Square Eyes, E-Mail: info@squareeyesfilm.com



SOCIAL CLUB



PURA VIDA IBIZA

SOCIAL CLUB

Vier Mitglieder eines Fanclubs erzählen von ihrer Arbeit, aber es ist nicht irgendeine Mannschaft, die sie anfeuern. Der Chemnitzer Fußball-Fanclub Proletik Sonnenberg kämpft an der Seitenlinie für ein vielfältiges und diskriminierungsfreies Spiel.

Deutschland 2024, 9 Min, OV
Regie: Sophie Mühe
Produktion: Felix Herrmann, Camille Triceaud, Max Bungarten
Kontakt: Sophie Mühe, E-Mail: sophiemariemuehe@gmail.com

PURA VIDA IBIZA

Ritchie, ein jugendlicher Geist in den Vierzigern, sucht Anschluss an eine Gruppe junger Menschen. Doch die Unterschiede zwischen den Generationen sind komplex, und langsam wird klar, dass Ritchie eigentlich nach etwas anderem sucht.

Deutschland 2024, 15 Min, OV
Regie: Jens Schillmöller
Produktion & Kontakt: Jens Schillmöller,
E-Mail: jens.schillmoeller@me.com



VOM BRUCH ZUR FORM // FROM THE QUARRY TO THE MOLD



DETLEV

VOM BRUCH ZUR FORM // FROM THE QUARRY TO THE MOLD

Die Kamera beobachtet Steinskulpturen bei ihrer Entstehung. Aus diesen Bildern wiederum wird eine Klangskulptur geschaffen.

Deutschland/Italien 2024, 8 Min, ohne Dialog
Regie: Elias Nunner, Johannes Kroeker
Produktion: Elias Nunner, Johannes Kroeker
Kontakt: Elias Nunner, E-Mail: enunner66@gmail.com

DETLEV

Ein Mann in den Vierzigern, der ständig friert, fährt jeden Abend zu einer einsamen Tankstelle, um sich einen Toast Hawaii aus der Mikrowelle zu holen. Als ihn eines Abends ein Fremder dabei beobachtet, beginnt seine Welt in einer Kaskade von Schamgefühlen zu zerbröckeln.

Deutschland 2024, 12 Min, engl. OV
Regie: Ferdinand Ehrhardt
Produktion: Ferdinand Ehrhardt, Saskia Stirn
Kontakt: Fabian&Fred, E-Mail: distribution@fabianfred.com



THE WILD-TEMPERED CLAVIER

THE WILD-TEMPERED CLAVIER

Eine Geschichte, die durch die Kunst eines Filmemachers erzählt wird, inspiriert von Bachs zeitloser Musik und bemalten Toilettenpapierrollen als Hommage an die Tradition des direkten Malens auf 35-mm-Film.

Deutschland 2024, 7 Min, ohne Dialog
Regie: Anna Samo
Produktion & Kontakt: Tom Bergmann,
E-Mail: mail@tiger-unterwegs.de

BUTTERFAHRT: KURZFILME BARRIEREFREI

FR / 21.03. / FILMGALERIE / 17.00 UHR

SA / 22.03. / FILMGALERIE / 16.00 UHR

Spielzeit: 67 Min



Die Butterfahrt ist ein Filmprogramm für alle! In Kooperation mit dem inklusiven Klappe Auf! Kurzfilmfestival aus Hamburg werden acht Kurzfilme aus ihrem Verleih gezeigt. Alle Filme haben erweiterte Untertitel in deutscher Sprache und eine Audiodescription wird über Kopfhörer zur Verfügung gestellt. Die Filmgalerie ist für Rollstuhlfahrer:innen zugänglich. So kann ohne großen Aufwand inklusives Kino präsentiert werden, das sowohl Menschen mit als auch ohne Behinderung unterhält. Das Programm beinhaltet zum einen unterhaltsame Spielfilme und bunte Animationen, aber auch bewegende Dokumentarfilme und besondere Experimentalfilme. Einige der Filme liefen bereits auf vergangenen Kurzfilmwochen-Editionen.



LOVE ME, FEAR ME



GLEICHGEWICHT



KALTES TAL



IN THE DISTANCE



KLEPTOMAMI



METUBE – AUGUST SINGS CARMEN „HABANERA“



VERONIKA



KINOKI

LOVE ME, FEAR ME

Welche Rollen, Formen und Ausdrucksmöglichkeiten nehmen wir ein, um Andere zu beeindrucken? Eine tänzerische Metapher der menschlichen Selbstdarstellung.

Deutschland 2018, 6 Min, ohne Dialog

Regie: Veronica Solomon

Produktion: Veronica Solomon

GLEICHGEWICHT

Denise besucht fast täglich den Wiener Prater um mit dem Tagada, einem elektronischen Karussell zu fahren. Sie tut dies jedoch nicht nur zu ihrem Vergnügen. Egal wie schlimm ihre Vergangenheit war, sie hat es geschafft weiterzumachen und nach vorne zu blicken.

Österreich 2015, 5 Min, OV

Regie: Bernhard Wenger

Produktion: Bernhard Wenger

KALTES TAL

Der Film verhandelt dialektisch unser Verhältnis zur Natur als Lagerstätte für Rohstoffe und als mystischen Möglichkeitsraum.

Deutschland 2016, 12 Min, ohne Dialog

Regie: Florian G.M. Fischer, Johannes Krell

Produktion: Rosenpictures Filmproduktion GbR

IN THE DISTANCE

Über den Wolken ist es friedlich und ruhig. Doch in der Ferne wütet das Chaos und rückt Nacht für Nacht näher.

Deutschland 2015, 7 Min, ohne Dialog

Regie: Florian Grolig

Produktion: Florian Grolig

KLEPTOMAMI

Lucy hat es satt, die perfekte Mutter zu geben. In ihr brodelt es. Als ein Kaufhausdetektiv ihren Kinderwagen filzt, findet er mehr, als er sich jemals hätte vorstellen können. Ein Film über die Absurditäten des heutigen Mami-seins.

Deutschland 2017, 10 Min, OV

Regie: Pola Beck

Produktion: Miriam Klein, Tamara Erbe

METUBE – AUGUST SINGS CARMEN

„HABANERA“

Ein Mann, unscheinbar und bieder, möchte uns eine Oper vortragen. Schrittweise eskaliert die Szenerie zur wildesten Wohnzimmerparty aller Zeiten.

Österreich 2013, 4 Min, ohne Dialog

Regie: Daniel Moshel

Produktion: Moshel Film

VERONIKA

Bebildert von märchenhaft anmutenden Sandmalereien, taucht der Film ein in die verborgene Welt von Veronika. Als Kind wurde ihr ein IQ von Null attestiert, sie ist autistisch, dazu mehrfach körperlich behindert. Niemand konnte sich vorstellen, dass Veronika über einen hellwachen Geist verfügt. Nun, als Erwachsene, hat sie gelernt, sich über ein ausgeklügeltes Zeichensystem verständlich zu machen.

Deutschland 2011, 7 Min, OV

Regie: Mark Michel

Produktion: Peter Zorn

KINOKI

Schön leben, leicht gemacht! Ist das Leben deprimierend? Langweilt die Krise? Alle reden nur vom Wetter? Dann haben wir da was. Aus dem Material eines Super-8-Archivs wurde ein doku-fiktionaler Film über ein unbeugsames Dorf gemacht, dessen Bewohner:innen bis heute einen Sonderweg gehen. Solidarität und Selbstorganisation werden hier großgeschrieben.

Frankreich 2013, 15 Min, dt. OV

Regie: Léo Favier, Schroeter und Berger

Produktion: Les Films Sauvages

Kontakt für alle Filme: Klappe Auf! Kurzfilmfestival,
E-Mail: info@klappe-auf.com

Das Leben ist auch kurz! Wir radeln lieber, als im Stau zu stehen



REGIONALES E-BIKE SHARING FÜR ALLE



<https://donau-donkeys.de/anmeldung/>

Einfach registrieren und losradeln!

www.donau-donkeys.de

§ 218

FR / 21.03. / W1-THEATERSAAL / 18.00 UHR

Der Schwangerschaftsabbruch ist ein wichtiger Aspekt der medizinischen Versorgung von Frauen und ein wichtiges Thema im gesellschaftspolitischen Diskurs. Trotz der Abschaffung von § 219a im Jahr 2022 sind Fragen rund um Selbstbestimmung, Zugang zu sicheren Abtreibungen und rechtliche Hürden weiterhin hochaktuell – sowohl in Deutschland als auch international.*

Das Programm § 218 versammelt drei Kurzfilme, die sich auf ganz eigene Weise mit diesem vielschichtigen Thema befassen. Sie erzählen von persönlichen Entscheidungen, gesellschaftlichen Zwängen und den oft unsichtbaren Herausforderungen, die mit einer ungewollten Schwangerschaft einhergehen. Die Filme bewegen sich zwischen Empathie und Missverständnissen, zwischen Gesetzestexten und gelebter Realität und liefern einen eindringlichen und sensibilisierenden Blick auf das Thema.

Die Schwangerschaftsberatungsstelle pro familia, die Medical Students for Choice und pro familia in action (pia) stellen sich und ihre Arbeit im Rahmen dieser Veranstaltungen vor und führen ein Gespräch mit den drei anwesenden Filmemacherinnen.



9 TAGE IM AUGUST // 9 DAYS IN AUGUST



SHUT UP AND SUFFER

9 TAGE IM AUGUST // 9 DAYS IN AUGUST

Ein Sommer, an den sie sich das ganze Leben erinnern wird: Lea ist 18 und schwanger. Während sie ihre Sommerferien verbringt, feiert und Beziehungen verhandelt, muss sie sich in der Bürokratie ihrer Abtreibung zurechtfinden.

Deutschland 2024, 17 Min, OV, engl. UT

Regie: Ella Knorz

Produktion & Kontakt: Ella Knorz, E-Mail: ella.knorz@yahoo.de

SHUT UP AND SUFFER

Als die zwei nicht-irdischen Wesen Ryk und Nono einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen wollen, ahnen sie noch nicht welches verwirrende deutsche Regelspektakel auf sie zukommen wird.

Deutschland 2024, 19 Min, OV, engl. UT

Regie: Emma Bading

Produktion: Bianca Beer, Lisa Marie Bardoux, Mey Woelke

Kontakt: Mey Woelke, E-Mail: mey.woe@gmail.com

VORBEI RAUSCHEN

Widerwillig nimmt Frida an der Geburtstagsparty ihrer Schwester teil. Unerwartet gerät dabei ihr geheimer Schwangerschaftsabbruch ins Zentrum der Aufmerksamkeit und löst eine Welle der Enthüllungen aus.

Deutschland 2023, 10 Min, OV, engl. UT

Regie: Amrei Sophie Wesinger

Produktion & Kontakt: Amrei Sophie Wesinger,

E-Mail: a.wesinger@protonmail.com



VORBEI RAUSCHEN

TANZFILME

FR / 21.03. / W1-THEATERSAAL / 20.30 UHR
MO / 24.03. / OSTENTOR / 21.00 UHR

Spielzeit: 78 Min

Die Tanzfilme stehen dieses Jahr unter dem Motto ‚Lebensräume‘. In Zusammenarbeit mit Wagner Moreira, dem Tanzdirektor und Chefchoreograf des Theater Regensburg, präsentieren wir neun Kurzfilme, die sich durch das Medium Tanz mit Natur- und urbanen Räumen auseinandersetzen. In eindrucksvollen Landschaften wie auch städtischen Strukturen setzen diese Räume Emotionen frei, die sich auf den Körper übertragen. Es sind Choreografien über Isolation und Ausbruch, über Zuflucht und Geborgenheit.

Am 21. März wird Wagner Moreira eine halbe Stunde vor Beginn des Filmprogramms ein WarmUp im W1 anbieten.

SHAPES OF AETHER

Dieser Film erforscht das Konzept des Äthers durch Bewegungssprache. Äther, auch bekannt als das fünfte Element, wird als eine göttliche und transformative Kraft interpretiert, die uns umgibt. Der Film zeigt eine ätherische, unsichtbare Kraft, die unsere Umgebung durchdringt und durch die fließenden Bewegungen des menschlichen Körpers eingefangen werden kann.

Österreich 2023, 7 Min, engl. OV
Regie: Elias Benedikt Choi-Buttinger
Produktion & Kontakt: Elias Benedikt Choi-Buttinger,
E-Mail: melisha.elias@gmail.com

MARÉE NOIRE // SOMBER TIDES

Aus schwarzen Flächen inmitten der Eiswüste schälen sich zwei Figuren hervor und initiieren einen Tanz in und mit der unbarmherzigen Umgebung.

Kanada 2024, 14 Min, ohne Dialog
Regie: Chantal Caron
Produktion: Chantal Caron
Kontakt: Laurent Bilodeau,
E-Mail: distribution@bandesonimage.org

LELEB

In Zentral-Java, der bevölkerungsreichsten Insel Indonesiens, hat die menschliche Einflussnahme auf die Umwelt dazu geführt, dass Küstendörfer langsam im Meer versinken. Obwohl die Region zunehmend unbewohnbar wird, bleiben die meisten Einwohner dennoch vor Ort und halten an den letzten Überresten ihrer Gemeinschaften fest.

Indonesien 2022, 3 Min, ohne Dialog
Regie: Marc Aziz Ressang
Produktion & Kontakt: Marc Aziz Ressang,
E-Mail: nowness@catchandrelease.com



SHAPES OF AETHER



MARÉE NOIRE // SOMBER TIDES

ELEGIA 1938 // ELEGY 1938

Dieses Video basiert auf dem Gedicht ‚Elegia 1938‘ von Carlos Drummond de Andrade, übersetzt von L. Sant’Anna-Henrique und erzählt von Caetano Veloso.

Brasilien 2022, 3 Min, OV, engl. UT
Regie: Licia Arosteguy
Produktion: Licia Arosteguy, Luana Arosteguy
Kontakt: Anaval Fernandez, E-Mail: anaval@auracollective.net

VENT APPARENT // WHIRLWIND

In einer verlassenen Stadt, die der Zeit entkommen zu sein scheint, tanzen zwei einsame Wesen mit dem Wind. Von Staub zu Staub haucht ihre Begegnung den Elementen Leben ein. Eine physische und metaphysische Erzählung über die Ursprünge des Windes.

Frankreich 2024, 11 Min, ohne Dialog
Regie: Doria Belanger
Produktion: Doria Belanger
Kontakt: Angele de Lorme, E-Mail: angele.panorama@gmail.com

JAH! // YES!

Die Ecken, Steigungen, Sackgassen und Kurven des Tallinner Kreuzfahrterminals regen dazu an, über die Dilemmata der Leistungsgesellschaft nachzudenken. Sollen wir uns in eine Schublade zwingen oder sollen wir es wagen, uns zu irren? Basierend auf einem Gedicht von Joonas Veelmaa.

Estland 2024, 3 Min, OV, engl. UT
Regie: Madli Lääne
Produktion: Johanna Maria Paulson
Kontakt: Madli Lääne, E-Mail: madlilaane@gmail.com



LELEB



ELEGIA 1938 // ELEGY 1938

DAVE

Dieser Film ist eine surreale Ode an Dave Brubecks ‚Point of Jazz‘, inspiriert von seinen Reflexionen während einer Zugfahrt, bei der sich der Rhythmus des Lebens durch ein Fenster entfaltet. Angesiedelt in der Zeit nach der ersten Welle der Pandemie, zeigt der Film ein Paar, das in einer zeitlosen Blase gefangen ist, in der die Realität in die Vorstellungskraft übergeht. Ihre Liebe – zugleich zerbrechlich und unerschütterlich – wird zu einem bewegenden Symbol für Hoffnung und Widerstandskraft.

Deutschland 2023, 7 Min, ohne Dialog
Regie: Roberta Pisu
Produktion & Kontakt: Roberta Pisu,
E-Mail: team@arciscollective.de

A MENOS QUE BAILEMOS //

UNLESS WE DANCE

Jonathan, ein Afro-Dance-Lehrer, startet eine Initiative, um junge Menschen aus den Fängen der Kriminalität zu retten, die Quibdó heimsucht – eine Stadt mit den höchsten Mordraten in Kolumbien. So entstand Black Boys Chocó, ein Tanzensemble, in dem hunderte junge Menschen durch ihre Leidenschaft brutalen Schicksalen entgegentreten. Der Film zeigt Einheit und Tanz als die kraftvollste Ausdrucksform des Schutzes für die afroamerikanische Gemeinschaft und ist eine Hommage an ihre Widerstandsfähigkeit und an all die Leben, die auf diesem Weg verloren gegangen sind.

Kolumbien 2023, 15 Min, OV, engl. UT
Regie: Fernanda Pineda Palencia, Hanz Rippe Gabriele
Produktion: Fernanda Pineda Palencia
Kontakt: Gisela Chicolino, E-Mail: filmstofestivals@gmail.com



JAH! // YES!



DAVE



A MENOS QUE BAILEMOS // UNLESS WE DANCE



LUCID DREAMING

LUCID DREAMING

Der Film erzählt die Geschichte eines Mädchens in einem Zug, das sich in der Welt eines Mannes verliert, der ihr gegenübersteht. Während sie sich von seiner Welt mitreißen lässt, werden der Zug und seine Passagiere Teil der Erfahrung, die sie durch ihn macht. In einer wortlosen Begegnung zwischen zwei Fremden erlebt sie, wie Vorstellungskraft und Empathie zugleich kraftvoll und verletzlich sein können.

Niederlande 2023, 14 Min, ohne Dialog
Regie: Emma Evelein
Produktion: Thomas Mataheru, Jolijn van Rinsum
Kontakt: Jolijn van Rinsum, E-Mail: jolijn.vanrinsum@gmail.com

QUEER-STREIFEN

MO / 24.03. / W1 - THEATERSAAL / 20 UHR

Spieldzeit: 91 Min



Seit 2012 präsentiert das QUEER-Streifen-Filmfestival im Oktober einem stetig wachsenden Publikum ein spannendes und abwechslungsreiches queeres Programm in Regensburg. Zusätzlich zu aktuellen Langfilmen organisiert es auch einen internationalen Kurzfilmwettbewerb mit

Filmen aus mehr als 50 Ländern, die in den Kategorien lesbisch, queer und schwul eingereicht werden. Nun präsentieren die QUEER-Streifen ein Programm mit den Gewinnerfilmen des Jahres 2024 und weiteren Lieblingen des Sichtungsteams bei der Kurzfilmwoche. Der Gewinner des Jury-Preises Daniel Gat wird seinen Film SEE YOU 'ROUND THE BLOCK persönlich präsentieren und eure Fragen beantworten.

Viel Spaß also mit den Kurzfilm-Highlights! Kommt gerne auch vom 16. bis 22. Oktober 2025 zum 14. QUEER-Streifen-Filmfestival in den Kinos im Andreasstadel vorbei.



16.-22.10.2025

Kinos im
Andreasstadel

www.queer-streifen.de



CHAVO



THE RED PANDA TEMPTATION

CHAVO

Ein junger, von der Familie verstoßener Roma findet für eine Nacht Unterschlupf bei einem älteren Imbissbetreiber. Der möchte etwas wiedergutmachen – und macht dabei eine unvorhergesehene Entdeckung.

Schweden 2022, 15 Min, OV, engl. UT
Regie: Alecio Araci
Produktion: Alicia Hansen, Bitte Andersson
Kontakt: Alecio Araci, E-Mail: alecio.araci@gmail.com

LA TENTATION DU PANDA ROUX //

THE RED PANDA TEMPTATION

Nachdem Anna plötzlich erfahren hat, dass ihre biologische Uhr sehr viel schneller tickt als gedacht, beschäftigt sie ihr Kinderwunsch. Doch nicht nur die drohende Menopause steht dessen Erfüllung im Weg.

Frankreich 2023, 20 Min, OV, engl. UT
Regie: Haïga Jappain
Produktion: Marthe Lamy, Jeanne Ezvan
Kontakt: Manifest, E-Mail: anais@manifest.pictures

WEISSER RIESE

Perfekt gestylt raus, auf dem Weg mit Ketchup beschmier-ten Pommes beworfen, im Club mit einem Drink bekleckert. Na und? Zum Glück gibt es pinky WASH! Von Queers, für alle.

Deutschland 2023, 5 Min, OV, engl. UT
Regie: Lotte Luzie, Felix Lari Strümpel
Produktion: Mika Friedmensch, Anna Thomsen
Kontakt: Mika Friedmensch, E-Mail: miafriedmann@gmx.de



WEISSER RIESE



STONE

STONE

Tess sucht nach Antworten, nachdem sich ihr verstorbener Vater als trans Frau entpuppt. Die Enthüllung zwingt sie, sich mit der von ihrer Mutter verschleierte Realität ihrer Kindheit zu konfrontieren.

GB 2023, 13 Min, OV, engl. UT
Regie: Jake Graf, Hannah Graf
Produktion: Nicola Gregory
Kontakt: Jake Graf, E-Mail: jakegraf@hotmail.com

QUEEN SIZE

Eigentlich will Marina nur ihre Matratze an Charlie verkaufen, bevor sie zurück zu ihren Eltern zieht. Doch die Begegnung der beiden Frauen bringt ihre Umzugspläne durcheinander.

Frankreich 2023, 20 Min, OV, engl. UT
Regie: Avril Besson
Produktion: Robin Robles, Arthur Goisset, Bastien Daret
Kontakt: Manifest, E-Mail: anais@manifest.pictures

TOBI I BELLA

Ein Biopic über die zwei Charaktere Tobi & Bella.

Deutschland 2024, 3 Min, OV, dt. UT
Regie: Luka Maximiliane Klotz
Produktion & Kontakt: Luka Maximiliane Klotz, E-Mail: luka-klotz@t-online.de



QUEEN SIZE



TOBI I BELLA



SEE YOU 'ROUND THE BLOCK

SEE YOU 'ROUND THE BLOCK

Als der Morgen über Tel Aviv anbricht, begegnen sich die Ex-Freunde Dror und Eitan. Nach einer durchgefeierten Nacht und müssen sie ihren 'Walk of Shame' gemeinsam antreten – fesselnd im One-Cut festgehalten.

Israel 2023, 15 Min, OV, engl. UT
Regie: Daniel Gat
Produktion: Maya Schwartz
Kontakt: Daniel Gat, E-Mail: danielgat95@gmail.com

A SINGLE LIFE

DI / 25.03. / W1 - THEATERSAAL / 17.00 UHR

Spielzeit: 70 Min



Unter dem Motto „A Single Life“ erzählen diese Filmbeiträge verdichtet, aufrüttelnd und bewegend von Vergänglichkeit, Einsamkeit und Hoffnung. Der Wunsch nach einem würdevollen Umgang und Bewusstsein für die Ältesten und Schwächsten unserer Gesellschaft war die treibende Kraft bei der Zusammenstellung dieses schwermütigen und gleichzeitig zuseherfreundlichen Programms. Die Filme erzählen Geschichten wie Angehörige mit bürokratischen Hürden bei Pflegestufen kämpfen, Sterbebegleitung anbieten und dokumentieren auf humoristische Art, was nach dem Tod bis zur letzten Ruhestätte folgt.

Ein Teil der Einnahmen dieser Veranstaltung wird dem Hospiz-Verein Regensburg e.V. gespendet, welchen die erste Vorsitzende Bettina Callies persönlich vorstellt.



DIE SACHE



A SINGLE LIFE

DIE SACHE

Charly kämpft verzweifelt um einen überfälligen Pflegegrad-Bescheid für ihre Mutter. Gregor, ein langjähriger Beamter, erlebt täglich die Frustration der Bürger:innen. Als sie aufeinandertreffen, wird klar, dass sich hinter jeder Akte ein menschliches Schicksal verbirgt.

Deutschland 2024, 7 Min, OV, engl. UT
Regie: Samuel Müller
Produktion & Kontakt: Sibel Chalkias,
E-Mail: sibel.chalkias@stud.filmakademie.de

A SINGLE LIFE

Als Pia eine geheimnisvolle Schallplatte abspielt, kann sie plötzlich durch ihr Leben reisen.

Niederlande 2014, 2 Min, ohne Dialog
Regie: Job, Joris & Marieke
Produktion: Job, Joris & Marieke
Kontakt: Kurzfilm Agentur Hamburg,
E-Mail: verleih@shortfilm.com



FRAU FLEISCHER WILL STERBEN!



ZEITSCHENKERIN // TIME GIVER

FRAU FLEISCHER WILL STERBEN! // MRS. FLEISCHER WANTS TO DIE!

Mit ihrer Demenz konfrontiert, hört die alte, sture Frau Fleischer auf zu essen – sie will auf ihre eigene Weise sterben. Pflegekraft Alexandra wird beauftragt und ist fest entschlossen, sie zum Essen zu bringen. Provokativ, scheinbar amüsiert, aber auch mit wachsendem Verständnis für die Kämpfe der jeweils anderen kommen sie sich näher...

Deutschland 2024, 19 Min, OV, engl. UT
Regie: Antje Ritter
Produktion: Antje Ritter, Florentine Schara
Kontakt: OutOfTheBox Produktion, E-Mail: ootb77@gmail.com

ZEITSCHENKERIN // TIME GIVER

Eine junge Studentin schenkt einem unheilbar an Krebs erkrankten Mann ihre Lebenszeit, um ihn bei seinem Sterbeprozess zu begleiten. Obwohl alle Zeichen auf Abschied stehen, ist es für ihn wie jeden Tag Geburtstag zu haben. Wie kann man für den Tod bereit sein, wenn man noch so starke Lebensziele hat?

Deutschland 2023, 7 Min, OV engl. UT
Regie: Lars Smekal
Produktion: Katarzyna Karpinska
Kontakt: Lars Smekal, E-Mail: lars@larssmekal.de



SO IST DAS LEBEN UND NICHT ANDERS



TSCHÜSS, WAR SCHÖN! // SO LONG, GOOD TIMES

SO IST DAS LEBEN UND NICHT ANDERS. // LIFE IS LIKE THAT AND NOT OTHERWISE.

Diese animierte Dokumentation erforscht die miteinander verflochtenen Leben von Frau Miko, eine Frau die womöglich hundert Jahre alt ist, und der Regisseurin Lenia Friedrich, und regt zum Nachdenken über das Altern und Erinnerungen an.

Deutschland 2024, 13 Min, OV, engl. UT
Regie: Lenia Friedrich
Produktion & Kontakt: Lenia Friedrich,
E-Mail: lenia-friedrich@online.de

TSCHÜSS, WAR SCHÖN! // SO LONG, GOOD TIMES

Man stirbt nur einmal. Ein Film aus dem Leben einer Leiche.

Deutschland, 2022, 22 Min, OV, engl. UT
Regie: Simon Schares
Produktion: Bernhard Strobel
Kontakt: Simon Schares, E-Mail: simon.schares@gmail.com

JUKEBOXX NEWMUSIC AWARD

DI / 25.03. / FILMGALERIE / 18.00 UHR

Eintritt frei

CHRISTOPH
UND STEPHAN
KASKE
STIFTUNG



Zum zehnten Mal seit 2013 haben die Christoph und Stephan Kaske Stiftung und die neue musikzeitung den JukeBoxx New Music Award ausgeschrieben. Der mit insgesamt 4.000 Euro dotierte Preis richtet sich an Komponist:innen und Künstler:innen im Bereich der klassischen Gegenwartsmusik und Medienkunst. Auf der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg zeigt JukeBoxx NewMusic eine Reihe ausgewählter Beiträge des Jahrgangs 2024. Der JukeBoxx NewMusic Award 2024 ging an die Medienkünstlerin Sylvia Hinz für ihre Arbeit *IN DIALOGUE WITH FRANCESCA WOODMAN – GEGENÜBER 1 / FLÜSTERN*. Außerdem wurde ein Sonderpreis an David Krippendorff für sein Werk *APPROPRIATION* verliehen.

Andreas Kolb, Chefredakteur der neuen musikzeitung, moderiert diese Preisverleihung und den Live-Talk mit Sylvia Kinz und David Krippendorff. Im Anschluss gibt es einen Sektempfang im Foyer der Filmgalerie.

Für mehr Informationen siehe www.jukeboxx-newmusic.net



IN DIALOGUE WITH FRANCESCA WOODMAN – GEGENÜBER 1



APPROPRIATION

IN DIALOGUE WITH FRANCESCA WOODMAN – GEGENÜBER 1 / FLÜSTERN

Ein trister Raum, ein weiblicher Körper, ein Spiegel in dem sich unaufhörlich Rauchschwaden verirren. Zusätzlich werden wir von hypnotischem Geflüster umzingelt.

Deutschland 2024, 5 Min, ohne Dialog
Regie: Sylvia Hinz
Produktion & Kontakt: Sylvia Hinz,
E-Mail: applications@sylviahinz.com

APPROPRIATION

Hiam Abbass' Aufführung von Ravels Kaddish (dem jüdischen Totengebet) wirft eine Vielzahl komplexer Fragen auf und lässt die Antworten bewusst offen für Interpretationen.

Deutschland 2023, 6 Min, arab. OV, engl. UT
Regie: David Krippendorff
Produktion & Kontakt: David Krippendorff,
E-Mail: davidkrippendorff@icloud.com

TURBULENCE_1/2

Dieses Filmgedicht steht im Spannungsfeld zwischen surrealer Fantasie und vielschichtiger Realität.

Deutschland 2023, 7 Min, ohne Dialog
Regie: Telemach Wiesinger
Produktion & Kontakt: Telemach Wiesinger,
E-Mail: info@telemach-wiesinger.de



TURBULENCE_1/2



... AUF EINEM PUNKT DER FLIEHENDEN ZEIT

... AUF EINEM PUNKT DER FLIEHENDEN ZEIT

Mit hohen, schwebenden Tönen baut sich der Celloklangkörper von oben nach unten langsam auf und während das Eis taut entwickelt sich ein satter, lebendig wogender Akkord; die hohen Klänge mutieren zu Obertönen.

Schweiz/Deutschland 2024, 7 Min, ohne Dialog
Regie: Nnk. Atelier, Ilga Nelles Nelles, Verena Nelles Kempf
Produktion & Kontakt: Nnk. Atelier, E-Mail: info@nnkatelier.com

ELEMENTARPHYSIK

Formal besteht die Musik des Films aus ineinander verschachtelten Loopstrukturen unterschiedlichster Proportion, die gelegentlich linear aufbrechen. Zusätzlich wurde ein virtuelles architektonisches Objekt in Szene gesetzt. Über Sensoren hat jedes Instrument einen anderen spielerischen Zugriff auf die Veränderung des Objektes und auf Beleuchtung und Perspektive.

Deutschland 2021, 6 Min, ohne Dialog
Regie: Matthias Ockert
Produktion & Kontakt: Matthias Ockert,
E-Mail: mattockert@gmx.de

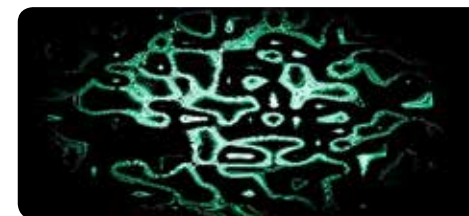
FLUTTERING SUBSTANCE

Das Stück verarbeitet kurze Audioausschnitte aus Interviews mit dem amerikanischen Schriftsteller William Burroughs, in denen er seine Cut-up-Technik beschreibt.

Österreich 2021, 8 Min, ohne Dialog
Regie: Otto Wanke
Produktion & Kontakt: Otto Wanke, E-Mail: wanke@mdw.ac.at



ELEMENTARPHYSIK



FLUTTERING SUBSTANCE



EASY PIECES

EASY PIECES

Ein Komponist und ein Filmemacher begegnen sich: Michael Maierhof und Karsten Wiesel. Sie machen einander mit ihren bisherigen Werken bekannt. Was zwischen den Zeilen stattfindet, bleibt dem Publikum überlassen.

Deutschland 2023, 9 Min, ohne Dialog
Regie: Karsten Wiesel, Michael Maierhof
Produktion & Kontakt: Karsten Wiesel,
E-Mail: mail@karstenwiesel.de

FÜR MEHR FREIHEIT.
FÜR MEHR FREUDE.
FÜR MEHR RAD.



Alltagsräder Lastenräder E-Bikes Werkstatt

E-Bike Verleih Lastenrad Sharing

Zusammen finden wir dein Traumrad!

www.feine-raeder.de

Jetzt einen
Beratungstermin
vereinbaren!



BR-KURZFILMNACHT



DIE STILLE DANACH

MI / 19.03. / BAYERISCHER RUNDFUNK / 0.30 UHR



ECHOES OF JUNO

ECHOES OF JUNO

Juno ist tot. Seit zwei Jahren ist sie nun nicht mehr da und doch verbringt ihre Mutter Hanna jeden Tag mit ihr. In Junos Kinderzimmer steht ein KI gesteuertes Gerät, der Echohub. Dieser errechnet aus eingespeisten Informationen über Tote mögliche Szenarien, die die Verstorbenen in der Zukunft hätten erleben können. Hannas Frau Paula hielt die KI im Kinderzimmer zunächst für eine gute Methode der Trauerarbeit, aber nun gerät sie immer mehr an ihr Limit und beschließt, ihre Frau auf kalten Entzug zu setzen. Doch Hanna ist bereit, für die Illusion der heilen Familie alles zu opfern.

Deutschland 2023, 13 Min, OV

Regie: Reza Sam Mosadegh

Produktion: Hamburg Media School in Koproduktion mit BR

PLEASE DON'T TAP ON THE GLASS

Ein Jahr nach dem Suizid ihrer besten Freundin schafft es die 19-jährige Nele nicht zurück ins Leben und sie verschaut sich in ihrem Nebenjob im Aquarium. Doch dann gelingt es Ella, die seit kurzem gemeinsam mit Nele im Aquarium arbeitet, ganz unbefangen mit Nele umzugehen.

Deutschland 2023, 13 Min, OV

Regie: Janina Hüttenrauch

Produktion: Hamburg Media School in Koproduktion mit BR

EINE PERSON EX

Kriseninterventionshelfer Ilja scheidet an der Betreuung einer Hinterbliebenen nach dem Suizid ihres Sohnes. Seine Schwäche will er weder vor Ausbilderin Nadia noch sich selbst eingestehen. Schon bald fährt er zu seinem ersten Einsatz allein – ein Verkehrsunfall inmitten einer stürmischen Nacht mit einer Toten.

Deutschland 2024, 25 Min, OV

Regie: Alexander Löwen

Produktion: Schmidbauer-Film, HFF München und in Koproduktion mit BR

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, geht eine Geschichte zu Ende. Eine neue Geschichte kann erst beginnen, wenn man sich seinen Gefühlen stellt. Sechs Kurzfilme erzählen von Menschen, die auf ihre ganz eigene Weise mit der ‚Stille danach‘ umgehen. In der Nacht zum 20. März strahlt der Bayerische Rundfunk dieses Kurzfilmprogramm im BR-Fernsehen aus. Danach werden die Filme zwei Jahre in der ardmediathek.de/br abrufbar sein.



ADISA

ADISA

Susanne muss als EU-Beauftragte nach Kenia reisen, um eine mögliche Hilfe für ein von Terroristen angegriffenes Dorf nahe der somalischen Grenze abzuwägen. Während die Hinterbliebenen auf eine gleichberechtigte Zusammenarbeit hoffen, sind der Termin und die gemachten Versprechungen für Susanne gewohnte real-politische Routine. Doch dabei erkennt sie zu spät die Auswirkungen ihres Auftretens mit einem gepanzerten Konvoi.

Deutschland/Kenia 2021, 29 Min, dt./engl. OV, dt. UT

Regie: Simon Denda

Produktion: Walking Ghost Film Produktion, die Film GmbH, HFF München und in Koproduktion mit BR

MITERA

Nach dem Tod seiner Mutter beschließt ein kleiner Junge, zusammen mit seinem imaginären Kompagnon Agent X, einen Hund aus dem örtlichen Tierheim zu befreien. Obwohl dieser Versuch zunächst misslingt, kann er sich endlich seiner Trauer stellen.

Deutschland 2022, 15 Min, OV

Regie: Dietrich Pollak

Produktion: Marcus Liebl, Hochschule Macromedia, Dropkick Pictures und in Koproduktion mit BR

JAMAL

Der 19-jährige Jamal liebt die Musik. Doch bei seinen Freunden kann er mit seinem romantischen Musikstil nicht punkten. Als er in einem Musikalienladen die junge Musikerin Victoria kennenlernt, kann er sich zur Musik und seiner romantischen Natur bekennen und auch endlich den Tod seines Vaters verarbeiten.

Deutschland 2022, 25 Min, OV

Regie: Hassan Atia

Produktion: Hochschule Macromedia in Koproduktion mit BR

TIERISCH WILD: BÄR

DO / 20.03. / FILMGALERIE / 21.00 UHR

DI / 25.03. / FILMGALERIE / 22.00 UHR

Spielzeit: 70 Min

Das wird bärig: Am letzten Internationalen Kurzfilmfest, dem 21. Dezember 2024, konnte das Regensburger Publikum abstimmen und hat sich ein tierisch wildes Kurzfilmprogramm rund um den Meister Petz gewünscht. Nun bringt die Kurzfilmwoche ihre all time favorites an Bärfilmen auf die Leinwand. Ob Braunbär, Eisbär oder Panda, mal süß animiert, mal gruselig fesselnd, sind unsere Lieblingsbären stets für eine Überraschung gut.

APFELMUS

Während sich zwei uniformierte Höhlenwächter als rückgratlose, einsilbige Kreaturen entlarven, zeigen sich die Tiere als die wahren geistigen Wesen.

Österreich 2019, 7 Min, OV, engl. UT

Regie: Alexander Gratzler

Produktion: Alexander Gratzler

Kontakt: interfilm Berlin, E-Mail: verleih@interfilm.de

PANDA MOONWALK OR WHY MENG MENG WALKS BACKWARDS

Seit 2017 wurden zwei Riesenpandas aus China an den Berliner Zoo verliehen, um mehr Besucher anzuziehen. Aber diese Werbemaßnahme ging im wahrsten Sinne des Wortes nach hinten los: Meng Meng, der weibliche Panda, läuft nur rückwärts – wahrscheinlich aus Protest gegen ihre Gefangenschaft. Doch anstatt das problematische Konzept des Zoos zu überdenken, starten die internationalen Medien eine andere Debatte: Sie schieben Meng Mengs Verhalten auf die Tatsache, dass sie noch keinen Nachwuchs hat und nur auf Aufmerksamkeit aus ist.

Deutschland 2018, 8 Min, OV, engl. UT

Regie: Kerstin Honeit

Produktion & Kontakt: Kerstin Honeit,

E-Mail: mail@kerstinhoneit.com

KJFG NO.5

Der Bär, der Hase und der Wolf üben ihre Musik im Wald. Doch plötzlich kommt der Jäger.

Ungarn 2008, 2 Min, ohne Dialog

Regie: Alexey Alexeev

Produktion: Peter Drake, András Erkel

Kontakt: Alexey Alexeev, alexeev.alexei@gmail.com

BYE BEAR

Die 80er Jahre: ein heruntergekommenes Motel. Hier trifft sich regelmäßig ein geheimer Club von Roboterfreunden, um ihre Träume zu leben, etwas anderes zu sein. Sie teilen den Wunsch, Tiere zu sein. In dieser Nacht ist es eine Abschiedsparty für einen von ihnen.

Deutschland 2023, 11 Min, Roboter OV, engl. UT

Regie: Jan Blitzer

Produktion: Christian "Chan" Zehetmeier, Ilija Brunck, Jan Bitzer,

Jona Brunck

Kontakt: Fabia&Fred, E-Mail: distribution@fabianfred.com

BEAR ME

Eine fast wahre Geschichte über Freundschaft, Liebe und den Bären. Lili, die Erzählerin, erzählt uns von ihrem großen Abenteuer mit einem pelzigen Freund, mit all seinen Höhen und Tiefen.

Deutschland 2012, 6 Min, engl. OV

Regie: Katarzyna Wilk

Produktion: Anna Matacz

Kontakt: Filmakademie Baden-Württemberg,

E-Mail: sigrid.gairing@filmakademie.de

BEAR

Jack meinte es eigentlich gut, aber manchmal haben gewisse Absichten fatale Konsequenzen.

Australien 2011, 11 Min, OV, dt. UT

Regie: Nash Edgerton

Produktion: Blue-Tongue Films

Kontakt: Kurzfilm Agentur Hamburg,

E-Mail: verleih@shortfilm.com



APFELMUS



KJFG NO.5



BEAR ME



NUISANCE BEAR

NUISANCE BEAR

Churchill in Manitoba ist ein berühmtes internationales Reiseziel für das Fotografieren von Eisbären. Wir kennen die majestätischen Bilder und die klassischen Wildtierserien, die hier aufgenommen wurden, aber was sehen diese Bären? Durch einen Perspektivwechsel enthüllt der Film einen Hindernisparcours aus touristischen Paparazzi und Wildhütern, den Eisbären während ihrer jährlichen Wanderung bewältigen müssen.

Kanada 2021, 14 Min, ohne Dialog

Regie: Jack Weisman, Gabriela Osio Vanden

Produktion & Kontakt: Jack Weisman, E-Mail: jack@documist.com



PANDA MOONWALK OR WHY MENG MENG WALKS BACKWARDS



BYE BEAR



BEAR



POLES APART

POLES APART

Eine mit dem BAFTA ausgezeichnete Stop-Motion-Animation, die in einer schmelzenden arktischen Landschaft spielt: Sie erzählt die Geschichte einer unwahrscheinlichen Freundschaft zwischen dem hungrigen Eisbären Nanuk und dem begeisterten Grizzlybären Aklak.

GB 2017, 12 Min, OV, engl. UT

Regie: Paloma Baeza

Produktion: Ser En Low

Kontakt: Nexus Studios, E-Mail: oc@nexusstudios.com

TRASH'N FUN

SA / 22.03. / OSTENTOR / 22.30 UHR
 MO / 24.03. / ANDREASSTADEL / 21.30 UHR
 MI / 26.03. / ANDREASSTADEL / 17.00 UHR

Spielzeit: 70 Min

Frei nach dem Motto "Jeder esse, was er kann, nur nicht seinen Nebenmann" servieren wir euch dieses Jahr trashige Kurzfilmhäppchen der Extraklasse: Ganze zehn Gänge bekommt ihr aufgetischt mit feinstem Junkfood, von Burger und Würstchen über asiatische Spezialitäten, Torten und Latte Art bis zu dem, was der Kühlschrank eben so hergibt... da bleibt euch der Frosch im Halse stecken, das versprechen wir.



K-BOB STAR



VEGAN MAYO



LOONEY EYE 2 - THE MOVIE



KALTE FÜSSE // COLD FEET



HAI LATTE // SHARK LATTE



THE ENGLISH SPEAKING TAPIR



THE BURGER



AGURK // CUCUMBER



TABU LA RASA



CROAK SHOW

K-BOB STAR

Die Regisseurin setzt ihre Großmutter, die stets für das Essen der Familie sorgt, als Popstar in Szene. Kimchi ist für sie von größter Bedeutung.

Südkorea/Deutschland 2023, 3 Min, OV, engl. UT
 Regie: Hansol Kim
 Produktion: Kunsthochschule Kassel
 Kontakt: Hansol Kim, E-Mail: hansol304@naver.com

VEGAN MAYO

Sie ist all das: Eine Super-Empathin, eine Gerechtigkeitskämpferin und deine liebste Hochstaplerin... aber vielleicht auch nur ein Würstchen.

Ungarn 2024, 4 Min, ohne Dialog
 Regie: Luca Tóth
 Produktion: Gábor Osváth, Péter Benjámín Lukács
 Kontakt: Zsófi Herczeg, E-Mail: zsofi@daazo.com

LOONEY EYE 2 - THE MOVIE

Ein neuer Auftrag für Privatdetektiv Norman Hope: Einem wichtigen Kunden wurde ein wertvoller Burger gestohlen.

Deutschland 2024, 11 Min, engl./frz. OV, engl. UT
 Regie: Alexander Peskador
 Produktion: Lennard Fricke, Paul Hartmann
 Kontakt: Alexander Peskador,
 E-Mail: alexander.fischer@filmakademie.de

KALTE FÜSSE // COLD FEET

Jacko macht eine widerliche und potenziell gefährliche Entdeckung in dem Kühlschrank, den er soeben gebraucht gekauft hat. Dem Verkäufer fällt unterdessen auf, dass er das falsche Gerät vergeben hat und möchte einen Umtausch in die Wege leiten.

Deutschland 2024, 13 Min, OV, engl. UT
 Regie: Levin Günther
 Produktion: Felix Potz
 Kontakt: Levin Günther, E-Mail: moin@levinguenther.de

HAI LATTE // SHARK LATTE

Torben kehrt gut erholt aus seinem Urlaub zurück und hat nur Positives zu berichten, wenn da nur nicht der Hai wäre...

Deutschland 2024, 3 Min, OV, engl. UT
 Regie: Piotr J. Lewandowski, Carsten Strauch
 Produktion & Kontakt: Carsten Strauch,
 E-Mail: produktion@carsten-strauch.de

THE ENGLISH SPEAKING TAPIR

Ein Tapir versucht den einfachen Satz „I would like to buy a Hamburger“ richtig auszusprechen – und bringt damit seine Lehrerin zur Verzweiflung.

Deutschland 2011, 2 Min, engl. OV
 Regie: Lisa Ferber, Hasan Ilhan, Marie Kober
 Produktion & Kontakt: Lisa Ferber,
 E-Mail: miau@monsterpluesch.com

THE BURGER

Nachdem er für seine Freundin etwas zu essen geholt hat, droht eine zufällige Begegnung das Leben eines Spielzeugsammlers auf den Kopf zu stellen.

USA 2023, 9 Min, OV, engl. UT
 Regie: Nathan R. Smith
 Produktion & Kontakt: Nathan Smith,
 E-Mail: nrsmith234@gmail.com

AGURK // CUCUMBER

Shintaro erhält von der älteren Dame von nebenan eine selbst angebaute Gurke, und seine lähmende Angst überzeugt ihn davon, dass er diese Geste erwidern muss.

Norwegen/Japan 2024, 11 Min, jap. OV, engl. UT
 Regie: Harald Furuholmen
 Produktion: Jonas Bruun, Louise Beyer, Mina Moteki
 Kontakt: Louise Beyer, E-Mail: louise@stormfilms.no

TABU LA RASA

Theas Leben scheint makellos zu sein. Doch was mit einer kleinen Frage in ihrem Kopf beginnt, verselbstständigt sich schon bald zu einem Gedankenstrudel aus alternativen Handlungsoptionen und ihre so vorbildlich komponierte Fassade gerät plötzlich aus dem Takt.

Deutschland 2022, 5 Min, OV, engl. UT
 Regie: Emma Bading
 Produktion & Kontakt: Mey Woelke, E-Mail: mey.woe@gmail.com

CROAK SHOW

Ein netter Konzertabend im Dschungel endet im Chaos, als ein übermäßig enthusiastischer Fan in einem Anfall von Aufregung versehentlich zu weit geht.

Indien 2024, 4 Min, ohne Dialog
 Regie: Suresh Eriyat
 Produzent: Nilima Eriyat
 Kontakt: Suresh Eriyat, E-Mail: festivals@studioeeksauros.com

SEXY SHORTS

FR / 21.03. / OSTENTOR / 23.00 UHR
 DI / 25.03. / OSTENTOR / 22.00 UHR
 SA / 29.03. / FILMGALERIE / 22.00 UHR

Spielzeit: 75 Min

In den heißersehten Sexy Shorts treffen wir auf horny Plüschtiere, haben Speed-Dates und lernen den Alltag von Barocksexuellen kennen. Es gibt Masturbation nach Rezept, Karotten und Waschmaschinen aus einer queer-feministischen Perspektive und Einblicke aus der New Yorker Queer Sex Party Szene zu sehen. Zum Abschluss fliegen wir mit einem Vibrator in ungewisse Weiten.



SEX AT THE SKI CENTER



KEINE NUDELN FÜR COURBET // PATRIARCHAL PASTA

HAND SOLO

Ein Musikvideo für Marika Hackmans Song, aber auch eine dringend benötigte Hymne an die weibliche Masturbation. Der Film erforscht die überwältigend phallische Umgebung der Architektur, kitzelt die yonischen Formen darin heraus und steuert auf einen erderschütternden Orgasmus zu, bevor er echte Erfahrungsberichte über Masturbation und die Scham, die leider immer noch damit verbunden ist, teilt.

GB 2019, 4 Min, OV
 Regie: Marika Hackman
 Produktion: Marika Hackman
 Kontakt: Transgressive Management,
 E-Mail: general@transgressiverecords.com

ORGY EVERY OTHER DAY

Die queere Underground-Sexparty-Szene in New York: Intime Porträts von Orten und Menschen, die sexuelle und geschlechtliche Normen untergraben. In Kellern und Lofts hat diese Gemeinschaft Räume geschaffen, in denen Menschen in einer sicheren und halböffentlichen Umgebung spielen und Orgasmen genießen können. Der Film untersucht, was diese Orte für die Menschen bedeuten, woher diese Formate stammen und warum es für sie wichtig sein könnte, im Untergrund zu bleiben.

Deutschland 2024, 13 Min, engl. OV, dt. UT
 Regie: Samuel Döring
 Produktion & Kontakt: Samuel Döring,
 E-Mail: samuel.doering@posteo.de



HAND SOLO



CAROTTICA



BAROKO // THE BAROQUE

CAROTTICA

Eine Mutter und ihr Sohn navigieren auf queere Weise durch ihre Lust und Einsamkeit.

Deutschland 2024, 13 Min, engl. OV
 Regie: Daniel Sterlin-Altman
 Produktion: Luis Morat, Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf
 Kontakt: interfilm Berlin, E-Mail: verteih@interfilm.de

SPEED DATE

Manchmal muss es schnell gehen, so wie bei diesem kurzen Blind Date zwischen Holger und Wolfgang.

Deutschland 2023, 1 Min, OV
 Regie: Jan Soldat
 Produktion & Kontakt: Jan Soldat, E-Mail: jan.soldat@yahoo.de



ORGY EVERY OTHER DAY



SPEED DATE



SHE AND HER GOOD VIBRATIONS

BAROKO // THE BAROQUE

Jonas ist ein ‚Baroquesexueller‘ – ein junger Mann, der sexuelle Befriedigung in barocker Kunst findet. Die Mockumentary gibt einen lustvollen Einblick in sein unkonventionelles Privatleben und beleuchtet diese etwas obskure Gemeinschaft.

Tschechische Republik 2024, 18 Min, OV, engl. UT
 Regie: David Payne, Tomáš Navrátil
 Produktion: David Payne, Tomáš Navrátil
 Kontakt: David Payne, E-Mail: davus.payne@gmail.com

SHE AND HER GOOD VIBRATIONS

Nach dem versehentlichen Erhalt eines Vibrators verfällt eine gestresste Frau zunehmend dem Solo-Vergnügen. Doch als das zur Sucht wird, hebt sie mehr und mehr ab.

Singapur 2023, 11 Min, ohne Dialog
 Regie: Olivia Griselda, Sarah Cheok
 Produktion: Jerrold Chong, Olivia Griselda
 Kontakt: Olivia Griselda, E-Mail: oliv.griselda@gmail.com

MIDNIGHT MOVIES: ANIMATIONS

FR / 21.03. / ANDREASSTADEL / 22.30 UHR
SO / 23.03. / FILMGALERIE / 20.30 UHR
MO / 24.03. / FILMGALERIE / 22.00 UHR

Spielzeit: 81 Min

Dieses Jahr widmen sich die Midnight Movies dem dunklen Potenzial des Animation-Genres: Egal ob Zeichentrick, Stop-Motion, Computeranimation, Puppentrick oder Cut-Outs, die acht diesjährigen Beiträge des Mitternachtsprogramms präsentieren nicht nur ein weites Spektrum verschiedener Animationsstile, sondern entführen euch ebenso in eine Vielzahl verstörender Welten, in denen sich das Monströse, das Absurde und das Grotteske frei austoben dürfen.



MIDNIGHT EGG



SHACKLE

VÄIKE TEINE // LITTLE OTHER

Man sagt, wenn irgendwo ein Trickster geboren wird, schalten sich alle Warnblinkler an den Autos ein.

Estland 2024, 12 Min, ohne Dialog
Regie: Andres Tenusaar
Produktion: Kerdi Oengo-Kuusik
Kontakt: Maret Reismann, E-Mail: nukufilm@nukufilm.ee

*666

Ein Live-Action-Film mit altmodischen Stop-Motion-Tricks: Zwei neugierige Frauen rufen mit einem satanischen Ritual den Teufel an. Wie sie feststellen müssen, bleiben manche Anrufe besser unbeantwortet.

Kanada 2023, 3 Min, ohne Dialog
Regie: Abby Elizabeth Falvo
Produktion: Abby Elizabeth Falvo, Lar Violet
Kontakt: WFG Distribution,
E-Mail: distribution@winnipegfilmgroup.com

THE LOVERS

Ein Mann und eine Frau essen in einem Restaurant bei Kerzenschein zu Abend. Plötzlich beginnt sich das Aussehen des Mannes zu verändern. Stop-Motion-Beziehungshorror trifft auf unromantische Komödie über ein Paar, das gezwungen ist, sich mit eskalierenden körperlichen Verwandlungen auseinanderzusetzen.

Schweden 2023, 12 Min, ohne Dialog
Regie: Carolina Sandvik
Produktion: Kerstin Übelacker
Kontakt: Josefina Mothander, E-Mail: josefina.mothander@sfi.se



PRENDS CHAIR // FLESH OUT



VÄIKE TEINE // LITTLE OTHER

PUBERT JIMBOB

Pubert Jimbob, ein junger Mann, der leicht zufrieden zu stellen ist, gelangt in eine seltsame Realität voller Absurditäten, nachdem er von einer rätselhaften Gestalt von zu Hause weggelockt wurde. Jimbob begegnet Nadine, einem Klumpen mit einem Mund, und versucht ihr zu helfen.

Belgien 2024, 16 Min, OV, engl. UT
Regie: Quirijn Dees
Produktion: KASK & Conservatorium Hogeschool Gent
Kontakt: Luce Grosjean, E-Mail: festival@miyu.fr

ATOM & VOID

Großes Kino mit einer kleinen Protagonistin: In den Tiefen ihrer Höhle wird das Leben einer Spinne durch ein anhaltendes Rumpeln durcheinandergebracht. Die Spinne muss sich in unbekanntes Terrain vorwagen.

Portugal 2024, 9 Min, ohne Dialog
Regie: Gonçalo Almeida
Produktion: Gonçalo Almeida
Kontakt: Portugal Film, E-Mail: pf@portugalfilm.org



*666



THE LOVERS



PUBERT JIMBOB



ATOM & VOID

PARTYFILME

SA / 22.03. / FILMGALERIE / 22.00 UHR

Spielzeit: 60 Min

Eine bunte Mischung aus Videoclips, musikalischen Experimenten und kleinen Komödien, um das Publikum mithilfe der Leinwand in Partystimmung zu bringen.

Der Eintritt zu den Partyfilmen ist im Ticket für die Zündfunkparty enthalten.

VOM BRUCH ZUR FORM // FROM THE QUARRY TO THE MOLD

Diese Regensburger Produktion beobachtet Steinskulpturen bei ihrer Entstehung und schafft aus diesen Bildern wiederum eine Klangskulptur.

Deutschland/Italien 2024, 8 Min, ohne Dialog

Regie: Elias Nunner, Johannes Kroeker

Produktion: Elias Nunner, Johannes Kroeker

Kontakt: Elias Nunner, E-Mail: enunner66@gmail.com

APOCALYPSE

Auf dem Hellfest, einem gigantischen Metal-Festival, ergreift die Musik allmählich Besitz von den Metalheads.

Frankreich 2024, 14 Min, ohne Dialog

Regie: Benoit Méry

Produktion: Le Grec

Kontakt: Benoit Méry, E-Mail: merybenoa@gmail.com

DR. FEELGOOD

Ein regionales Reggaemusikvideo mit Eisi Gulp als Dr. Feelgood.

Deutschland 2024, 4 Min, dt. OV

Regie: Unlimited Culture

Produktion & Kontakt: Unlimited Culture,

E-Mail: info@unlimited-culture.com

CROAK SHOW

Ein netter Konzertabend im Dschungel endet im Chaos, als ein übermäßig enthusiastischer Fan in einem Anfall von Aufregung versehentlich zu weit geht.

Indien 2024, 4 Min, ohne Dialog

Regie: Suresh Eriyat

Produzent: Nilima Eriyat

Kontakt: Suresh Eriyat, E-Mail: festivals@studioeeksaurus.com

K-BOB STAR

Die Regisseurin setzt ihre Großmutter, die stets für das Essen der Familie sorgt, als Popstar in Szene. Kimchi ist für sie von größter Bedeutung.

Südkorea/Deutschland 2023, 3 Min, OV, engl. UT

Regie: Hansol Kim

Produktion: Kunsthochschule Kassel

Kontakt: Hansol Kim, E-Mail: hansol304@naver.com

SPÄTSOMMER 91 // LATE SUMMER 91

Erinnerungen an eine Party im Sommer 91, auf der das Salz ausging.

Deutschland 2024, 3 Min, OV, engl. UT

Regie: Olaf Held

Produktion & Kontakt: Olaf Held, E-Mail: roh_2@web.de

DJ SHADOW: NOBODY SPEAK

Ein Treffen hochrangiger Vertreter:innen verschiedener Nationen eskaliert.

USA 2016, 4 Min, ohne Dialog

Regie: Sam Pilling

Produktion: Pulse Films, Radioactive Film

Produktion & Kontakt: Radioaktive Film,

E-Mail: darko@radioaktivefilm.com

LOOP

In dieser Gesellschaft wiederholt jeder Mensch die gleiche Handlung immer und immer wieder.

Spanien 2021, 8 Min, ohne Dialog

Regie: Pablo Polledri

Produktion: UniKo, Maniac Planet

Kontakt: Selected Films, E-Mail: info@selectedfilms.com

DO NOT DANCE

Ein experimenteller Tanzfilm.

Deutschland 2024, 7 Min, ohne Dialog

Regie: Marie Heleen Samrotzki, Julian Quentin

Produktion: Sarah Kramer

Kontakt: Julian Quentin, E-Mail: julianquentinmomo@gmail.com

METUBE – AUGUST SINGS CARMEN

„HABANERA“

Ein Mann, unscheinbar und bieder, möchte uns eine Oper vortragen. Schrittweise eskaliert die Szenerie zur wildesten Wohnzimmerparty aller Zeiten.

Österreich 2013, 4 Min, ohne Dialog

Regie: Daniel Moshel

Produktion: Moshel Film

Kontakt: Kurzfilm Agentur Hamburg,

E-Mail: verleih@shortfilm.com



VOM BRUCH ZUR FORM // FROM THE QUARRY TO THE MOLD



APOCALYPSE



DR. FEELGOOD



CROAK SHOW



K-BOB STAR



SPÄTSOMMER 91 // LATE SUMMER 91



DJ SHADOW: NOBODY SPEAK



LOOP



DO NOT DANCE



METUBE – AUGUST SINGS CARMEN „HABANERA“

POETRY IN MOTION

SA / 22.03. / W1-THEATERSAAL / 21.00 UHR

Veranstaltungsdauer: 90 Min

Es wird wieder poetisch im W1. Sechs Regensburger Poet:innen haben wir eingeladen, sich auf Kurzfilme einzulassen und diese mit eigenen Texten neu zu vertonen. Diese tragen sie zum parallel abgespielten Film vor. Die Live-Veranstaltung kann nur einmal miterlebt werden und ist daher besonders einzigartig. Freut euch auf anregende Gedanken und Momente mit Carina Aigner, Lilli Bauer, Hubertus Hinse, Daniel Rimsl, Marie Töpfer und Francisco (Chico) Vitor Herfort.



TRI TIČICE // THREE BIRDS



BALKONE

TRI TIČICE // THREE BIRDS

Eine weise Vogel-Frau schickt drei Vögel, um ein Mädchen in die dunklen, unbekanntenen Landschaften ihrer inneren Welt zu führen.

Slowenien/Kroatien 2024, 8 Min, ohne Dialog
Regie: Zarja Menart
Produktion: Draško Ivezić, Tina Smrekar
Kontakt: Tina Smrekar, E-Mail: tina@finta.si

BALKONE

Ein Blick auf die Balkone und die Bewohner:innen eines Hochhauses zeigt deren Eigenheiten und liebenswerten Alltagsmarotten. Die Musik treibt die Erzählung voran, bis die Sonne untergeht – ein künstlerischer Augenschmaus und ein kleines Abenteuer.

Deutschland 2024, 5 Min, ohne Dialog
Regie: Xenia Smirnov
Produktion & Kontakt: Xenia Smirnov,
E-Mail: Xenia Smirnov, xenia@monstroos.com



FORT GARRY LIONS POOL



ON HOLD

FORT GARRY LIONS POOL

Zwei Frauen steigen des Nachts ins örtliche Freibad ein. Der Film verfolgt ihre Aktivitäten in dieser gespenstischen Kulisse.

Kanada 2024, 6 Min, engl. OV
Regie: Ryan Steel
Produktion: Ryan Steel
Kontakt: WFG Distribution,
E-Mail: distribution@winipegfilmgroup.com

ON HOLD

Eine junge Frau steckt in der Warteschleife einer Telefonhotline fest. Ein surrealer, episodischer Kurzfilm über die Absurditäten des städtischen Lebens und die Frustration eines lähmenden Stillstands.

Schweiz 2024, 7 Min, dt. OV, engl. UT
Regie: Delia Hess
Produktion: Delia Hess, Anja Sidler
Kontakt: Vanja Andrijevic, E-Mail: vanja@bonobostudio.hr



SVRHA



TWENTYTJEWT

SVRHA

In einem kleinen Dorf ist alles durch ein System aus Zahnrädern verbunden. Ein junger Mann, dessen Rad zerbrochen ist, beobachtet diesen perfekt synchronisierten Mechanismus.

Bosnien und Herzegowina, 9Min, ohne Dialog
Regie: Tvrtko Karačić
Produktion: Vinko Brešan
Kontakt: Sanja Borcic, E-Mail: sanja.borcic@zagrebfilm.hr

TWENTYTJEWT

Die experimentelle Animation fasst ein Jahr globalen Wandels in einer eindrücklichen filmischen Verdichtung zusammen. Hoch über Hongkongs Dächern eingefangen, enthüllt der Film das Alleinsein in der Großstadt und zeichnet hinter leuchtenden Fassaden verborgene Geschichten nach. Durch steile, lineare Perspektiven und einen ausgreifenden Zoom werden die düsteren Emotionen und Grenzen des Jahres 2020 intensiv spürbar.

Deutschland 2023, 7 Min, ohne Dialog
Regie: Max Hattler
Produktion & Kontakt: Max Hattler,
E-Mail: festivals@maxhattler.com

PLATTENFILME

DI / 25.03. / OSTENTOR / 19.30 UHR

Veranstaltungsdauer: ca. 140 Min

Die Plattenfilme sind ein legendäres Highlight der Kurzfilmwoche Regensburg. Hier treffen DJs auf Kurzfilme – es wird rasant, bedächtig, kreativ und aufregend, wenn im Ostentorkino live vor Augen und Ohren des Publikums Kurzfilme mit einem neuen Soundtrack vertont werden, digital und analog! Line Up to be announced. Tickets gibt es ab dem 1. März im Vorverkauf. Seid schnell, denn die Plätze sind begrenzt und heiß begehrt!



BYE BEAR



SANS VOIX // VOICELESS

BYE BEAR

Die 80er Jahre: ein heruntergekommenes Motel. Hier trifft sich regelmäßig ein geheimer Club von Roboterfreunden, um ihre Träume zu leben, etwas anderes zu sein. Sie teilen den Wunsch, Tiere zu sein. In dieser Nacht ist es eine Abschiedsparty für einen von ihnen.

Deutschland 2023, 11 Min, Roboter OV, engl. UT

Regie: Jan Blitzer

Produktion: Christian ‚Chan‘ Zehetmeier, Ilija Brunck, Jan Bitzer, Jona Brunck

Kontakt: Fabian&Fred, E-Mail: distribution@fabianfred.com

SANS VOIX // VOICELESS

Der junge Dan verbringt die meiste Zeit in seiner Wohnung. Seine Routine wird stets von elektronischer Musik begleitet, die aus seinen Kopfhörern dröhnt. Wenn er nach draußen geht, fühlt er sich von der Welt um ihn herum abgekoppelt und findet nur in Nachtclubs Trost. Techno-Musik und Drogen versetzen ihn in eine Welt, in der er selbst sein kann und sich frei fühlt. Eines Tages fällt ihm ein Baby ins Auge, das seine Wahrnehmung der Welt um ihn herum verändern wird.

Schweiz 2024, 15 Min, ohne Dialog

Regie: Samuel Patthey

Produktion: Mark Olexa

Kontakt: Square Eyes, E-Mail: info@squareeyesfilm.com



GILBERT



MARÉE NOIRE // SOMBER TIDES

GILBERT

Gilbert und Sullivan leben auf einer kleinen Inselgruppe mitten im Ozean, wo Sullivan Trompeter ist und Gilbert mit seiner Gondel Pakete ausliefert. Doch eines Tages beschließt Gilbert, ein Paket zu behalten, das für seinen Nachbarn bestimmt war.

Spanien 2024, 13 Min, ohne Dialog

Regie: Alex Salu, Arturo Lacal, Jordi Jiménez

Produktion: Alex Salueña García, Arturo Lacal Ruiz, Jordi Jiménez Xiberta

Kontakt: Freak Independent Film Agency, E-Mail: internacional@agenciafreak.com

MARÉE NOIRE // SOMBER TIDES

Aus schwarzen Flächen inmitten der Eiswüste schälen sich zwei Figuren hervor und initiieren einen Tanz in und mit der unbarmherzigen Umgebung.

Kanada 2024, 14 Min, ohne Dialog

Regie: Chantal Caron

Produktion: Chantal Caron

Kontakt: Laurent Bilodeau,

E-Mail: distribution@bandesonimage.org



THE DAY THE WORLD WENT AWAY



VALERIJA

THE DAY THE WORLD WENT AWAY

Eine visuelle Erkundung von Farben, kinetischen Landschaften und optischen Effekten wird zur Beobachtung der Natur als Makrowelt aus Pflanzen, Insekten, Spinnennetzen und Trümmern. Der Boden zerbröckelt in der Kruste monochromer Oberflächen, das Meer zerfällt in unendlich viele Pixel, die Chamäleonlandschaft setzt die Zeit außer Kraft.

Frankreich/Deutschland 2023, 14 Min, ohne Dialog

Regie: Mélissa Faivre

Produktion & Kontakt: Mélissa Faivre,

E-Mail: melissa.faire@yahoo.fr

VALERIJA

Dieser experimentelle Hybridfilm führt uns in eine Welt ohne Männer und tief in das Totenreich, wo Gegenwart und Ewigkeit miteinander verschränkt sind. Auf dieser Insel wählen Frauen das Bild, das sie nach ihrem Tod repräsentieren wird, während der Rhythmus des Rituals sie mit ihren Wurzeln verbindet.

Kroatien 2023, 16 Min, OV, engl. UT

Regie: Sara Jurincic

Produktion: Sara Jurincic

Kontakt: Zrinka Kosar, E-Mail: zrinka@restarted.hr

KLAPPE AUF: KURZFILMFESTIVAL



Das Klappe Auf! Kurzfilmfestival setzt sich seit 2011 für KINO FÜR ALLE ein. In insgesamt fünf Festivaleditionen hat das inklusiv zusammengesetzte Team gezeigt, wie Kino barrierearm funktioniert – interaktiv, spielerisch und aufklärend. Die nächste Ausgabe findet am 4. und 5. April 2025 im Metropolis Kino in Hamburg statt.

KLAPPOMAT

FR 21.03. – SO 23.03. / M26 / 11-17 UHR

Auf die Frage wie Menschen mit Seh- und Hörbehinderung Filme wahrnehmen, hat das Klappe Auf! Team eine anschauliche Antwort entwickelt: den KLAPPOMAT. In der Installation lernst du Audiodeskription und erweiterte Untertitel kennen. Allein oder zu zweit wirst du schrittweise durch den Prozess geführt. So erfährst du unter anderem, wie schwierig es ist, in kurzen Worten eine komplexe Szene zu beschreiben und welche Anforderungen gelungene Filmbeschreibungen erfüllen müssen. Zur Veranschaulichung hat das Klappe Auf! Team spezielle Filmclips produziert.

VORTRAG: BARRIEREARMES KINO, WIE GEHT DAS?

SA 22.03. / W1-KULTURCAFÉ / 13.00 UHR

Mit einem Vortrag will das Klappe Auf! Team Schritt für Schritt durch die Umsetzung barrierearmer (Film-)Veranstaltungen führen. Von Tipps und Tricks zur Produktion barrierearmer Filmfassungen, zur Finanzierung, über die technische Ausstattung, der Bewusstmachung von Barrieren bis hin zur inklusiven Sprache, wollen wir Filmschaffende und Veranstalter:innen motivieren Kulturangebote für alle zu denken, um Teilhabe möglich zu machen.



BERATUNGSANGEBOT DER AG KURZFILM

FÜR KURZE MACHEN WIR UNS LANG!

SO / 23.03. / M26 / 12.30 UHR



Wir betrachten Kurzfilm als eigenständiges und innovatives Medium, als künstlerische Ausdrucksform und Experimentierfeld auch für etablierte Filmemacher:innen.

Am Sonntag, den 23. März, wird Jutta Wille von der AG Kurzfilm im M26, dem Festivalzentrum der Kurzfilmwoche, ein Beratungsangebot abhalten.

TEIL 1: Wie organisiere ich meine Festivaleinreichungen? Welche Strategien sind sinnvoll? Wie kann die AG Kurzfilm Filmemacher:innen unterstützen? Welche Förderung für Kurzfilme gibt es in Deutschland?

TEIL 2: Wie funktioniert die Referenzförderung der FFA für Kurzfilme?

Diese und andere Fragen möchte Jutta Wille, Geschäftsführerin der AG Kurzfilm, beantworten und gleichzeitig mit den Filmemacher:innen über deren Arbeitsbedingungen ins Gespräch kommen.

AG Kurzfilm

Die AG Kurzfilm ist die bundesweite Interessenvertretung für den deutschen Kurzfilm. Mitglieder dieses Dachverbandes sind Filmfestivals, Film- und Kunsthochschulen, Kurzfilmverleihe sowie Institutionen der Film- und Kinobranche. Ziel ist es, die öffentliche Wahrnehmung deutscher Kurzfilme im In- und Ausland sowie die Bedingungen für den Kurzfilm im Hinblick auf Produktion und Auswertung zu verbessern.



Jutta Wille war Aufnahme- und Produktionsleiterin für diverse Filmproduktionen. Bei der AG Kurzfilm startete sie 2003 als Projektkoordinatorin und ist seit 2013 Geschäftsführerin. Außerdem ist sie regelmäßig Mitglied in verschiedenen Festivaljürs und Auswahlkommissionen und seit 2002 auch für das Filmfest Dresden tätig.

Um Anmeldung wird gebeten unter:
leandra.steiper@kurzfilmwoche.de

TRICKFILMWERKSTATT FÜR KINDER (6+)

SA 22.03. / M26 / 10-14 UHR

In der Trickfilmwerkstatt erwecken Kinder ihre Fantasiefiguren zum Leben und produzieren Stop-Motion-Kurzfilme. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. In kleinen Teams entstehen spannende und lustige Geschichten. Gebastelt wird mit Knete, Papier, Naturmaterialien oder Spielfiguren. Gedreht wird mit Tablets und Trickfilmkisten. Die Werke werden von den Kindern am Tablet geschnitten und mit Geräuschen sowie Musik nachvertont.



Unsere Pluspunkte

- beste regionale und mediterrane Frischeküche
- Slow-Food Philosophie
- besonderes historisches Ambiente
- anspruchsvolle, regelmäßig wechselnde Ausstellung
- Zufriedenheitsgarantie
- umfangreiche Weinauswahl
- gehobener Gästeservice
- nur 5 min. vom Regenburger Dom
- barrierefrei

Stilvoll feiern

- historischer Festsaal und Restaurant bis 250 Personen
- große Bühne
- attraktive Buffet- und Menüauswahl
- traumhafte Hochzeitsfeiern in besonderem Ambiente
- professioneller Bankettservice
- komplette Veranstaltungsorganisation von A-Z
- Top Preis-Leistungs-Verhältnis
- gehobener Catering Service

Gemüßvoll schlemmen

- attraktive Mittagsmenüs ab 6,50 €
- selbstgemachte regionale und mediterrane Spezialitäten
- wechselnde Slow-Food-Menüs
- hochwertige Weine aus den besten Weinanbaugebieten Europas
- große Salatkarte
- Restaurant bis 90 Personen
- Freisitz bis 100 Personen
- Unser Top-Partner für Wein: WeinKorcor Singing

Entspannt tagen

- Tagungsraum mit Bühne bis 200 Personen
- Tagungsraum bis 30 Personen
- Freisitz bis 100 Personen
- Tagungstechnik, Beschallung, Beamer
- große Bühne
- WLAN
- maßgeschneiderte Tagungspreischalen
- anspruchsvolles Catering

Abwechslungsreiche Events

- regelmäßige Jazz-Konzerte veranstaltet durch den Jazzclub Regenburg
- Kleinkunst-Veranstaltungen
- Themenabende mit Menü
- alle 4-6 Wochen wechselnde Kunstausstellungen im Restaurant
- Städtische Galerie
- Wechsellausstellungen
- Sammlung Ostbayern
- Programmkino vom Arbeitskreis Film



ZÜNDFUNKPARTY

SA / 22.03 / LEERER BEUTEL & FILMGALERIE / 21–4 UHR

BR2 Am Samstag, 22. März ist es wieder soweit, der ZÜNDFUNK (Bayern 2) heizt mit seinen DJs den Leeren Beutel zur Kurzfilmparty ein. Mit einem Mix aus den besten Hits und ihrem unverkennbaren Indie-Sound bringen Alexandra Distler aka DJ LXD, Achim '60' Bogdahn, Connaissance Säm Wagner und Ralf 'Multiboy' Summer auf zwei Areas die Tanzfläche zum Glühen.

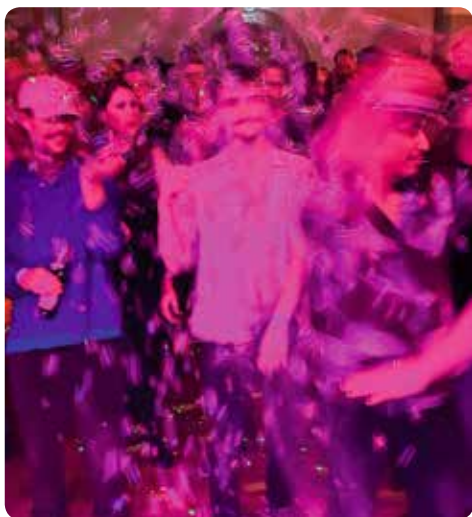
Auch zum Gucken gibt's was: Die Wände werden dabei wie immer von Visuals erleuchtet, sozusagen dem längsten Film des Festivals, live generiert und großflächig projiziert von den VJs RMO (blink and remove) und Kaamosydn.

Zur Einstimmung und Inspiration auf und für diese Tanznacht präsentieren wir euch ab 21:00 ausgewählte aktuelle Regensburger und internationale Musikvideos im Jazzclub. In der Filmgalerie, dem Kinosaal im Obergeschoss, laufen ab 22:00 die PARTYFILME, um euch in Partylaune zu bringen und auf eine großartige Festivalwoche einzustimmen. Vom Kinosaal direkt auf den Dancefloor, was gibt es Schöneres?!

EINLASS ab 21 Uhr // **GARDEROBE:** 2 Euro

EINTRITT: Nur Abendkasse // 12 Euro regulär // 10 Euro*
early bird bis 22.00 UHR

**ermäßigt sind Studierende, Schüler:innen und Auszubildende, Dauerkarten-Besitzer:innen sowie alle bis 22.00 UHR (earlybird)*



KINOKNEIPE

Der Abend neigt sich der Mitternacht zu, alle Filme sind geschaut und du bist zu faul, dich von deinem Standpunkt – inhaltlich und räumlich – weg zu bewegen. Warum sollte der Abend zu einer anstrengenden Party werden, wenn die Musik so angenehm und entspannt ist?

Ein wenig später stehst du immer noch an der Bar und aus irgendeinem Grund fängt dein Fuß an, rhythmisch zu wippen. Merkwürdig, dabei wolltest du doch eigentlich nur ganz entspannt ein Bier trinken und über Filme quatschen. Verdammte Person da am Mischpult gräbt ja so einiges tief aus der Kiste aus und scheint sich auch für Hits nicht zu schade zu sein. Eben hatte sie doch noch die Geschmackspolizei neben sich stehen, hat sie die jetzt etwa rausgeschickt? Plötzlich merkst du, wie dein Kopf mit dem Beat nickt, müsstest du jetzt deinen Arsch bewegen? Nein, du wolltest doch noch nie Teil einer Jugendbewegung sein und außerdem haben die Leute vom Festival doch gesagt, heute wäre nur Barbetrieb.



KINOQUIZ

MO / 24.03. / KINOKNEIPE / 22.00 UHR

Eintritt frei

Liebe Quizfans, seid ihr bereit für eine Nacht voller filmischen Spaß und Wettbewerb? Dann kommt in die Kinokneipe und testet euer Wissen bei unserem Kinoquiz. Wir haben Fragen aus allen Bereichen des (Kurz-)Films für euch vorbereitet, von Independent-Filmen bis hin zu Oscar-prämierten Meisterwerken.

Also holt euch ein Bier, stellt eure Kenntnisse unter Beweis und gewinnt tolle Preise. Quiz Quiz Hurra!

SIEBDRUCKWERKSTATT

IM M26



Festival Merchandise? Könnt ihr euch dieses Jahr selber machen und zwar in unserer Siebdruckwerkstatt. Wir haben die SIEBDRUCK VRONI zu Gast im M26, die euch anleitet, wie ihr euer perfektes Festival- T-Shirt, Jutebeutel oder Omas Stoffservietten im KUFU-Design drucken könnt. Am Besten bringt ihr eure Teile aus Baumwolle selbst mit!

Festival Merchandise? Könnt ihr euch dieses Jahr selber machen und zwar in unserer Siebdruckwerkstatt. Wir haben die SIEBDRUCK VRONI zu Gast im M26, die euch anleitet, wie ihr euer perfektes Festival- T-Shirt, Jutebeutel oder Omas Stoffservietten im KUFU-Design drucken könnt. Am Besten bringt ihr eure Teile aus Baumwolle selbst mit!

Spendenempfehlung:

Bei selbst mitgebrachten Teilen: 5 – 10 Euro

Bei Teilen, die wir vor Ort anbieten: 10 – 15 Euro



Öffnungszeiten zum Bedrucken:

FR / 21.03. / 14 – 17 UHR

SA / 22.03. / 14 – 17 UHR

SO / 23.03. / 11 – 17 UHR

MO–MI / 24.–26.03. / 14 – 17 UHR

IMPRESSUM

VERANSTALTER

Internationale Kurzfilmwoche Regensburg
Arbeitskreis Film Regensburg e.V.
Geschäftsführung Chrissy Grundl

FESTIVALTEAM

Künstlerische und Organisatorische Leitung
 Gabriel Fieger & Amrei Keul

Programmierung & Kuratation Michael Fleig

Assistenz Leandra Steiper

Filmhandlung & Kopien-dispo Gabriel Fieger & Robert Hölzel

Presse & Öffentlichkeitsarbeit Amrei Keul

Gästebetreuung Clara Kappelmeyer & Greta Pralle

Praktikum Maximilian Ammon

Projektion & Technik Hans Geldhäuser, Paul Müller,
 Paul Völkl, Robert Hölzel, Sarah Ellersdorfer

Sichtung Amrei Keul, Christian Sailer, Daniela Weinbach,
 Daoud Alabdulaa, Gabriel Fieger, Greta Pralle, Hubertus
 Hinse, Laura Guppenberger, Leon Pflieger, Leandra Steiper,
 Maximilian Ammon, Michael Fleig, Nicole Cucit, Nina
 Dillinger

Titelgestaltung kitzmann.wiesinger grafik.mediedesign

KATALOG

HERAUSGEBER

INTERNATIONALE KURZFILMWOCHE REGENSBURG

Arbeitskreis Film Regensburg e.V.
 Bertoldstraße 9 / 93047 Regensburg
 Tel. +49 (0)941 2984563
 info@kurzfilmwoche.de / www.kurzfilmwoche.de

Redaktion Michael Fleig

Schutzgebühr: 2 Euro

Gestaltung kitzmann.wiesinger / www.mdkw.de



@kurzfilmwoche.regensburg



Internationale Kurzfilmwoche Regensburg

DANKE

ANZEIGEN & PROGRAMMPATENSCHAFTEN

arte, Bayerischer Rundfunk, BMW Group Werk Regensburg, Bündnis 90/Die Grünen (Stadtverband Regensburg), Donau Donkeys, Enoteca Italiana, Europaeum der Universität Regensburg, Feine Räder, Jazzclub Regensburg e.V., Kaske Stiftung, Kulturjournal, Kunstverein Weiden e.V., REWAG, Slowenisches Kulturinformationszentrum SKICA Berlin, Theater Regensburg, Verlag Königshausen & Neumann GmbH, VHS Regensburg

HOTELS

Hotel Orphée, Hotel Weidenhof, Hotel Münchner Hof,
 Hotel Elements, Goliath Hotel

RESTAURANTS & CAFÉS

Café Lila, Dicker Mann, Milchschwammerl, Leerer Beutel,
 Taverna Stefanos, what the kiosk?

PREISSTIFTER

Bayerischer Rundfunk, BMW Group Werk Regensburg, Stadt Regensburg, Ferdinand Schmack jun. GmbH, Healthman GmbH, Architekturkreis Regensburg e.V., TANO, Schnitzer&, Oberpfalz Marketing e.V., Kunstverein Weiden e.V., Ostentor Schank & Lichtspiel GmbH

Ein großes Dankeschön an alle Helfenden und Unterstützenden sowie den Regensburger:innen, die unseren Gästen Betten zur Verfügung stellen. Und natürlich an unser Publikum!



Gabriel Fieger, Michael Fleig, Amrei Keul, Leandra Steiper

Eine Winterreise

Tanzabend von Wagner Moreira

Uraufführung

15.3.25

Bismarckplatz

TERMINE

22., 30.3. | 6., 11., 22., 29.4. |

17., 29.5. | 8.6.2025

Karten +49 (941) 507 24 24

www.theaterregensburg.de

T Theater
Regensburg **R**



24
Entfernungen
25

CIRCUIT
KURZ
SCHLUSS **arte**
CIRCUIT

DAS KURZFILM-MAGAZIN

SAMSTAGNACHTS UND IMMER AUF ARTE.TV/KURZSCHLUSS

ARTE PARTNER DER INTERNATIONALEN KURZFILMWOCHEN REGENSBURG